Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

24. Jahrgang | Donnerstag, 21. November 2019 | Kalenderwoche **47**

VON POLL IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Eigentümern bieten wir eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie!
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Die neue Bad Homburger Karnevalsprinzessin Jil I. (2. v. r.) mit ihrem Hofstaat (v. l.): Fahrer und Standartenträger Pierre Nöll, Hofdame Jasmin Gehrsitz und Hofmarschall Maik Friedrich (r.). *Foto: fch*

Ihre Hoheit Jil I. regiert die Narrenschar

Bad Homburg (fch). Mit minutenlangem Beifall begrüßten die Bad Homburger Narren am Samstag in der Englischen Kirche Karnevalsprinzessin Jil I. und ihren Hofstaat. Die Inthronisation der neuen Karnevalsprinzessin 2019/20, Jil I. von „Bad Homburg zu Fünfradhausen“, und der Abschied der Tollitäten der vergangenen Kampagne waren voller emotionaler Momente.

Für die im Rampenlicht stehenden Repräsentanten war die Inthronisation ein Mix aus Gänsehautfeeling, emotionalen Reden, ein paar Tränen und vielen Geschenken. Das Zepter gaben nach einem aufregenden Jahr die Zwillinge Prinzessin Jasmin I. und Prinz Jan I. ab. Hinter dem Geschwisterpaar Hett, Hofmarschall, Patenonkel und Groß-Cousin Jens Wagner, Hofdame Maja Schmidt sowie Fahrer, Standartenträger und großem Bruder Marc Hett lagen etwa 120 Termine. Die Bandbreite reichte von allen vier Sitzungen der den Narrenrat bildenden Karnevalsvereine über die Teilnahme an Umzügen bis hin zu Besuchen in Altenheimen und Kindergärten. „Es war alles toll, vor allem die vielen strahlenden Kindergesichter“, sagte Jasmin I. Für sie war das Amt der Karnevalsprinzessin die Erfüllung eines Kindheitstraums.

Für Prinz Jan I. war die Kampagne „eine wundervolle Zeit“. Er bedankte sich bei allen für die Unterstützung und betonte: „Der Carnevalverein Heiterkeit ist für uns eine große Familie.“ Seinen Leitspruch „Fassenacht liegt uns im Blut, zusammen bringen wir alle Narren unter einen Hut“ erfüllte das Paar mit seinem Hofstaat eine Kampagne lang mit Leben.

Tänzerinnen der „großen“ Hoppel Poppel des Club Humor 1904 zeigen bei der Inthronisation von Prinzessin Jil I. einen Show-Tanz. *Foto: fch*

Die 21-Jährige und ihr Bruder sind von klein auf Mitglied im Carnevalverein Heiterkeit 1919, dem sie weiterhin die Treue halten. Jasmin I. appellierte an das Publikum: „Zeigt den Narren euren Respekt und vergesst nie: Der Narrenlohn ist Applaus.“

Klassischer Hofstaat

Nachdem Narrenratspräsident Torsten Hainz sich bei den scheidenden Tollitäten im Namen aller kurstädtischen Narren für ihr Engagement bedankt hatte, stieg die Spannung unter den Inthronisationsgästen. Die von Alisa und Fabienne Fetick trainierten und von Alexandra Schütze und Melanie Baumann betreute Garde der „kleinen Hoppel Poppel“ des Karnevalvereins Club Humor 1904 stand Spalier. Durch das schritt zur Bühne Karnevalsprinzessin Jil I. mit ihrem klassischen Hofstaat, den Fahrer und Standartenträger Pierre Nöll, Hofdame Jasmin Gehrsitz und Hofmarschall Maik Friedrich bilden. Alle sind bereits von Kind an im Kirdorfer Club Humor aktiv. Jil I. ist Schriftführerin im Vorstand und gemeinsam mit Tina Engel Trainerin der „großen Hoppel Poppel Garde“.

Sechs der 14 Tänzerinnen zeigten ihr zu Ehren den Showtanz „Fluch der Karibik“. Zudem ist die neue Hoheit der Bad Homburger Narren erblich vorbelastet. Ihre Mutter Sabine, mit Mädchennamen Wehrheim, war bereits 1987 Karnevalsprinzessin. Pierre und

(Fortsetzung auf Seite 3)

Verkaufen ist einfach.
Mit dem richtigen Partner an Ihrer Seite.
Immobilien Hochtaunuskreis
06172-270-79977
hochtaunus@sparkasse.immo

HAUT am park ARZT PRAXIS

Dr. med. Michaela Wolf-Jochim
Dr. med. Kirsten Tenscher
Enthaarungslaser
Nutzen Sie unsere aktuellen Angebote.
Bei Buchung von fünf Behandlungsterminen erhalten Sie die sechste Behandlung gratis.
www.hautarztpraxis-am-park.de · Tel. 06172-25560

Gebrüder HETT Haustechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!
Bad Homburg • Tel.: 06172 81014 • www.hett.de

Unsere Energie der Zukunft
STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE
Unsere Energie der Zukunft STADTWERKE BAD HOMBURG

Küchen mit Charakter Dada
Designküchen Made in Italy
115 JAHRE BRAUM KLASSE. ZU HAUSE.
61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

FÜR DIE SCHNELLE NUDELMAHLZEIT...

Gutschein ausschneiden und im Markt einlösen.
GUTSCHEIN FÜR EIN GLAS TOMATEN SAUCE
Gültig bis 31.12.2019. Pro Kunde nur 1 x einlösbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.
terra verde bio Das beste BIO
Terra Verde Biomarkt Bad Homburg
Hessenring 97
Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr
www.terraverde.bio
Terra Verde Biomarkt

ADVENTS-AUSSTELLUNG Mauk GARTENWELT

SONNTAG VON 12 – 18 UHR (mit eingeschränktem Verkauf*)
LICHTERFEST: FREITAG 19 – 22 UHR mit Waffel- und Glühweinverkauf
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 12 - 18 Uhr*
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Köpfe“– Bilder von Henrike Gomber, Frauenbildungszentrum, Kirdorfer Straße 77 (bis 25. November)
„Zwei Häuser eines Herren – Kirche und Synagoge“, Slowakische Kulturtage, Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8 (bis 13. Dezember)
„Das Bad Homburger Laternenfest“ – Fotos von Erika Wachsmann, Museum im Gotischen Haus, Adresse und Öffnungszeiten s.o. (bis 15. Dezember)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien); Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“ (bis 15. Dezember)
„Quo Vadis“ – Bilder von Urte Rinke, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen, Samstag und Sonntag 11-14 Uhr (23. November bis 22. Dezember)
„Autos im Film“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 31. Dezember)
„Budapest“ – Fotos von Dr. Christa Oppenheimer, Alten- und Pflegeheim Haus Louise in Dornholzhausen, Saarstraße (bis 31. Dezember)
Bilder von Andrea Wildner und Sascha Hartwich, Steigenberger Hotel, Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75 (bis 2. Januar)
„Frontwheeldrive“ – Fotos von Christian Deutschmann, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, geöffnet dienstags bis freitags 11-18 Uhr und samstags 11-14 Uhr (bis 1. Februar 2020)
„100 Jahre Sattelfabrik Denfeld“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis Ostern 2020)
„St. Marien: Mehr als du siehst…“ – Werke zum 150-jährigen Bestehen der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, Turmzimmer der Pfarrkirche St. Marien, Dorotheenstraße 17, geöffnet sonntags 10.30-13 Uhr (bis 15. August 2020)

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Weihnachtsstadt

Eiswinter, Stadt und Kur- und Kongress-GmbH, Kurpark beim Kaiser-Wilhelms-Bad, geöffnet montags bis donnerstags 14-20 Uhr, freitags 14-21 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 10-21 Uhr (bis 12. Januar 2020)

Mayrhofen-Stadl mit Tiroler Hütten-Atmosphäre, Stadt und Kur- und Kongress-GmbH, Kurhausvorplatz, täglich ab 11 Uhr (bis 4. Januar 2020)

Romantischer Weihnachtsmarkt am Schloss mit Dampfeisenbahn, Stadt und Kur- und Kongress-GmbH, geöffnet an allen Adventswochenenden freitags 15-21 Uhr, samstags und sonntags 12-21 Uhr, Eröffnung im Schlosshof am Freitag, 29. November, 17 Uhr

Donnerstag, 21. November

Vernissage, Bilder von Andrea Wildner und Sascha Hartwich, Steigenberger Hotel, Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75, 18 Uhr
Konzert „Le Grand Ordinaire“ von Sängerin Meret Becker mit ihrer Band „The Tiny Teeth“, Kurtheater, 20 Uhr
Konzert mit Adjiri Odametey, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 22. November

Adventsmarkt in den Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, 12-17 Uhr
Vernissage „Quo Vadis“ – Bilder von Urte Rinke, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr

Samstag, 23. November

Klavierkonzert mit Kyung-Ae Park, evangelische Christuskirche, Stettiner Straße 48 ,17Uhr
Bad Homburger Schlosskonzerte, Abschlusskonzert mit Preisverleihung, Schlosskirche, 17.30 Uhr
Konzert „Next Stop: Barbershop!“ mit den „Salonlöwen“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr
Live-Musik mit „Pari San“, Speicher im Kulturbahnhof, 20 Uhr
Die Schlager-Show „Bembel-Rock im Blauen Bock“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Pferdegeflüster

Bad Homburg (hw). Die Reitsportgemeinschaft Auf der Pfingstweide in Ober-Erlenbach, Reitstall Petith, Ahlweg 100, lädt für Sonntag, 24. November, um 15 Uhr zum „Pferdegeflüster“ ein. Die Gäste erwartet ein Schauprogramm und ein kleiner Adventsmarkt. Auch für das leibliche Wohl der Besucher sorgt der Verein. Gegen 18 Uhr schaut der Nikolaus vorbei.

Sonntag, 24. November

Adventsmarkt „Pferdegeflüster”, RSG Auf der Pfingstweide, Reitstall Petith, Ahlweg 100, 15 Uhr
Aufführung „Schneewittchen – das Musical“ mit dem Theater Liberi, Kurtheater, 15 Uhr
Oratorienkonzert des Bachchors, Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, 17 Uhr
Die Lach- und Ach-Show „Schnabbschiss aus Hessen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 18 Uhr

Montag, 25. November

Medizinischer Bürgerdialog „Blasenschwäche“, Kurhaus, 18.30 Uhr Gesundheitsmarkt, 19.30 Uhr Fachvorträge

Dienstag, 26. November

Lev-Natochenny-Piano-Festival, Eröffnungskonzert mit Sergey Belyavsky, Kulturzentrum Englischen Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr
Klavierkonzert „Wien-Paris” mit dem Pianisten-Duo Yseult Jost und Domingos Costa, Forum für junge Künstler, Kulturkreis Taunus-Rhein-Main, Theater-Foyer des Kurhauses, 19.30 Uhr

Donnerstag, 28. November

Konzert „Colors Of Eurasia“ mit dem Ensemble „FizFüz/Lale“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Eisenbahnen drehen ihre Runden

Die Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg lädt für Samstag und Sonntag, 23. und 24. November, zur Eisenbahnausstellung in die Albin-Göhring-Halle nach Ober-Eschbach, Massenheimer Weg, ein. Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Da das Vereinshaus Gonzenheim umgebaut wird, wurde der Umzug nach Ober-Eschbach nötig. Hauptattraktion ist in diesem Jahr ist eine modulare Anlage in Spur II/IIm (Foto), Maßstab 1:22,5. Die Anlage ist Motiven der Hohenlimburger- und der Plettenberger Kleinbahn nachempfunden. Zu sehen sind außerdem eine nordfriesische Küstenanlage, eine WEK-Schmalspuranlage mit bewegten Figuren und weitere Anlagen. Darüber hinaus gibt es einen Eisenbahn-Fahrsimulator. Eintritt: vier Euro, ermäßigt zwei Euro, Familien sieben Euro. Foto: Georg Ament

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Donnerstag keine Vorstellung

„Das perfekte Geheimnis“
Freitag-Mittwoch 20 Uhr
Sonntag 17 + 20 Uhr

„Ich war noch niemals in New York“
Freitag + Samstag 17 Uhr,

„Everest – Ein Yeti will hoch hinaus“
Samstag + Sonntag 15 Uhr

Ausstellung

„Offen“ – Werke von vier Künstlerinnen aus Berlin, Frankfurt und München, Kunstraum Shin, Hugenottenstraße 85, (bis 30. November)
Werke in Öl – Bilder von Waltraud Bartl, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55 (bis 22. November)
„Berühmte Köpfe aus Literatur und Musik“, gemalt und gezeichnet von Gunter Franke, Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstrasse 29 (bis Februar 2020)

Donnerstag, 21. November

Comedy „Denke macht Kopfweh!“ mit Maddin Schneider, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, 20 Uhr

Freitag, 22. November

Ü40-Disco-Tanzparty, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 21 Uhr

Samstag, 23. November

Konzert mit „LaliCante“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Sonntag, 24. November

Jazz-Brunch, Musikschule Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 11 Uhr
Weihnachtsbasar in Köppern, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 10.30-16.30 Uhr

Donnerstag, 28. November

Vortrag „Pathologisches Glücksspiel – wenn Glücksspiel krank macht“, Referentin: Psychotherapeutin Isabell Bengesser, Salus Fachambulanz, Landgrafenplatz 1, 18 Uhr
KellerSpezial „Cherchez la femme – was Mann wissen muss“ mit „Belle Melange“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Freitag, 29. November

Live-Musik mit „Crash Delight“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20.30 Uhr

Samstag, 30. November

Folkabend mit „Shebeen Connection“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Sonntag, 1. Dezember

Rathauscafé, Altes Rathaus Burgholzhausen, Am Alten Rathaus 2, 15 Uhr

Ab sofort finden Sie weitere Termine auch jederzeit im Internet unter:
www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst geht ab 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuellen Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über 22833 988(Handy) und über 0137-88822833 (Festnetz).

Donnerstag, 21. November
Central-Apotheke, Steinbach
Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 22. November
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 23. November
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Sonntag, 24. November
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Montag, 25. November
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143

Dienstag, 26. November
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Mittwoch, 27. November
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Donnerstag, 28. November
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Freitag, 29. November
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Samstag, 30. November
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Sonntag, 1. Dezember
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Narrenratspräsident Torsten Hainz (l.) verabschiedet das Prinzenpaar Jan und Jasmin (Mitte) mit Hofmarschall Jens Wagner, Hofdame Maja Schmidt und Fahrer und Standartenträger Marc Hett. *Foto: fch*

Ihre Hoheit Jil I. …

(Fortsetzung von Seite 1)

Maik gehören dem technischen Ausschuss an, Jasmin ist Tanzmariechen, wie Vorsitzender Ralf Gehrsitz verriet. Der Leitspruch von Jil I. lautet: „Fastnacht verbindet, das leben wir vor, als Freunde mit Herz, Heiterkeit und Humor.“ Hofmarschall und Schwager Maik Friedrich verlas die Proklamation. In dieser wünscht sich Jil I.: „Erfreut euch mit uns, liebe Leut’ an Tanz, Musik und guten Witzen, reißen soll’s euch von den Sitzen, bei Sitzungen und auf der Gass’, Fassenacht macht einfach Spaß. Fastnacht verbindet, das leben wir vor, als Freunde mit Herz, Heiterkeit und Humor.“

Wichtig ist Notariatsgehilfin Jil Krüger (31), dass das „Brauchtum Fassenacht weiter erhalten bleibt, alle Aktiven und Narren so viel Freude an der Fassenacht haben wie ich und mein Hofstaat“. Ihr Schlusswort lautete: „Ich freue mich nun auf eine aufregende Amtszeit, denn die schönste gemeinsame Zeit für einen Narren beginnt mit dem 11.11. und endet mit dem Aschermittwoch.“

Das Kleid der neuen Karnevalsprinzessin hat Hofdame Jasmin Gehrsitz (19), Abiturientin an der Oberurseler Feldbergschule, gefunden. „Es ist eigentlich ein Brautkleid in Altrosa mit vielen Pailletten“, freut sich Jil I. Außerhalb des „Narren-Universums“ ist Maik Friedrich Geschäftsführer der Computeruniverse GmbH in Friedberg und Pierre Nöll Installateur. Alle verbindet ihre Liebe zur Fassenacht und ihr damit verbundenes ehrenamtliches Engagement der Brauchtumspflege. Ralf Gehrsitz informierte, dass eine Kampagne die Narren zwischen 15 000 und 20 000 Euro kostet. Sponsoren und Stadt beteiligen sich an den Kosten.

Schlossdetektive suchen die Brosche

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 23. November, um 14.30 Uhr öffnet die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten das Schloss für junge Detektive ab acht Jahren. Die Lieblingsbrosche der Prinzessin Elizabeth ist spurlos verschwunden. Die Diener haben alle Zimmer der hoheitlichen Wohnung durchsucht, aber nichts gefunden. Jetzt sind die Schlossdetektive gefragt: Sie erhalten einen offiziellen Ausweis und den Auftrag, das Schmuckstück wiederzufinden. Dabei gibt es einige Fragen zu klären, etwa: Was befindet sich in der Bibliothek, und was hat Elizabeths Verwandtschaft damit zu tun? Unter Anleitung der „Spurensicherung“ fügen sich nach und nach alle Spuren wie ein Puzzle zur Lösung des Falls zusammen. Der Eintritt kostet 5,50 Euro für Kinder, sieben Euro für Erwachsene und 20 Euro für Familien. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Drückjagd entlang der Saalburgchaussee

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 22. November, findet zwischen 9 und 15 Uhr im gesamten Gebiet des Bad Homburger Stadtwalds sowie in den angrenzenden Revieren beidseits der Saalburgchaussee eine Drückjagd statt, an der sich neben Bad Homburg auch die Städte Friedrichsdorf, Wehrheim und Frankfurt sowie der Hessen-Forst beteiligen. Aufgrund der Jagd beidseits der Saalburgchaussee wird empfohlen, an diesem Tag besonders auf Wildwechsel zu achten und im Interesse der eigenen Sicherheit möglichst ein Begehen des Waldes in den betroffenen Gebieten zu vermeiden. Für Autofahrer wird im Bereich außerhalb der geschlossenen Ortschaft auf der Saalburgchaussee (B456) in beidseitiger Richtung von Bad Homburg nach Wehrheim und im Köpperner Tal (L3041) zwischen dem Abzweig nach Wehrheim und dem Waldkrankenhaus in beidseitiger Richtung die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 60 Kilometer pro Stunde begrenzt.

Weihnachtsbasar im Schwesternhaus

Bad Homburg (hw). Die Frauen der Katholischen Frauengemeinschaft St. Johannes in Kirdorf laden für Samstag und Sonntag, 23. und 24. November, zu ihrem traditionellen Weihnachtsbasar in das Kirdorfer Schwesternhaus, Am Schwesternhaus, ein. Der Basar ist am Samstag von 15 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Viele neue Ideen wurden aufgegriffen und an zahlreichen Abenden im Laufe des Jahres in die Tat umgesetzt. So wird es eine große Auswahl an Bastelarbeiten wie Christbaum- und Adventsschmuck, Handarbeiten, Strickwaren sowie Adventskränze- und -gestecke und Türkränze geben. In großen Mengen wurden Plätzchen gebacken. Außerdem werden selbstgekochte Marmeladen und Gelees angeboten. Mit dem Erlös wollen die Frauen Waisenkinder in Indien und Bolivien sowie Aids-Waisen in Kenia unterstützen. Die Cafeteria öffnet an beiden Tagen um 14 Uhr.

BLB-Versammlung

Bad Homburg (hw). Die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) lädt für Freitag, 29. November, um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Kurhaus ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte der Vorsitzenden Beate Fleige, des Fraktionsvorsitzenden Armin Johnert sowie des Vorsitzenden der Jungen Bürger, Colin Seebach. Auch Kassenwart Frank Hirschelmann wird informieren.

„Weiterwohnlichkeit“

Bad Homburg (hw). Das Forschungskolleg Humanwissenschaften lädt für Donnerstag, 28. November, um 19 Uhr zum Vortrag von Professor Christian Wiese ein. Der Inhaber der Martin-Buber-Professor für jüdische Religionsphilosophie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main spricht über die „Verantwortung für die ‚Weiterwohnlichkeit‘ der Welt – philosophische, ethische und religiöse Dimensionen des Denkens von Hans Jonas“. Der Vortrag findet im Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, statt. Anmeldung per E-Mail an info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

DIAMANT AGENTUR GMBH
& GOLDANKAUF
www.diamantagentur.de
Diamantgutachter und Gemmologen
1. **kaufen, verkaufen** und **beleihen** Schmuck und Edelmetalle zu seriösen Preisen
2. expertisieren Schmuck und Diamanten (Einschätzung vorab kostenlos)
3. Termine nach telefonischer Absprache (auch außer Haus)
Telefon: 06171-98 93 363

Restaurant Café Molitor
• Familienbetrieb seit 42 Jahren
• gutbürgerliche Küche (GF)
• hausgebackener Kuchen
• Feierlichkeiten jeder Art jeder Zeit
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 17 – 21 Uhr · Fr. u. Sa. Ruhetag
So. 11.30 – 18 Uhr
Hotel Molitor - Restaurant-Café
Rotlaufweg 31 · 61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Heuchelbach: Betonsohle wird entfernt

Bad Homburg (hw). Die Stadt lässt den Heuchelbach unterhalb des Götzenmühlwegs umgestalten. Die Arbeiten sollen Anfang Dezember beginnen. Die vorhandene Betonsohle soll bei den Arbeiten entfernt werden. Die Stadt plant, den Bach dabei so umzugestalten, dass natürliches Substrat in der Sohle vorhanden ist. Außerdem sollen künstliche Verbauungen an Ufern beseitigt und durch natürliche Steinsicherungen aus Taunusquarzit ersetzt werden. Während der Arbeiten ist der Fußweg am Bach nur bedingt nutzbar. Er wird zwischen Götzenmühlenweg und Festplatz deshalb teilweise und zeitweise komplett gesperrt werden. Für Fußgänger steht der Weg über die Sodener und die Wiesbadener Straße zur Verfügung.

Die Bauarbeiten sollen Ende Februar abgeschlossen sein. Die Kosten belaufen sich auf 250 000 Euro.

Kulturzentrum Englische Kirche

Do 21. November, 20 Uhr
Adjiri Odametey – Afrikanische Weltmusik – Konzert

Fr 22. November, 19 Uhr
Urte Rinke – Quo Vadis?
Vernissage zur Ausstellung

Sa 23. November, 19.30 Uhr
Salonlöwen – Next Stop: Barbershop!
Konzert

Mo 25. November bis So 1. Dezember
Lev Natochenny Piano Festival
So 1. Dezember Galakonzert der Meisterklasse – Konzert

Do 28. November, 20 Uhr
Ensemble Fis Füz – Lale Colours of Eurasia – Konzert

Tickets unter: www.ADticket.de | hotline 0180-6050400 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Erleben Sie den Unterschied
Der legendäre Lattoflex-Effekt.
lattoflex®
„Verbessert sich Ihr Schlaf in 30 Tagen nicht, dann nehmen wir Ihr Lattoflex-Bett wieder zurück. Sie haben Null-Risiko. Denn wir garantieren den Lattoflex-Effekt.“
Einbaubar in jedes vorhandene Bett!
AKTION TIEFSCHLAF
Bis 16. Dezember 2019
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Liegetest-Termin
Was Lattoflex von anderen Betten unterscheidet, erleben Sie bei uns auf dem Dosigraph. Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie gleich heute Ihren persönlichen Termin unter:
TEL: 06172/6790-0
Dosigraph
Federungseinstellung
Einzigartig in Bad Homburg!
Ihr Spezialist für Betten und Matratzen
Meiss
50 Jahre Louisenstraße
Wohnen Küchen Betten Textil
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98
www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ
TÜV NORD
Schaberweg 21 · 61348 Bad Homburg · T 06172 - 680 95 85
- Auto-Reparaturen von A-Z
- Inspektionen
- Unfallinstandsetzung/Lackierungen
- Sonnenschutzfolien/Fahrzeugfolierung
- Reifenservice
- PKW-Glas
- TÜV im Haus
- Fahrzeugaufbereitung

Forschertreffen

Bad Homburg (hw). Die Kirdorfer Heimatforscher treffen sich am Donnerstag, 21. November, um 20 Uhr im Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, zum nächsten Forschertreffen. Außer dem Informationsaustausch wird über laufende und geplante Forschungen gesprochen.

Medizinischer Bürgerdialog

Bad Homburg (hw). Am Montag, 25. November, findet im Foyer des Kurhauses der 92. Medizinische Bürgerdialog zum Thema „Blasenschwäche“ statt. Der Gesundheitsmarkt, bei dem Institutionen und Organisationen zum Thema des Abends Informationen bereithalten, beginnt um 18.30 Uhr. Um 19.30 Uhr beginnen die Fachvorträge.

Zum Thema „Schweigen ist Silber – Reden ist Gold. Beckenbodenschwäche und Inkontinenz bei Frauen“ spricht Professor Dr. Dominik Denschlag, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe an den Hochtaunus-Kliniken. Die Urogynäkologie befasst sich mit der Diagnostik und Therapie von gesundheitlichen Problemen im Bereich des Beckenbodens. Der Chefarzt referiert in seinem Vortrag über aktuelle Therapiemöglichkeiten und moderne Operationsverfahren. Zum Thema „Moderne Behandlung des Prostatakarzinoms“ spricht Dr. Jon Jones, Chefarzt der Klinik für Urologie an den Hochtaunus-Kliniken. In seinem Vortrag erläutert er sowohl das Krankheitsbild als auch moderne Behandlungsmethoden und erklärt, warum eine jährliche Vorsorgeuntersuchung bei jedem Mann ab 40 Jahren unbedingt im Kalender stehen sollte. Im Anschluss stellt das Sanitätshaus Rosenkranz-Scherer diverse Hilfsmittel vor.

Schokolade und eine Spende

Bad Homburg (hw). Eine Vorliebe haben Daniel Schwaabe von „Chocolat Plus“ am Schulberg und die Kinder der Kita Weberstraße gemeinsam – sie alle lieben Schokolade. Und so war die Freude über das diesjährige Wiedersehen in der Kita umso größer, als Daniel Schwaabe eine große Schale seiner süßen „Kurschatten“ mitbrachte.

Während die Kinder sich auch über die süße Überraschung gefreut haben, genoss Daniele-Schwaabe das Bad in der Menge beim herbstlichen Morgenkreis ganz besonders. Bei der anschließenden Schlacht mit Herbstlaub ging es ausgelassen zu. Man merkte sofort: Schwaabe mag Kinder, und sie mögen ihn. Seit nunmehr zwölf Jahren sammelt er gemeinsam mit seinen Kunden Geld für die Kinder. Seine Kunden runden bei ihrem Einkauf auf – Schwaabe rundet den Betrag weiter auf. So sind über die Jahre stolze 22 222 Euro zusammengekommen.

Und so durften sich dann an diesem fröhlichen Vormittag gleich noch mehr Menschen freuen. Der Förderverein der Caritas-Kita erhielt eine Spendensumme von 1000 Euro. Das Geld wird investiert, um den Kindern die jährlich Fahrt zu den Burgfestspielen in Bad Vilbel zu ermöglichen.

Black Friday in Ihrem Modehaus Braun
Herzlich Willkommen im Modehaus Ihres Vertrauens
20 % Nachlass
auf Blazer und komfortable Leicht-Jacken
sportlich oder elegant sowie im Landhaus-Stil
von Basler, auch Baukasten-Modelle in marine und schwarz,
White Label, Sommermann, Hermann Lange, Select, Oui, Lucia, Frank Walder, Verpass, Sallie Sahne, Katharina von Braun
Zum Teil in kürzeren und längeren Varianten möglich.
Gr. 36-54
ab sofort nur bis Samstag, 7. Dezember 2019
Wir freuen uns auf Sie, freuen Sie sich auf uns!
Helmy's Modeladen
Hauptstraße 17 · 61350 Bad Homburg/Kirdorf · Tel. 0 61 72/81 81 10
kostenlose Parkplätze rechts neben dem Modehaus.
Mo. – Fr. 9.00 durchgehend bis 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 15.00 Uhr

Festlich wird es in der Weihnachtszeit auch im oberen Schlosshof rund um das Bad Homburger Wahrzeichen, den Weißen Turm. *Foto: Stadt Bad Homburg*

Weihnachtsstadt punktet mit großem Angebot

Bad Homburg (fch). Lichterglanz und Budenzauber, Weihnachtsbäume, ein Pfad mit goldenen Sternen, eine festlich geschmückte Innenstadt und erstmals eine elektrisch betriebene, nostalgische Bimmelbahn gehören zu den Attraktionen in der Weihnachtsstadt Bad Homburg. Zum zweiten Mal ist die Stadt Veranstalter. Freuen dürfen sich die Besucher im Advent auf zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen, auf den romantischen Weihnachtsmarkt am Schloss und zünftige Feiern im Stadl am Kurhaus.

„Bad Homburg ist in der Adventszeit ein Treffpunkt für Familien und Freunde, für alle, die in der Stadt wohnen und für viele Gäste von außerhalb. Zusammen mit dem Stadtmarketing sind mehrere Partner für die Weihnachtsstadt tätig, und alle geben das Beste“, informiert Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Eröffnet wird der romantische Weihnachtsmarkt am Landgrafenschloss am Freitag, 29. November, um 17 Uhr von OB Hetjes und Vertretern der beiden Stadtkirchen im unteren Schlosshof vor der Weihnachtskrippe. An den 70 Ständen finden die Besucher ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk und Gaumenfreuden. Das kulinarische Angebot wird durch einen neuen, vierten Foodtruck auf dem Parkplatz an der Herrngasse ergänzt, wie Ketty Urbani vom Stadtmarketing informierte. Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt an allen Adventswochenenden jeweils freitags von 15 bis 20 Uhr und samstags und sonntags von 11 bis 20 Uhr. Die spätere Öffnung des Marktes war ein Wunsch der Standbetreiber.

Wie immer verbindet ein leuchtender Sternenpfad die drei großen „Leuchttürme“ der Weihnachtsstadt. Die großen, goldenen mit Sinnsprüchen beschrifteten Sterne hängen an Ladentüren, in Schaufenstern sowie im Kurpark an Laternen und Bäumen. Neu in diesem Jahr ist eine emissionsfreie, elektrische Bimmelbahn mit 56 Sitzplätzen. Der auch für Rollstuhlfahrer geeignete „Weihnachts-Shopping-Express“ fährt ab 29. November im Halbstundentakt abgasfrei und geräuschlos durch die Innenstadt. Die Bahn verkehrt kostenlos zwischen Bahnhof und Schloss, freitags ab 15 Uhr, samstags und sonntags jeweils zwischen 11 und 20 Uhr, wie Citymanagerin Tatjana Baric informierte.

Einen Blick werfen sollten die Besucher in die Schaufenster. Die Gewerbetreibenden gestalten ihre Auslagen zum Wettbewerbsmotto „Glanzvolle Weihnachten“. Bis zum 12. Dezember können die Bürger über die schönsten Auslagen entscheiden und dabei Preise im Gesamtwert von 2000 Euro gewinnen. Kinder kommen im „Märchenland“ in der Romanischen Halle bei einem umfangreichen Kinderprogramm mit Michaele Scherenberg auf ihre Kosten. Zum Programm gehören märchenhafte Erzählungen, Bastelaktionen, das Bemalen von „Türmchensteinen“ und Singen an der Krippe. Die kleine Dampfeisenbahn wird in diesem Jahr durch einen Winterwald mit dekorativen Licht- und Tierelementen fahren. Die musikalische Untermalung der Weihnachtsstadt liegt in den Händen von klassischen Chören und Walking-Live-Acts. „Erstmals ist ein Klavier auf dem Weihnachtsmarkt unterwegs.“

Nikolaus-Parade

Bereits ab Donnerstag, 21. November, bis zum 4. Januar 2020 täglich ab 11 Uhr ist im Mayrhofen-Stadl auf dem Kurhausvorplatz Tiroler Gemütlichkeit angesagt. Gefeiert wird abends wird mit Hüttengaudi, Motto-Partys, Live-Musik und DJs. Jeden Samstag ab 13 Uhr ist Kinder-Stadl-Zeit mit spannenden Kasperle-Abenteuern, Puppentheater oder Zaubershows. Stadl-Fans sind zur großen Silvester-Party eingeladen. Bei der Nikolaus-Parade am 6. Dezember ab 15 Uhr werden in der Innenstadt von promienten Kurstädtern Schokoladen-Nikoläuse aus fairem Handel verteilt. Am 21. Dezember können die Besucher ab 17 Uhr der Weihnachtsgeschichte lauschen und gemeinsam Weihnachtslieder zu Live-Musik singen. Und die Jugendgruppe der Volksbühne Bad Homburg führt für die Kinder „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ am 11., 14. und 15. Dezember auf. Im Schloss rettet Kasperl den Nikolaus (15. Dezember). Hier tritt auch Otto Mayr mit seiner Lesung „Heilige Nacht“ auf (16. Dezember). Im Gotischen Haus hat am 13. Dezember der „Elch kein' Bock“, und am 15. Dezember singt die Maus „O du fröhliche“.

Am 18. Dezember ziehen 350 kleine Wichteln aus den Grundschulen durch die Innenstadt, und um 10.30 Uhr singen vor dem Kurhaus Schüler der Musical-Schule mit dem OB. Abgerundet wird das Weihnachtsstadt-Programm mit Benefiz-Aktionen wie dem Inner-Wheel-Weihnachtsbasar am 30. November und der 14. Weihnachtsgeschenkeaktion von Sonja Palm. Die Rotarier geben einen Adventskalender heraus, dessen Reinerlös gemeinnützigen Projekten zugute kommt. An den vier Adventssamstagen fahren die Stadtbuslinien gratis durch ganz Bad Homburg.

32 Millionen Euro fließen in das Schulbauprogramm

Hochtaunus (how). Die Jahrtausendwende wird für den Hochtaunuskreis für immer mit dem Beginn der Schulbauinitiative „Schule des 21. Jahrhunderts“ verbunden sein. „Im Kreis herrscht Schulfrieden“, dies schöne Bild hat Landrat Ulrich Krebs (CDU) im vergangenen Jahr geprägt. Ein Frieden, der vom Jahr 2000 bis heute auf 866 Millionen Euro beruht und der gleichzeitig Eltern und investitionswillige Unternehmen beruhigt, die den Kreis mit seinen 13 Kommunen und zahlreichen Ortsteilen der Metropole Frankfurt und anderen Regionen vorziehen. In das Schulbauprogramm will der Kreis auch 2020 wieder fast 32 Millionen Euro investieren. Dabei handelt es sich immer nur um Teilkosten. Sind die derzeitigen Planungen bis 2023 in konkrete Projekte umgesetzt, wird mit weiteren 240 Millionen Euro die Milliardengrenze bei der Initiative „Schule des 21. Jahrhunderts“ überschritten.

Profitieren werden in den kommenden Jahren erneut die beiden Hochtaunus-Metropolen Bad Homburg und Oberursel, in die bereits über 400 Millionen Euro „Schulgeld“ investiert wurden. Spitzenreiter Oberursel (238,4 Millionen) ist aktuell mit der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) im Programm, die jetzt auch eine gymnasiale Oberstufe anbieten kann. Der Erweiterungsbau und der Neubau des Ganztagesbereichs sollen nächstes Jahr abgeschlossen werden, wenn der Abriss des bereits geräumten alten Hauptgebäudes zügig abgewickelt werden kann. Inklusive neuer kleiner Sporthalle geht es in Stierstadt um ein Gesamtvolumen von rund 49 Millionen Euro. Das siebte Sportfeld neben den bereits sechs bestehenden in zwei Hallen wird dann gebaut, wenn die Stadt Oberursel und der Kreis eine Vereinbarung unterzeichnen, dass die Kosten von etwa 3,7 Millionen Euro hälftig übernommen werden. Der Neubau ist im kommenden Jahr vorgesehen.

Im dritten Quartal 2020 soll die neue Maria-Scholz-Schule in Bad Homburg fertig werden, die Gesamtkosten belaufen sich hier auf 24,9 Millionen Euro. In Arbeit ist die Revitalisierung der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), sie wird knapp 36 Millionen Euro verschlingen. Am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium geht es um ein Erweiterungsgebäude und im Anschluss 2022 um die Sanierung des alten Hauptgebäudes, auch dort werden am Ende 35 Millionen Euro benötigt. Die Ketteler-Francke-Schule bekommt nach Abriss der alten Gebäude des Schustertrakts Erweiterungsgebäude mit Betreuungszentrum, fertig werden sollen die Modul-Klassenräume an der Saalburgschule in Usingen, die laut Krebs eine „erfreuliche Entwicklung“ nimmt.

Aber der Landrat warnte auch am Montagabend im Kreistag bei der Vorstellung aller geplanten Investitionsmaßnahmen: „Wir sind zwingend auf Verkaufserlöse angewiesen“, bei der Verwertung von Grundstücken sei der Hochtaunuskreis auf die Mithilfe der Städte und Gemeinden angewiesen. Krebs: „Sollten die Erlöse nicht zeitnah erzielt werden, erfolgt ein Abbruch der Investitionsmaßnahmen.“ Für die neue Königsteiner Grundschule wird zumindest kein neues Grundstück benötigt. Im Wettbewerb wurde allgemein der alte Standort an der Wiesbadener Straße präferiert. Dort soll die Schule komplett neu entstehen, mit kleiner Sporthalle und Betreuungszentrum für vier Gruppen. In der Spalte „Gesamtzahlungsbedarf“ steht neben Grundschule Königstein eine Summe von 26,6 Millionen Euro. Wann die aktive Bauphase beginnt, ist noch unklar.

Rechts das 50 Jahre alte Hauptgebäude der IGS Stierstadt, links im Ansatz die neuen Cluster-Gebäude für jeweils einen Schuljahrgang. Foto. js

Zum Christkindlmarkt

Bad Homburg (hw). Im Mittelpunkt der Jahresabschlussfahrt der Ober-Eschbacher Sozialdemokraten steht der Besuch des historischen Christkindlmarktes in der Domstadt Limburg. Freunde und Mitglieder treffen sich am Samstag, 7. Dezember, um 13 Uhr zur Abfahrt an der Bushaltestelle Philipp-Schäfer-Platz in der Kalbacher Straße. Nähere Informationen gibt es bei Friedel Pleines unter Telefon 06172-42862.

Selbsthilfegruppe Bluthochdruck

Bad Homburg (hw). Obwohl man sich derzeit uneinig ist, in welchem Maße Salz einen schädlichen Einfluss auf den Körper nimmt, wird sowohl ein extrem niedriger als auch ein zu hoher Salzkonsum als kritisch angesehen. Bei etwa der Hälfte der Bluthochdruckpatienten senkt eine salzärmere Ernährung den Blutdruck. Wer übergewichtig ist, Diabetes oder eine Nierenerkrankung hat oder unter zu viel Stress steht, bei dem wirkt sich zu viel Salz in der Nahrung negativ aus. Zum Vortrag „Die Wirkung des Salzkonsums auf den Blutdruck“ lädt die Bluthochdruckgruppe für Freitag, 22. November, um 18 Uhr in das Parkhotel, Kaiser-Friedrich-Promenade 53-55, ein.

Plätzchen backen

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 28. November, von 16 bis 17 Uhr findet im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 4, der nächste Erlebnisnachmittag mit dem Thema: „Plätzchen backen“ statt. Der Teig ist vorhanden, es kann direkt mit dem Ausstechen und Verzieren begonnen werden. Ein Nudelholz sollte mitgebracht werden. Mitbacken ist kostenlos. Anmeldung zum Backen per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Awo-Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo), Kirchplatz 1, lädt für Montag, 25. November, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das „Offene Wohnzimmer“ zum Spielenachmittag und Plaudercafé ein. Nichtmitglieder willkommen. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480.

Salonlöwen

Bad Homburg (hw). „Next Stop: Barbershop!“ heißt es am Samstag, 23. November, um 19.30 Uhr beim Konzert der „Salonlöwen“ in der Englischen Kirche, Ferdinandsplatz. Die beliebte Vokalgruppe präsentiert sich nun mehr seit drei Jahren mit dem ursprünglich amerikanischen A-cappella-Stil und verbreitet ausgelassene Stimmung. Zwischen Jazz, Swing und der Musik der „Comedian Harmonists“ angesiedelt, pflegen die „Salonlöwen“ den vierstimmigen Barbershop-Ton. Übrigens werden die „Salonlöwen“ an diesem Abend zwei zusätzliche Fahrgäste in musikalisch eigenen Abteilen mitbringen: ein weibliches Barbershop- Ensemble sowie den Pop-Chor „Eschbach-Singers“. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro. Tickets gibt es an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg.

Schlaflosigkeit

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 30. November, lernen Frauen in einem Tagesworkshop des Frauenbildungszentrums, ganz ohne Medikamente den Schlafrhythmus zu stabilisieren. Es handelt sich um ein verhaltenstherapeutisches Vorgehen, bei dem die Umstellung von Gewohnheiten und viel Informationen verbunden werden mit speziellem Mentaltraining und Entspannungsverfahren. Kosten: 57 Euro. Anmeldung und Informationen unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Bus umgeleitet

Bad Homburg (hw). Die Stadtbusline 17 muss ab sofort bis voraussichtlich 30. November wegen einer Baumaßnahme in der Nehringstraße umgeleitet werden. Die Linie 17 fährt während dieser Zeit wie folgt: Ab der Haltestelle „Benzstraße“ in Richtung Krankenhaus, gerade über Benzstraße zur Haltestelle „Daimlerstraße“. Die Haltestelle „Landratsamt“ entfällt.

iPC SPEZIALIST
Tel. 06172 – 928197
www.pioch-it.net
Günstig Ihr altes Windows 7 Gerät umrüsten?
Es wird Zeit für Windows 10!
Bei Ihrem PC-SPEZIALIST Bad Homburg
Am Europakreisel

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Wir feiern am 23. November
2. GEBURTSTAG
unserer Filiale in Bad Homburg
An diesem Tag erhalten Sie einen Einkaufsgutschein in Höhe von 10%* auf Ihren Einkaufswert – versprochen!
*ausgenommen bereits reduzierte Ware, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de

Ausstellung
„Vergrößernde Sehhilfen“
z.B. Lupen, Kantenfiltergläser, Lesegeräte u.v.m.
am Mittwoch, dem 27. November 2019
im Gemeindesaal der Christuskirche Oberursel,
Oberhöchstadter Str. 18 a, Oberursel
von 15.30 Uhr – 18.00 Uhr
Vortrag
von Fr. Dr. Kosak, Augenärztin
um 16.00 Uhr, Thema:
„Das kann ins Auge gehen“
Diabetische Makulopathie und Makuladegeneration
Augenoptikermeister Wolfgang Löber,
„Anerkannter Fachberater für Sehbehinderte“
berät Sie gerne.
Klinke Optik GmbH
Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
mit über 25 Jahren Erfahrung

Der ŠKODA KAROQ. 40x Zum sofort Mitnehmen.
Top ausgestattet, sofort verfügbar und zu sensationellen Konditionen! Ab sofort stehen wieder besonders attraktive ŠKODA Modelle für Sie bereit. Ob schicker Kleinwagen, praktischer Kombi oder geräumiger SUV: Räumen Sie jetzt ab – bei unseren Lagerwagen ist für jeden was dabei. Jetzt z.B. den ŠKODA KAROQ bereits ab 219,00 € monatlich leasen[1].
ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING[1]:	
ŠKODA KAROQ SOLEIL 1,5l TSI 110 kW (150 PS)	
Sonderzahlung (inkl. Überführung)	2.990,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	29.515,18 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	2,99 %
Effektiver Jahreszins	2,99 %
jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	54 Monate
Gesamtbetrag	14.816,00 €
54 monatliche Leasingraten à	**219,00 €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,6; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,5; CO_2-Emission, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B[2]

[1] Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler, gemeinsam mit dem Kunden, die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Nach Vertragsabschluss steht Verbrauchern ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.
[2] Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

MTS AUTOMOBILE
Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de
MTS Automobile GmbH
61169 Friedberg · Strassheimer Str. 8 · Tel. 06031 1880-20
61440 Oberursel · Frankfurter Landstr. 88 · Tel. 06171 95177-210
61267 Neu-Anspach · Robert-Bosch-Str. 24 · Tel. 06081 58290-200

REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Ihr Reifenfachbetrieb in Bad Homburg
SPEZIAL-CENTER FÜR:
• Bremsen • Kupplung • Auspuff
• Stoßdämpfer • Achsvermessung
• AU und TÜV im Hause
61350 Bad Homburg · Friedberger Straße 97 (Waldfriedhof)
Telefon 0 61 72 / 8 30 60 · www.reifen-busch.com

Lerne den Herbst zu lieben
mit wasserdichten, atmungsaktiven Stiefeln.
Es erwartet Sie das Team vom Schuhhaus Bickel
BICKEL
Schuhe für sensible Füße
61348 Bad Homburg v. d. H.
Louisenstr. 29, in der oberen Fußgängerzone
Telefon 0 61 72 / 2 42 72

Adventsmarkt

Hochtaunus (how). Zu einem Adventsmarkt laden die Hochtaunus-Kliniken für Freitag, 22. November, von 12 bis 17 Uhr in ihr Foyer ein. An den geschmückten Ständen können Angehörige und Besucher allerlei weihnachtliche Handwerkskunst, dekorative Kränze, Gestecke und Weihnachtsschmuck entdecken. Entspannt lässt es sich bei Kaffee und selbst gebackenen Waffeln der Grünen Damen über Geschenkideen nachdenken. Der Eintritt ist frei.

Klavierkonzert

Bad Homburg (hw). Die Pianistin und Klavierlehrerin Kyung-Ae Park gibt am Samstag, 23. November, um 17 Uhr in der evangelischen Christuskirche, Stettiner Straße, ein Klavierkonzert. Erklingen werden Kompositionen von Franz Schubert. Der Eintritt ist frei.

500 Euro für die Kriegsgräberfürsorge

Eine Straßensammlung in der Bad Homburger Fußgängerzone erbrachte einen stolzen Spendenertrag zum 100-jährigen Bestehen des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge. Mehr als 500 Euro für die Erinnerungs- und Friedensarbeit des Volksbundes kamen zusammen. Die sammelnden Reserveoffiziere der Bundeswehr möchten sich bei den Spendern, bei der Stadt und Unterstützern bedanken. Das Foto zeigt das Sammelteam mit (v. l.) Volker Milzcewsky und Onno Onneken, die Gäste, den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Peter Braun und die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth, sowie Dr. Steffen Eube. Foto: Onneken

Soldaten der Bundeswehr sprechen am Soldatenfriedhof auf dem Waldfriedhof Bad Homburg Gedenkworte zum Volkstrauertag. Foto: Ehmler

Gedenken an die Opfer der Kriege

Hochtaunus (eh). Durchaus schwierig war es für Landrat Ulrich Krebs bei der Gedenkstunde für die Gefallenen und Opfer der Kriege am Volkstrauertag in der Trauerhalle des Waldfriedhofs in Bad Homburg. So war es ein besonderer Jahrestag, der zum einen auf den Beginn des Zweiten Weltkriegs vor 80 Jahren, zum anderen auf den 100. Jahrestag des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge hinwies. „Es gab über 60 Millionen Tote", darauf wies der Landrat hin. Des Weiteren betonte er, dass es außer den Opfern auch Täter gegeben habe. „Und einer der Täter liegt hier auf dem Waldfriedhof", so Krebs.

Erst vor Kurzem war bekannt geworden, dass ein Kommandeur der Waffen SS auf dem Waldfriedhof bestattet worden war. Den Namen wollte der Landrat aus guten Gründen nicht preisgeben. Der SS-Kommandeur hatte in Prag während des Zweiten Weltkriegs unzählige Greueltaten begangen und, als die Gefangenschaft in der ehemaligen Sowjetunion drohte, Selbstmord begangen. „Heute wissen wir, was Menschen Menschen antun können. Es liegt an uns, Frieden und Menschenwürde zu achten."

Das war auch Thema der SPD-Landtagsabgeordneten Elke Barth. Sie wies darauf hin, dass sie bei einem Besuch in der Bad Homburger Partnerstadt Cabourg in Frankreich einst ein Mahnmal für gefallene Soldaten besucht habe. Dort habe sie gemeinsam mit den französischen Partnern Freundschaft und Dankbarkeit empfunden. „Der Frieden ist auch bei der Bevölkerung angekommen", sagte sie. Sie betonte, dass dieser hart erarbeitet werden musste, und wies darauf hin, dass es heute in Deutschland Kräfte gebe, die die Vergangenheit relativieren wollen. „Das dürfen wir nicht zulassen", sagte sie entschlossen.

Austauschschüler des „Projekts Israel" der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf gaben einen Bericht zum Thema „Krieg und Identität", bevor Elke Barth, Ulrich Krebs und Soldaten der Bundeswehr Kränze auf dem Soldatenfriedhof niederlegten. In Anbetracht der neuen Erkenntnis, dass dort auch das Grab eines Kommandeurs der Waffen SS zu finden ist, ein schwieriges Unterfangen. Dennoch: Auch die Tochter eines Soldaten, der kurz vor Kriegsende ums Leben gekommen war, war anwesend. „Ich wohne in Thüringen und komme jedes Jahr am Volkstrauertag nach Bad Homburg zum Grab meines Vaters. Bitte berichten Sie, wie schön hergerichtet diese Anlage hier ist. Ich freue mich sehr, dass diese Anlage für die Gefallenen des Zweiten Weltkriegs bis heute so gepflegt ist."

KFG: Runde Tische und offene Türen

Bad Homburg (hw). In den nächsten Wochen und Monaten bietet das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) vielfältige Möglichkeiten, die Schule und das Kollegium kennenzulernen.

Runde Tische gibt es am Freitag, 22. November, um 17 Uhr im Hauptgebäude der Schule. An diesem Tag möchte die Schule über ihre Profile informieren: Latein als erste Fremdsprache, naturwissenschaftliche Klasse und bilinguales Angebot, die „ Biliklasse". Ein Informationsabend über das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium findet am Samstag, 23. Januar, um 19.30 Uhr in der Aula statt. Ein Tag der offenen Tür am KFG ist für 25. Januar von 9.30 bis 12.30 Uhr geplant. Besucher können einen (fast) normalen Unterrichtstag erleben, am Schnupperunterricht für die Viertklässer oder am Beobachtungsunterricht teilnehmen, Mit-Mach-Stationen besuchen und vieles mehr erleben. Lehrer und Schüler stehen beratend zur Seite.

Im Experimentarium experimentieren Lehrer des KFG mit Kindern an einigen Nachmittagen. Ab dem 9. Dezember stehen die Termine auf der Homepage der Schule. Auch Schnupperunterricht für zukünftige Lateiner wird angeboten.

Für 18. Dezember lädt die Schule zum Weihnachtskonzert in die Schlosskirche ein.

Ursel: Oh, eine Wimper auf meinem Geschmeide, ich habe eine Wimper verloren, jetzt muss ich sie nur hinwegpusten, und schon darf ich mir etwas wünschen.

Fritz: Perfider Aberglaube, dummes Zeug. Allerdings Wünsche hätte ich da auch ein paar offen. Also nicht für mich persönlich, sondern für mein Bad Homburg.

Philipp: Nun, ich glaube ebenfalls nicht ans Wimpern-Wegpusten und dafür einen Wunsch-frei-Haben. Aber wenn wir schon beim Wünschen sind: Für Friedrichsdorf, diese wunderbare und lebhafte Stadt, könnte es eventuell noch ein Kreisel sein. Wir haben ja kaum welche.

Ursel: Jetzt muss ich ja mal lachen. Haha. Da wünsche ich mir lieber Sinnvolles für mein Orschel wie etwa, dass aus dem Rathausareal endlich was gemacht wird oder dass nicht ständig Geschäfte aus meinem Städtchen verschwinden, auch die Anbindung der Weingärtenumgehung schreit nach Umsetzung.

Fritz: Herrje, was wünscht ihr euch nur für banale Dinge. Ich hätte gerne eine ausschweifende Festivität anlässlich des 250. Hölderlingeburtstages in meiner exklusiven Kurstadt, und, wie es einer solchen gebührt, endlich ein modernes Kurhaus. Na ja, und wenn wir schon dabei sind, ein paar neue Fahrscheinautomaten am Bahnhof wären ebenfalls bitter nötig.

Philipp: Eigentlich habe einzig ich ein Anliegen, das es wert ist, erfüllt zu werden.

Fritz: Pffft, was soll das denn bitte sein?

Ursel: Sind wir vielleicht alle etwas zu ehrgeizig im Wünschen, sollten wir nicht demütiger sein?

Fritz: So etwas kann natürlich nur einer Heiligen einfallen. Wir müssen doch an den Fortschritt in unseren Kommunen denken.

Philipp: Genau! Und deshalb wünsche ich mir für Friedrichsdorf, dass sich ganz viele innovative Erfinder dort niederlassen. Damit das Erfindertum dort nicht ausstirbt.

Ursel: Auweia, das mit dem Wünschen läuft gerade total aus dem Ruder.

Fritz: Du hast doch mit deinem Wimpernaufschlag damit angefangen.

Philipp: Stimmt. Erst irgendwelche zarten Härchen in die Runde schmeißen und dann meckern, wenn konstruktive Vorschläge gemacht werden.

Ursel: Beruhigt euch, meine lieben Herren. In Zeiten wie diesen wünsche ich uns allen ganz besonders Frieden, genügend Toleranz und etwas mehr gegenseitige Rücksichtnahme.

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Am Römischen Hof/Am Steingritz/Sudetenstraße/Lorscher Str.
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Auf digitalen Wegen zu Geburtstagskind Hölderlin

Bad Homburg (js). Friedrich Hölderlin Superstar! Zum 250. Geburtstag will die Kurstadt einen ihrer prominentesten temporären Bewohner in Vielfalt ehren und würdigen. Ganz klar, „Hölderlin gehört nicht nur den Württembergern“, wie es Professor Dr. Barbara Dölemeyer ausdrückt, Frontfrau des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg vor der Höhe und immer erste Ansprechpartnerin, wenn es um die Homburger Geschichte geht. Hölderlin gehört auch den Homburgern, schließlich hat er hier wichtige Zeiten in seinem Leben verbracht. Von 1798 bis 1800, als er am „Empedokles“ arbeitete, von 1804 bis 1806 noch einmal fast zwei Jahre, die den Wendepunkt seines Lebens markierten. Ärzte erklärten den Dichterfürsten, der so wunderbare Lyrik geschaffen hat, für geisteskrank und schickten ihn zur psychischen Behandlung nach Tübingen, wo er die zweite Hälfte seines Lebens abgeschottet von der Umwelt in einem Turm verbrachte.

Bad Homburg aber will die lebendige Seite Hölderlins zeigen. Und wie, nicht nur einmal im Jahr im Juni wie sonst bei der Verleihung des Literaturpreises, dessen Namensgeber der Mann aus Lauffen am Neckar ist, sondern in mannigfachen Facetten. Ein bisschen das Bild bestätigen, das sich die Menschen von Hölderlin, seinem Werk und seinem Gesundheitszustand stets gemacht haben, aber auch andere Seiten aus Werk und Leben und der Rezeption dessen aufzeigen. Die Villa Wertheimber im Tannenwald wird ein Hölderlin-Kabinett einrichten, das Gotische Haus ab Mitte Februar eine Ausstellung zu Ehren des Dichters zeigen, die von zahlreichen Veranstaltungen begleitet wird. Das Museum verfügt über die wohl einzige öffentliche Sammlung an Münzen- und Medaillenprägungen auf Friedrich Hölderlin, Dölemeyer spricht gar von einer „weltweit einzigartigen Sammlung“.

Bilder von Hölderlin gibt es kaum, Grundlage für fast alle Bildnisse auf Denkmälern und Schriften ist ein Porträt des jungen Dichters aus dem Jahr 1792. Der bekannte Baumeister Louis Jacobi hat davon 1870 eine Kopie angefertigt, das Porträtrelief auf dem Hölderlin-Denkmal im Kurpark basiert darauf. Historikerin Barbara Dölemeyer wird am 1. März über frühe plastische Darstellungen Hölderlins referieren, um das mühsame Sammeln von Hölderlin-Medaillen geht es im April, um Hölderlin und die Musik seiner Jugend im Mai im Begleitprogramm der Ausstellung.

Zum „Einlesen auf Hölderlin“, so Dölemeyer bei der Vorstellung am Dienstag im Gotischen Haus, lädt das 68. Heft der Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Landeskunde ein. Durchgehendes Thema? Natürlich „Hölderlin und Homburg“. Die Titelseite ziert das Bildnis vom Denkmal im Kurpark, daneben eine Originalunterschrift von 1804. Entnommen ist sie einer unterzeichneten „Gehaltsquittung“ des Bibliothekars Hölderlin im Homburger Schloss. Auf 130 Seiten folgen Texte von namhaften Autoren der lokalen und regionalen Historikerszene zu Themen rund um Hölderlin, die eine oder andere Geschichte auch garniert mit neuen Forschungserkenntnissen. Hölderlin-Rezeption in der Musik, Spurensuche bei zwei Hofdamen im Umfeld Hölderlins, „Homburger Netzwerke“, in denen der Dichter eine Rolle spielt – die Themen sind gar vielfältig.

Und wie bringt man den fragilen Lyriker dem gemeinen Volk näher? Ganz einfach, man produziert die inzwischen preisgekrönte App „Bad HomburgGO“, die nun weiterentwickelt wird, um zu Stationen des Dichters in der Stadt zu führen. Denn „authentische Orte“ (Dölemeyer) hat Bad Homburg viele zu bieten, vom Sinclair-Haus in der Dorotheenstraße über Kurpark und Schloss bis hin zum Feldberg, wo der Dichter wundersame Erlebnisse bei einer Wanderung hat, die er später in ebenso wundersame Worte fasste, als er auf dem heutigen Hölderlinpfad gen Frankfurt spazierte. Einige seiner Original-Handschriften sollen bei der Preisverleihung am 7. Juni gezeigt werden. Für den 250. Geburtstag Hölderlins dürfen 230 000 Euro ausgegeben werden.

Haben Hölderlin in ihre Mitte genommen: OB Alexander Hetjes (2. v. l.), Professor Dr. Barbara Dölemeyer (3. v. l.), Ursula Grzechca-Mohr (4. v. l.), Gregor Maier (3. v. r.) und weitere Autoren des Mitteilungshefts. *Foto: js*

Konzert des Bachchors

Bad Homburg (hw). Am Ewigkeitssonntag, 24. November, findet in der Erlöserkirche ein Oratorienkonzert mit Werken von Giuseppe Verdi, Antonín Dvorák und Leoš Janácek statt. Mehr als 100 Stimmen des Bachchors und rund 55 Musiker des Capitol Symphonie Orchesters werden unter der Leitung von Kantorin Susanne Rohn Verdis „Quattro pezzi sacri“ („Vier geistliche Stücke“), Dvoráks „Biblische Lieder“ und Janáceks „Glagolitische Messe“ musizieren.

Giuseppe Verdi (1813-1901) komponierte seine „Quattro pezzi sacri“ in seinen letzten Lebensjahren – all sein kompositorisches Wissen und Können sind in diesen ergreifenden Zyklus eingeflossen. Die zarten A-cappella-Stücke „Ave Maria“ und der berühmte Frauenchor „Laudi alla Vergine“ nach einem Text von Dante werden kontrastiert durch die beide Sätze mit vollem Orchester: das ausdrucksvolle „Stabat Mater“ sowie das klangprächtige „Te Deum“. Letzteres hielt Verdi selbst für sein bestes Werk.

Antonín Dvoráks (1841-1904) „Biblische Lieder“ entstanden nach seiner berühmten „Symphonie aus der Neuen Welt“ 1894 in New York, wo er während etwas mehr als zwei Jahren lebte, komponierte und unterrichtete. Die oft melancholischen, manchmal freudigen Psalmvertonungen sind Ausdruck seiner Sehnsucht nach der tschechischen Heimat. Auch Dvoráks Landsmann Leoš Janácek (1854-1928) war sehr heimatverbunden und schrieb deshalb sein größtes kirchenmusikalisches Werk, die „Glagolitische Messe“, nicht in lateinischer, sondern in altkirchenslawischer Sprache. Wer nur einmal die großartigen Fanfaren der Instrumentaleinleitung gehört hat, wird diesen Eindruck sicher nicht vergessen. Kurze, ostinate Motive dominieren die Musik Janáceks – damit steht sie im Kontrast zur Melodienseligkeit Giuseppe Verdis. Die Solopartien werden gestaltet von L'ubica Divulitová (Sopran), Britta Jacobus (Alt), Ralf Simon (Tenor) und Markus Lemke (Bass). Das Konzert beginnt um 17 Uhr und dauert etwa eineinhalb Stunden. Eintrittskarten kosten zwischen zehn und 35 Euro und sind an der Abendkasse, im Online-Vorverkauf unter www.erloeserkirche-badhomburg.de sowie bei Tourist Info + Service, Telefon 06172-1783710 zu erhalten.

Karten für Fremdensitzungen

Bad Homburg (hw). Der Carnevalverein Heiterkeit 1919 lädt zu seinen Fremdensitzungen in das Kirdorfer Bürgerhaus, Stedter Weg, ein. Die Sitzungen sind am Samstag 25. Januar 2020, um 19.11 Uhr sowie am Samstag 1. Februar 2020, um 19.11 Uhr. Der Eintritt beträgt zwölf Euro. Einlass ist ab 18 Uhr, Kostümierung erwünscht. Der Kartenverkauf findet bei Getränkehaus Schaller in Kirdorf, Friedenstraße 3, Telefon 06172-82247, statt.

Roller in Flammen

Bad Homburg (hw). Ein unbekannter Täter warf am Sonntag gegen 1.40 Uhr in der Georg-Speyer-Straße ein Kleinkraftrad um und entzündete dann an dem Roller eine unbekannte brennbare Substanz. Das Kleinkraftrad brannte komplett ab. Hinweise nimmt die Polizeistation Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Erben und Vererben

Bad Homburg (hw). Für Mittwoch, 27. November, lädt der CDU-Ortsverband Dornholzhausen Bürger um 19 Uhr zu einem Vortrag zum Thema „Erben und Vererben“ in das Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, ein. Die Veranstaltung unter dem Titel „Regel das Komplizierte, solange es noch einfach ist – was gilt es vor dem Erbfall zu beachten“ wird durch einen Vortrag von Jurist Dr. Ralph Beckmann eingeleitet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Experten auf dem Gebiet der Nachfolgeregelung Fragen zu stellen. Anmeldung bis zum 25. November unter Telefon 06172-868980, E-Mail: service@cdu-hochtaunus.de.

Wir machen Ihre Fenster und Türen sicher.
Telefon: 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
klein BAUSCHREINEREI
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

WIR RÄUMEN UM. SIE RÄUMEN AB.
ŠKODA
ABRÄUMER W%CHEN
Der ŠKODA SCALA. Zum sofort Mitnehmen.
Top ausgestattet, sofort verfügbar und zu sensationellen Konditionen! Ab sofort stehen wieder besonders attraktive ŠKODA Modelle für Sie bereit. Ob schicker Kleinwagen, praktischer Kombi oder geräumiger SUV: Räumen Sie jetzt ab – bei unseren Lagerwagen ist für jeden was dabei. Jetzt z.B. der ŠKODA SCALA schon ab **15.950 €**. ŠKODA. Simply Clever.
ŠKODA SCALA COOL PLUS 1,0l TSI 70 kW (95 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,4; außerorts: 4,1; kombiniert: 5,0; CO_2-Emission, kombiniert: 114 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B[1]
[1] Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp
Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.
MTS AUTOMOBILE
Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de
MTS Automobile GmbH
61169 Friedberg · Strassheimer Str. 8 · Tel. 06031 1880-20
61440 Oberursel · Frankfurter Landstr. 88 · Tel. 06171 95177-210
61267 Neu-Anspach · Robert-Bosch-Str. 24 · Tel. 06081 58290-200

Rompel! Haushalts- & Spielwaren • Glas & Porzellan
schließt!
Total-Räumung wegen Geschäftsaufgabe
-20% bis -50% auf das gesamte Sortiment* *außer grünes Festpreisetikett
KÜCHENPROFI
Loop Maxi-Set, 5-tlg. statt € 195,-
€ 14,95
Raclette Hot Stone Duo, rot statt € 29,95
€ 99,99
* grünes Festpreisetikett
Mo-Fr: 9.30-19 h · Sa: 9-18 h
Holzweg 14, Oberursel

Die Taunusbahn im Bad Homburger Bahnhof – elektrifiziert soll sie die Zukunft des Usinger Landes sein, der Bahnhof in der Kurstadt soll durch die Regionaltangente West aufgewertet werden. *Foto: js*

An der Taunusbahn hängt die Zukunft des Usinger Lands

Hochtaunus (js). Für seine „politische Vorbemerkung“ zum Haushalt 2020 des Hochtaunuskreises, wie er selbst es nannte, nahm sich Landrat Ulrich Krebs (CDU) im Vorgespräch mit der Presse knapp zehn Minuten Zeit. Zum Verdeutlichen, wo in diesem Zahlenwerk im investiven Bereich ein Schwerpunkt liegen soll, und eben auch in der politischen Arbeit. Unter dem großen Stichwort Mobilität die Hauptschauplätze Regionaltangente West und Taunusbahn. Krebs sparte dabei nicht mit schwergewichtigen Adjektiven, ganz nach vorne stellte er diese „ganz großen Mobilitätsprojekte“, an denen sich die Zukunft des Kreises und seiner Menschen in hohem Grade festmachen lasse. Grundlage dabei ist ein solider Haushalt, der zum fünften Mal in Folge ausgeglichen ist und im Ergebnishaushalt von rund 483 Millionen Euro einen Überschuss von 11,3 Millionen Euro ausweist. „Der Kreis steht finanziell sehr solide da“, die frohe Botschaft stellte der Landrat an den Beginn seiner Haushaltsrede am Montagabend vor dem Kreistag.

Mobilität, das Zauberwort, aber auch das drohende Angstwort, wenn es nicht so laufen sollte, wie es laufen müsste. Etwa beim Thema Regionaltangente West (RTW) mit dem gesamten Hochtaunuskreis im Blick. Von „zentraler Bedeutung“ sei die weitere RTW-Planung, der Schienenring um Frankfurt sei ein „essenzieller Bestandteil der Regionalplanung“, sagte Krebs. Damit würde der Kreis umsteigefrei an den Flughafen angebunden, für viele Berufspendler, etwa nach Eschborn, würde der Weg von und zur Arbeit schneller. Ein „entscheidendes Projekt für den Vordertaunus“, weil der Flughafen näher rücke und der Bahnhof Bad Homburg aufgewertet würde. Von Baukosten in Höhe von etwa 1,1 Milliarden Euro wird bereits geredet, gerechnet wird mit 850 Millionen Euro Förderung, im Kreishaushalt sind bis zum Jahr 2028 Gesellschafterbeiträge in Höhe von 11,5 Millionen Euro vorgesehen.

Geht es um die Taunusbahn und ihre Aufwertung durch Elektrifizierung spricht Krebs gar von „fundamentaler Bedeutung für die Zukunft“. Wer eine Mobilitätswende wolle, müsse das Projekt vorantreiben. Die Analyse ist knallhart: „Wenn das Usinger Land diese Chance nicht bekommt, wird es abgehängt.“ Weil es für die Menschen hinter dem Taunuskamm im öffentlichen Nahverkehr keine Alternative zur S-Bahn gebe, werde der Kreis alles tun, um die Elektrifizierung der Taunusbahn voranzutreiben. Sie soll im kommenden Jahr in die Planfeststellung gehen, kühne Träumer hoffen auf eine Inbetriebnahme in der neuen Form Ende 2022. Wissen aber auch, dass Widerstand an der einen oder anderen Stelle köchelt, wo es um Schallschutzwände und den Verlauf des zweiten Gleises in Teilabschnitten geht. Ein kürzerer Takt und kürzere Fahrzeit bei hoher Kapazität wären die positiven Aspekte, „wir brauchen die S-Bahn, um den Kollaps zu vermeiden“, so Krebs. Rund zwei Millionen Euro gibt der Kreis 2020 als Verbandsumlage an den Verkehrsverband Hochtaunus (VHT), dazu kommen 1,5 Millionen Euro „Finanzierungsergänzungsumlage“.

Dritter Punkt im Mobilitätskonzept der Zukunft soll der Radverkehr sein. Lokale und regionale Initiativen sollen verknüpft und überörtliche Verbindungen geschaffen werden. Zentrale Bedeutung haben in den Köpfen der Planer Zubringerwege zu den Bahnhöfen, damit der ÖPNV auf den Schienen gut zu erreichen ist. Von der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen erwartet der Kreis im neuen Jahr Fördermittel von etwa 60 000 Euro, die meisten konkreten Projekte werden auf lokaler Ebene entwickelt.

Auf der „schönsten Eisbahn Deutschlands“ Pirouetten drehen

Bad Homburg (fch). Die Kurstadt hat ihr festliches Kleid angelegt und damit bei Bürgern und Besuchern die Vorfreude auf Advent, Weihnachten und die schönen Seiten des Winters entfacht. Die feierliche Eröffnung der Weihnachtsstadt fand im Mayrhofen-Stadl vor dem Kurhaus statt. Bereits zuvor hatten sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter mit allen Akteuren, Sponsoren, Partnern, Gästen und Eislauffans im Kurpark getroffen. Und den 5. Bad Homburger Eiswinter eröffnet.

Die romantisch im Kurpark vor Kaiser-Wilhelms-Bad und Casino gelegene, 500 Quadratmeter große Eisbahn lädt Besucher jeden Alters zum Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen ein. Wer möchte, kann sein sportliches Erlebnis mit heißem Punsch, Glühwein, Getränken und Leckereien gleich nebenan gesellig ausklingen lassen. Von zahlreichen Spots und weihnachtliche Lichterketten in Szene gesetzt, eröffneten Oberbürgermeister und Kurdirektor das Eisvergnügen auf der „schönsten Eisbahn Deutschlands“.

Da der Bad Homburger Eiswinter seinen fünften Geburtstag feiert, haben die Gastgeber viele Überraschungen für die sportlichen Besucher organisiert. Alle Schlittschuhläufer, die an einem 5. geboren wurden, egal in welchem Monat, dürfen sich jeweils am 5. Dezember und am 5. Januar über eine kleine Überraschung freuen. Hetjes kündigte als Höhepunkt im bunten Veranstaltungsprogramm den Besuch des Russian Circus on Ice in Bad Homburg an. „Auf seiner Deutschland-Tournee legt der Russian Circus on Ice am 17. Dezember einen Stopp im Kurpark ein. Die Profis werden ab 17 Uhr zusammen mit den großen und kleinen Gästen des Eiswinters über die Eisfläche laufen.“ Freuen darf sich der Nachwuchs zudem jeden Donnerstag und Samstag von 15 bis 18 Uhr auf eine Eisdisco mit Hits aus der Jukebox. Seinen Besuch angekündigt hat der Nikolaus der Taunus Sparkasse am 8. Dezember. Am 19. Dezember werden bei einem Eislauf-Wettbewerb Eisprinzessin Louise und Eisprinz Louis ermittelt. Kinder bis 15 Jahre können sich um den Titel bewerben. Heiligabend können alle von 10 bis 15 Uhr kostenlos ihre Runden auf der Eisbahn drehen. Im neuen Jahr läutet die Icebyk-Challenge für Kinder am 9. Januar ab 15.30 Uhr den Endspurt ein. Das Eiswinter-Finale steigt am Sonntag, 12. Januar, ab 19 Uhr, mit der Benefiz-Icebyk-Challenge. Da treten Bad Homburger Promis aus Politik und Wirtschaft gegeneinander an. Die Zuschauer können auf ihren Favoriten setzen und unterstützen damit den Förderverein Kinderklinik Bad Homburg.

OB und Kurdirektor gaben die Eisfläche frei, indem sie symbolisch die Schleife an einem roten Band öffneten. Danach chauffierte Holger Reuter den Oberbürgermeister sicher mit Hilfe von Robbe Robbie übers glatte Eis. Bevor die Besucher ihre Künste auf den schnellen Kufen zeigen oder diese üben konnten, gehörte die Eisbahn zwei Profis. Die Geschwister Christian und Nastja Hass zeigten ihr Können mit jeweils einer Kür. Christian Hass (18) zeigte eine Kür zum Song „Dreams“ von „Imagine Dragons“. Seine Schwester Anastasia (13), die aufs KFG geht, präsentierte eine Kür zu „Croation Rhapsody“ von Maksim Mrvica. Kaum hatte das Duo die Eisfläche verlassen, stürmten kleine und große Läufer die Eisfläche. Schnell zeigte sich, dass nicht nur bei OB und Kurdirektor, sondern auch bei den Anfängern die Robbe Robbie und der Elch Tommy hoch im Kurs stehen, um sicher übers Eis zu gleiten.

Zum Start des Eiswinters zeigen die Geschwister Christian (18) und Anastasia Hass (13) je eine Kür. *Fotos: fch*

Kurdirektor Holger Reuter (l.) und OB Alexander Hetjes beim Lösen der symbolischen Schleife zur Eröffnung der Weihnachtsstadt.

Susanne Beckmann ist neue Vorsitzende

Die Vorsitzende der Bad Homburger Frauen Union, Silvia Argyrakis, hat das Zepter weitergegeben. In der jüngsten Mitgliederversammlung wurde Susanne Beckmann (vordere Reihe, 2. v. r.) zur neuen Vorsitzenden gewählt. Stellvertretende Vorsitzende ist Monika Faßbinder, zur Schriftführerin wurde Cristina Melber gewählt. Silvia Argyrakis übernimmt jetzt das Amt der Mitgliederbeauftragten. Daneben gehören Margit Kerschbaum, Dr. Sandra Link, Donata Seippel, Michaela Walter und Mechthild Weiß-Hennerici als Beisitzerinnen dem Gremium an. Beckmann sagt: „Als neue Vorsitzende sehe ich es als eine der Hauptaufgaben an, auch weiterhin mehr Frauen für die politische Arbeit zu begeistern.“ Foto: Frauen Union

Eislaufen und Eisstockschießen

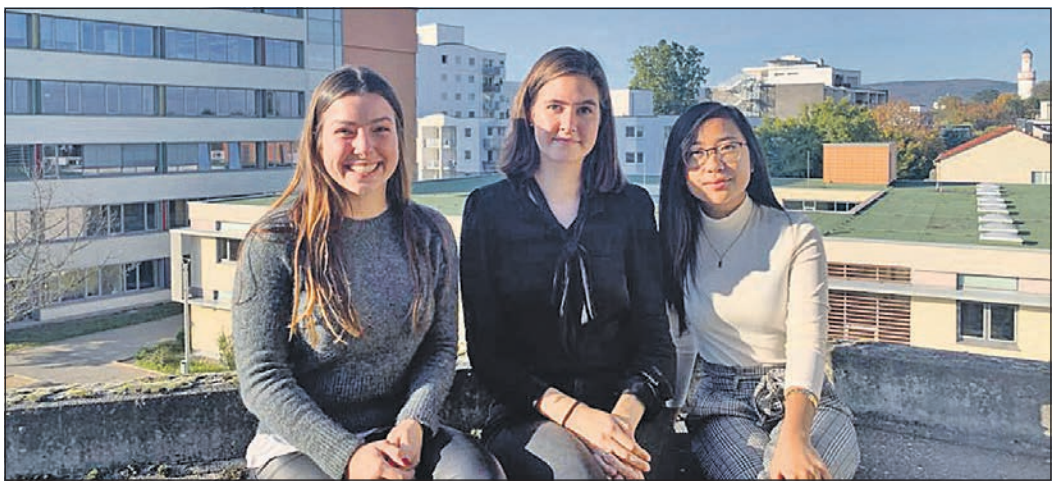
Die Eisbahn bleibt bis zum 12. Januar 2020 in Betrieb. Die Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 14 bis 20 Uhr, freitags von 14 bis 21 Uhr (in den Schulferien jeweils ab 12 Uhr) sowie samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 21 Uhr. Heiligabend und Silvester läuft der Betrieb von 10 bis 15 Uhr, Neujahr von 14 bis 21 Uhr. Für Schulklassen oder Gruppen sind Sonderöffnungen vormittags nach vorheriger Anmeldung möglich. Der Eintritt kostet drei Euro für Kinder bis 15 Jahre, fünf Euro für Erwachsene. Ermäßigungen gibt es für Familien, Schulgruppen, Inhaber des Bad Homburg-Passes, Kunden der Taunus Sparkasse (bei Vorlage der Kundenkarte) und auf Zehner- wie auch Dauerkarten. Eisstockschießen in Gruppen von bis zu zehn Personen kann man für 80 Euro (Kinder 60 Euro), auch größere Gruppen sind nach vorheriger Anmeldung möglich. Das Leihen von Schlittschuhen kostet drei Euro für zwei Stunden. Beratung und Buchung unter Telefon 06172-178 3725 oder per E-Mail an info@bad-homburger-eiswinter.de.

Risikofaktoren für Brustkrebs

Hochtaunus (how). Statistisch gesehen wird eine von acht Frauen im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs erkranken. Das Mammakarzinom stellt damit die mit Abstand häufigste Krebserkrankung bei Frauen dar. Die Frage, was man tun kann, um sein persönliches Risiko, an Brustkrebs zu erkranken, zu minimieren, beschäftigt viele Frauen auch schon in jüngeren Lebensjahren.

Dagmar Giesecke, Leitende Oberärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe und Koordinatorin des Brustzentrums an den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, wird in ihrem Vortrag „Risikofaktoren für Brustkrebs“ über nicht vermeidbare, aber auch vermeidbare Brustkrebsrisiken sprechen und aufzeigen, was man tun kann, um das persönliche Risiko zu senken.

Das Klinikforum zu diesem Thema findet am Donnerstag, 28. November, um 18 Uhr in den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, statt. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind zu der kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Im Anschluss an den Vortrag beantwortet die Oberärztin Fragen aus dem Publikum. Um Anmeldung per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de oder unter Telefon 06172-142541 wird gebeten.



Kreisschulsprecherin Emely Betz (Mitte) mit ihren beiden Stellvertreterinnen Cathleen Dempf (l.) und Anneke Meinhardt. *Foto: Hochtaunuskreis*

Emely Betz bleibt Kreisschulsprecherin

Hochtaunus (how). Der Kreisschülerrat, die gesetzlich legitimierte Interessenvertretung aller Schüler im Hochtaunuskreis, ist neu gewählt worden. Mehrere Ämter wurden neu besetzt. Als Kreisschulsprecherin wurde erneut die 19-jährige Emely Betz von der Philipp-Reis-Schule (PRS) gewählt. Seit 2017 ist Emely aktiv im Kreisschülerrat tätig. Vorher war sie vier Schuljahre in der Vertretung ihrer ehemaligen Schule, der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), engagiert.

Zusammen mit der 16-jährigen Anneke Meinhardt (Philipp-Reis-Schule) wurde die 16-jährige Cathleen Dempf (Taunusgymnasium Königstein) in das Amt der stellvertretenden Kreisschulsprecherin gewählt. Anneke Meinhardt ist in der Schülervertretung der Philipp-Reis-Schule und Mitglied der Schulkonferenz. Nebenbei ist sie Vertreterin in der Jugendvertretung und Delegierte der hessischen Union zur Stärkung von Kinder- und Jugendinteressen. Cathleen Dempf ist seit diesem Schuljahr in der Schülervertretung des Taunusgymnasiums und Kreisschülerratsdeligierte. Außerdem wurden in den Vorstand Knut Rennefeld, Leander Goy, Celine Sydow, Nika Ristic und Marc Schumacher gewählt.

Besonders wichtig ist es dem Vorstand zusammen mit dem Kreisschülerrat, die Stimme der Schülerschaft zu stärken, sie zu vertreten und die Schülervertretung der Schulen zu unterstützen. Sie wollen das bevorstehende, jährliche Fußballturnier planen und ein politisches Event organisieren, jedoch dieses Jahr unabhängig von einer Wahl. Außerdem steht das Projekt „Demokratie und Vielfalt" an, in dessen Rahmen ein Impulsvortrag mit Yvonne Ott am Dienstag, 26. November, um 20 Uhr in der Stadthalle Oberursel angeboten werden soll.

Mit Schwungtuch und Trampolin

Bad Homburg (hw). Hüpfen, springen, rennen und klettern – das konnten die Kinder der Kita „Kleine Strolche" der evangelischen Gedächtniskirchengemeinde bei den Sporttagen ausgiebig. In den Herbstferien konnte die Kita die Sporthalle der nahegelegenen Kettler-Francke-Schule nutzen. Mit vorhandenen Sportgeräten wie Reck, Kasten, Kletterwand und Seilen sowie dem Trampolin wurden Parcours aufgebaut, die motivierten, sich zu bewegen. Die körperliche Wahrnehmung wurde durch Musik bei Bewegungs- und Ballspielen geschult. Das Schwungtuch kam auf der großen Fläche zum Einsatz. Die Drei- bis Vierjährigen hatten einen ganzen Vormittag die Sporthalle für sich.

Bad Homburg leuchtet in Orange

Bad Homburg (hw). Bad Homburg erstrahlt in Orange am Montag, 25. November, ab 17 Uhr. Unter dem Motto „Orange your city" setzen die Stadt, das Awo-Frauenhaus und Beratungsstelle sowie der Zonta Club gemeinsame, sichtbare Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, ihre Ursachen und Folgen. So leuchten in der Dorotheenstraße die Kirchen St. Marien und die Erlöserkirche, die Stadtbibliothek und die Jakobshallen in Orange, außerdem die Englische Kirche, die Alte Post, das Kaiser-Wilhelms-Bad, die Fußgängerbrücke zwischen Rathaus und Bahnhof und das Kurhaus. Auf dem Kurhausvorplatz informieren die Veranstalterinnen von 17 bis 19 Uhr an einem Infostand über ihre Gemeinschaftsaktion. Auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes als Schirmherr und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor sind dabei. Bereits seit vielen Jahren begehen die kommunale Frauenbeauftragte, die Mitarbeiterinnen des Awo-Frauenhauses und der Beratungsstelle sowie das Netzwerk der Frauenvereine und -organisationen den weltweiten Gedenktag gegen Gewalt an Frauen am 25. November, der von Terre des Femmes ins Leben gerufen wurde.

Die Veranstalterinnen freuen sich über den Vorstoß des Zonta Clubs. „‚Orange your city' setzt neue Zeichen gegen Gewalt, die weithin sichtbar sind!", sagt OB Hetjes. Die von der Polizei dargestellten Zahlen zeigen deutlich die Notwendigkeit, für das Thema Gewalt gegen Frauen einzutreten. 2018 erfasste die Polizei im Hochtaunuskreis 241 Fälle häuslicher Gewalt, es gab zwei Todesopfer. In Bad Homburg waren es 69 Fälle häuslicher Gewalt.

Neuer Vorstand der Kreis-Senioren-Union

Hochtaunus (how). Auch bei der Senioren-Union im Hochtaunuskreis waren Neuwahlen erforderlich. Gewählt wurden als Vorsitzender Wolfgang Siegemund, als sein Stellvertreter Klaus Heil. Schatzmeister ist Wolfgang Ratte, Schriftführerin Dr. Heike Raestrup. Als Beisitzer wurden bestätigt beziehungsweise neu gewählt: Doris Jaeger, Margret Siegfried, Erika Baudisch sowie Herbert Bube und Peter Jacoby. Die Kreis-Senioren-Union ist das Bindeglied zwischen den einzelnen Ortsvereinigungen und der Landes-Senioren-Union. In den Vorstandssitzungen werden Veranstaltungen wie politische Vorträge, Besichtigungen und Ausflüge in die Region festgelegt.

Freude am Tanzen

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 30. November, findet der nächste Workshop „Freude am Tanzen" von 14.30 bis 16 Uhr im Pfarrheim der Herz-Jesu-Kirche, Gartenfeldstraße 47, statt. Getanzt wird eine Mischung aus Tanzchoreografien zu lateinamerikanischen Rhythmen, Folklore und Kreistänzen. Ein Tanzpartner wird nicht benötigt. Für Teilnehmer mit Tanzvorkenntnissen. Kosten: sechs Euro. Anmeldung bei Tanztrainerin Diana Schramm unter Telefon 0173-1946733, E-Mail: tanzen@dianaschramm.de.

Berufsalltag in der gehobenen Hotellerie

Hochtaunus (how). Am Donnerstag, 21. November, um 19 Uhr findet im Schloss eine Veranstaltung zum Thema „Ausbildung und Karriere in der gehobenen Hotellerie" statt. Es stellen sich dazu zahlreiche Fünf-Sterne-Hotels vor. Wie sieht ein Berufsalltag als Hotelfachmann/-frau aus? Was für Fähigkeiten und Interessen sollte man mitbringen? Mit einer Ausbildung in der gehobenen Hotellerie wird der Grundstein für eine internationale Karriere gelegt. An diesem Abend geben die verschiedenen internationalen Hotels Einblicke in die Ausbildung zum Hotelfachmann/-frau, in der man vom Gourmet-Restaurant über das Housekeeping bis hin zur Rezeption alles durchläuft. Vorgestellt werden außer dem Beruf auch die Anforderungen an die Auzubis und die Karrierechancen. Den Höhepunkt des Berufsbildungsevents bildet das Show-Cooking der Sterneköchin Sybille Schönberger. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Eltern sind ebenfalls eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Wer schon konkrete Vorstellungen hat, darf den Abend für die Abgabe der Bewerbungsunterlagen nutzen.

Adventskonzert mit Waffelduft

Hochtaunus (how). Zu einem vorweihnachtlichen Adventskonzert laden die Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg auch in diesem Jahr wieder ein. Der Chor der Hölderlin-Schule, der schon mehrfach die Zuschauer begeisterte, wird am Freitag, 29. November, unter der Leitung von Jochen Schimmelschmidt Lieder aus dem Musical „Ritter Rost feiert Weihnachten" präsentieren. Auch aus dem gleichnamigen Buch wird vorgelesen. Weihnachtslieder werden ebenfalls angestimmt, und Kaffee, selbstgebackener Kuchen und Waffeln liefern die nötige Energie zum Mitsingen. Das Adventskonzert findet in der Kapelle der Klinik statt und beginnt um 16 Uhr. Patienten, Angehörige und Besucher sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

TOP ADRESSEN
CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION
Bad Homburg
DER BESONDERE TIPP

Haingasse

Gibt es denn schöne Bilderrahmen in Bad Homburg?
JA!
Fotografie
Stefanie M. E. Wassermeier
Haingasse 6 · Tel. 06172-26370
www.silberrahmen-vielfalt.de

Elisabethenstraße

Tanz- und Yogastudio
Alexander Wolf & Michaela Pludra-Wolf
• staatlich anerkannt •
Schenken Sie zu Weihnachten Yoga-Geschenkgutscheine
Unterricht für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
Elisabethenstr. 37 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172 - 271 55 41
www.yogabadhomburg.de · www.ballettschulewolf.com

Schwedenpfad

HGI DIE MAKLER
☎ 06172 / 9003

Vermietung / Verkauf
Ihr Immobilienmakler in Bad Homburg - seit 1976

Louisenstraße

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstraße 28 · Tel. (0 61 72) 2 26 14

neusehland
Mein Hörakustiker
Louisenstraße 68 · Tel. (0 61 72) 2 49 01

LEDERATELIER
Exclusive Lederwaren | Business- & Reisegepäck
LederAtelier Bad Homburg
Louisenstraße 76
61348 Bad Homburg
Louisen Arkaden

Der nächste Erscheinungstermin von
TOP ADRESSEN Bad Homburg
ist am Donnerstag, 12. Dezember 2019
Herr Striffler, Tel. (06171) 62 88-15,
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11
stehen Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

23. bis 29. November 2019

Widder 21.3.–20.4.
Eine Antwort fällt wesentlich günstiger aus, als Sie insgeheim zu hoffen gewagt haben. Jetzt gilt es zu überlegen, was Sie mit dem unerwarteten Erfolg anfangen möchten.

Stier 21.4.–20.5.
Sie sind irritiert, warum sich eine bestimmte Person Ihnen gegenüber so merkwürdig verhält: Warum sprechen Sie diesen Menschen nicht einfach offen an? Das klärt vieles …

Zwillinge 21.5.–21.6.
Sie sollten sich damit abfinden, dass eine geplante Sache nun doch noch zurückgestellt werden muss. Doch das Warten wird sich schließlich lohnen – das ist sicher!

Krebs 22.6.–22.7.
Was alle tun, muss nicht richtig sein. Folgen Sie Ihrer Intuition, wenn Ihnen die grundlegende Entscheidung abverlangt wird, ob Sie bei einer Sache mitmachen wollen …

Löwe 23.7.–23.8.
Ein Kollege erhofft sich in einer undurchsichtigen Angelegenheit Unterstützung von Ihnen: Durch Ihre reichhaltige Erfahrung können Sie ihn auf die richtige Spur bringen.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Sie sollten sich über eine kleine Unstimmigkeit nicht übermäßig ärgern, es lässt sich alles leichter wieder einrenken, als Sie denken. Genießen Sie das Wochenende.

Waage 24.9.–23.10.
Die Basis für eine Entscheidung muss jetzt die Kombination aus gesundem Menschenverstand und untrüglichem Bauchgefühl sein! Diese Mischung hat sich bestens bewährt.

Skorpion 24.10.–22.11.
Ihre fürsorgliche Art wirkt auf viele Menschen in Ihrer Umgebung fast wie ein Magnet. Dabei könnten Sie derzeit selbst eine Schulter zum Anlehnen gut gebrauchen.

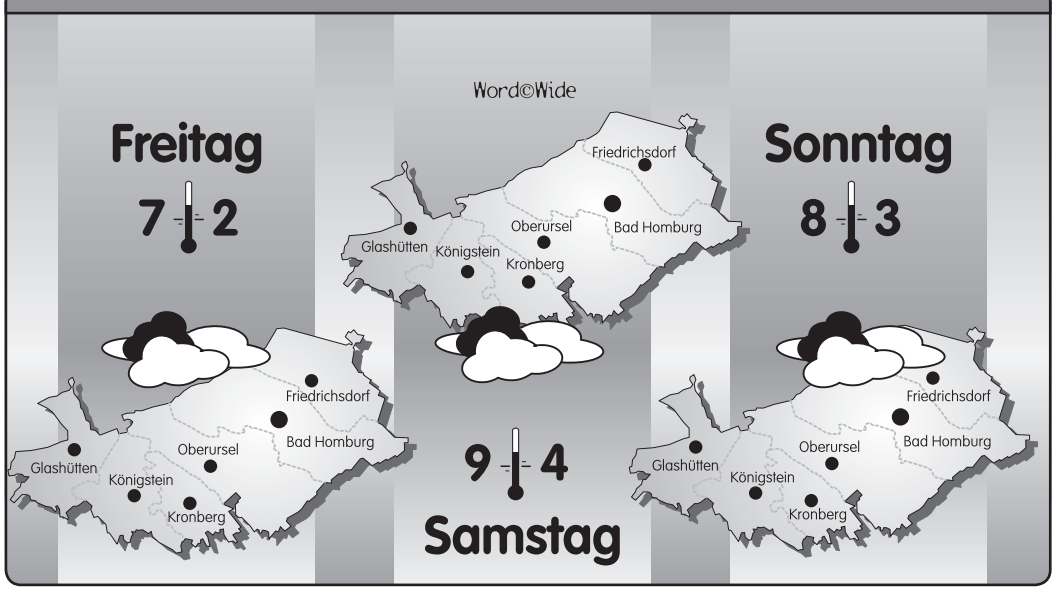
Schütze 23.11.–21.12.
Schieben Sie die Erledigung einer unangenehmen Aufgabe nicht weiter vor sich her: Je eher Sie die Sache zum Ende bringen, desto besser ist das für alle Beteiligten.

Steinbock 22.12.–20.1.
Erfolge haben ihren Preis: Arbeit und nochmals Arbeit. Nichts dagegen einzuwenden, wenn für Anspannung und Erholung – in angemessenem Wechsel – Sorge getragen wird.

Wassermann 21.1.–19.2.
Nutzen Sie den Überraschungseffekt für Ihren nächsten Schritt: Damit sind Sie doch in der Vergangenheit noch immer bestens gefahren und warum sollte es jetzt anders sein?

Fische 20.2.–20.3.
Lehnen Sie die Impulse anderer nicht gleich ab: Es ist nicht so, dass Sie das Monopol auf gute Ideen hätten, auch die anderen haben sich mit der Materie vertraut gemacht.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Vollreinigung
in höchster Qualität
Frisch wie eine Blume...
mit Appretur
WOLLMANTEL
Sparpreis statt ~~12,–~~ € 10,–
vom 22.–30.11.2019
"MARTINIZING"
VOLLREINIGUNG IN HÖCHSTER QUALITÄT
Bad Homburg · Thomasstraße 6-8
Telefon 06172-23702
Mo.-Fr. 8.30-18 Uhr durchg. · Sa. 9-13 Uhr

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
mini Lernkreis Nachhilfe seit 1974
Wir beraten Sie gerne!

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Großer Weihnachtsbaumverkauf
auf dem Kronenhof (Brauhaus Graf Zeppelin)
Bad Homburg · Zeppelinstraße 10
1a Qualität – wie jedes Jahr,
ab dem 25.11.–24.12.19
– auch sonntags –
von 9–20 Uhr, Lieferung möglich.
Tel. 0172 - 64 68 800 (Hr. Schmidt)

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg
Wächtersbacher Straße 88-90
60386 Frankfurt
Sandgasse 6 · 60311 Frankfurt

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

Bethel
Quellenhofweg 5 · 33617 Bielefeld

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Landrat Ulrich Krebs (3. v. r.) sowie Mitglieder der Naspa überreichen an acht Institutionen aus dem Hochtaunuskreis Fördermittel in Höhe von 36 050 Euro. Foto: Ehmler

Stiftung fördert Initiative und Leistung

Hochtaunus (eh). „Tatkraft und Ideenreichtum verdienen es, unterstützt zu werden“, sagte Bertram Theilacker, Mitglied des Vorstands der Nassauischen Sparkasse (Naspa). Bereits eine feste Größe für ehrenamtlich Engagierte ist eine Förderung durch die Naspa-Stiftung: Über 17 Millionen Euro spendete die Stiftung seit ihrer Gründung 1990 für gemeinnützige Projekte in ihrem Geschäftsgebiet. Bei der jüngsten Fördermittelübergabe im Hochtaunuskreis freuten sich acht Empfänger über insgesamt 36 050 Euro.

„Menschen, die sich für die Gesellschaft engagieren, verdienen höchste Anerkennung. Wir freuen uns, dass die Naspa-Stiftung ihnen ihre Arbeit etwas erleichtert – als starker Partner in unserer Region“, sagte Landrat Ulrich Krebs, der zugleich auch zuständiges Mitglied des Kuratoriums der Stiftung ist.

„Uns liegen die Menschen und die Lebensqualität in unserem Geschäftsgebiet am Herzen, dazu gehört auch ein lebendiges gesellschaftliches Leben. Wir danken allen, die dies ehrenamtlich möglich machen“, betonte Bertram Theilacker. „Wir freuen uns, dass wir mit der Naspa-Stiftung unseren Teil dazu beitragen und immer wieder konkret helfen können.“ Pro Jahr fördert die Stiftung rund 500 Projekte im gesamten Geschäftsgebiet. Ein Antrag auf Zuwendung kann alle drei Jahre gestellt werden. Die Entscheidung darüber obliegt dem Stiftungskuratorium.

Zu den Spendenempfängern im Hochtaunuskreis zählten bei dieser Übergabe die Viktoria-Schule in Schönberg (Kronberg), die „Naturfamilien und Umwelthelden“ (Bad Homburg), der Kerbe- und Brauchtumsverein Eschbach, die „Social Business Women“ (Königstein), die Hospizgemeinschaft „Arche Noah Hochtaunus“ (Schmitten), die Limeserlebnispfad Hochtaunus gGmbH (Oberursel), der Königsteiner Narrenclub 1971/79 und die Arbeitsgemeinschaft „S.O.G. – glasklar“ (Schloßborn-Glashütten)

Stiftungszweck ist die Förderung von sozialen und kirchlichen Einrichtungen sowie von Sport-, Kultur- und Musikvereinen. Unterstützt werden außerdem Vereine, Institutionen, Stiftungen und Privatpersonen, die sich der Jugendförderung, der Heimat- und Brauchtumspflege, der Gesundheitspflege und dem Umweltschutz widmen. Ansprechpartner, Infos und ein Antragsformular findet man im Internet unter www.naspa-stiftung.de.

Wiener und Pariser Komponisten

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 26. November, um 19.30 Uhr findet ein Konzert der Reihe „Forum für junge Künstler“ im Theater-Foyer des Kurhauses statt. Unter dem Titel „Wien – Paris“ präsentiert der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main das Pianisten-Duo Yseult Jost und Domingos Costa mit seinem vierhändigen Rezital. Zwei Musikmetropolen, die im 19. Jahrhundert faszinierten und inspirierten. Im Konzert werden der gebürtige Wiener Franz Schubert und der Wahlwiener Johannes Brahms den wichtigsten Exponenten der Pariser Musikszene – Claude Debussy und Maurice Ravel – gegenübergestellt. Karten gibt es ab 19 Uhr an der Abendkasse für zwölf Euro. Mitglieder zahlen zehn Euro, Schüler und Studenten sechs Euro. Es findet kein Vorverkauf statt.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		6	5	3	8			2
3		4	7					
	5	7				1		
9		1	8				6	
2				1				3
	7				2	9		5
		9				3	8	
					9	4		7
4			1	7	3	6		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	7	1	3	6	9	4	8	5
6	3	4	1	8	5	9	2	7
8	9	5	2	7	4	1	6	3
9	2	6	5	4	7	8	3	1
1	8	7	9	2	3	6	5	4
5	4	3	8	1	6	2	7	9
7	1	9	6	3	2	5	4	8
3	5	2	4	9	8	7	1	6
4	6	8	7	5	1	3	9	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Die „Deep Purple"-Coverband „Purple Rising" führt zusammen mit dem Sinfonieorchester der Uni Frankfurt das „Concerto for Group and Orchestra" auf. *Foto: ba*

Gelungene Verbindung zwischen Hardrock und Klassik

Bad Homburg (ba). Zwei Stilrichtungen, die auf den ersten Blick kaum Gemeinsamkeiten haben, sind Hardrock und klassische Musik. Wenn man jedoch weiß, dass viele Rock-Musiker eine klassische Ausbildung haben und diesem soliden Hintergrund ihre Virtuosität und manchmal auch ihren Erfolg zu verdanken haben, wundert es nicht, dass manche auch beides vereinen. Schon vor 50 Jahren führte die bekannte Hardrock-Band „Deep Purple" ihr „Concerto for Group and Orchestra" erstmals mit einem Orchester auf. Komponiert wurde es von Jon Lord, dem legendären Keyboardspieler der Gruppe, der damit das neue Genre „Crossover" erschaffen hatte.

Die „Deep Purple"-Coverband „Purple Rising" nahm nun den Jahrestag zum Anlass, das Concerto zusammen mit dem Sinfonieorchester der Uni Frankfurt aufzuführen. Da Andreas König, der „Kopf" und Keyboarder der Band, in Bad Homburg wohnt, wählte er das Kurtheater als Veranstaltungsort. Im ausverkauften Saal trafen langhaarige „Deep Purple"-Fans in Jeans und Lederjacke auf etwas konservativere Musikliebhaber im Blazer oder Sakko und alle hatten einen fantastischen Abend miteinander.

In der ersten Hälfte erklang das besagte Concerto in drei Sätzen von „Movement I" bis „Movement III". Das Orchester des Collegium Musicum der Goethe-Universität unter Leitung von Jan Schuhmacher spielte souverän zusammen mit der Band, obwohl es anfangs für den Klangkörper noch eine gewisse Herausforderung darstellte, sich mit den elektronischen Instrumenten zu vereinen. König erinnerte sich an die Proben: „Die Zusammenarbeit war sehr produktiv. Es war nicht einfach, zueinander zu finden: Ein klassisches Orchester schaut auf den Dirigenten, eine Rockband hört auf den Schlagzeuger. Beide Seiten mussten sich in die Herangehensweise der jeweils anderen Seite hineinversetzen. Ich denke, wir haben alle viel gelernt."

Andreas König hatte vor Jahren sogar einmal Gelegenheit, mit dem Meister persönlich zu spielen. Im Interview erzählt er: „Ich hatte im Jahr 2009 das große Glück, das ‚Concerto for Group and Orchestra' gemeinsam mit Jon Lord und einem Sinfonieorchester aufführen zu dürfen. Bei den Vorbereitungen setzte ich mich intensiv mit dem Stück auseinander und hörte es plötzlich mit anderen Ohren: Was als Wettstreit zwischen Orchester und Band im ersten Satz beginnt, verschmilzt im ruhigen zweiten Satz und endet in einem furiosen Finale im dritten Satz. Hier sind Orchester und Band nicht mehr voneinander zu trennen." Die Zusammenarbeit mit Jon Lord lief optimal, erinnert sich König: „Er war höflich, zuvorkommend und lobte gleich in der ersten Probe unsere Arbeit; das nahm uns dann doch den Druck von den Schultern. Ich hörte ihm bei den Proben intensiv zu." Im Jahr 2011 formierte sich schließlich „Purple Rising" und gewann im Laufe der folgenden Jahre viele Freunde. „Irgendwann hatte ich das Gefühl, dass die Band so gewachsen ist, dass wir das Concerto selbst auf die Bühne bringen können." Jon Lord war 2012 verstorben und so wurde es auch im Gedenken an ihn und seine musikalische Genialität aufgeführt.

Die Symbiose aus klassischer Orchesterinstrumentalisierung und zeitgenössischer Rockmusik, arrangiert in Form eines Concerto Grosso, begeisterte die Zuhörer, von denen viele das Stück allerdings zum ersten Mal hörten. Nach der Pause wurden bekannte Klassiker von „Deep Purple" gespielt, und einige der Fans hatten sie schon sehnsüchtig erwartet, zumal nicht jeder einen Bezug zu Orchestermusik hatte, und so waren im ersten Teil schon Rufe wie „Jetzt rockt mal richtig los!" laut geworden. Bei Songs wie „Highway Star" und „Black Night" waren dann schließlich auch die Hardrock-Puristen glücklich. Manche Stücke waren extra neu arrangiert worden. Bei einigen rockten befreundete Gitarristen wie Matthias Baselmann und Holger Kindereit mit. Bei anderen spielten Solisten, wie zum Beispiel Henning Wrage an der Violine, ein Streichquartett oder wiederum das ganze Orchester mit.

Sänger Patrik Sühl meinte: „Das ist eine gelungene Inklusion: nur fünf Akkorde beherrschende Rockmusiker inmitten eines klassischen Orchesters." Doch jedem aufmerksamen Zuhörer war bewusst, auf welch hohem Niveau die Band agierte. Dem Sänger gelang es beispielsweise bei „Child In Time" über mehrere Oktaven zu singen. Das ist selbst Ian Gillan, dem Sänger von „Deep Purple", heutzutage mit über 70 Jahren nicht mehr möglich. Auch Gitarrist Andi „Doc" Kraus, Dominik Stotzem am Bass und Patrick Hauert am Schlagzeug spielten hervorragend.

Andreas König empfindet wie viele andere Fans die Musik von „Deep Purple" als zeitlos und erinnert sich gern an frühere Konzerte der Band: „Das erste Mal sah ich sie live im Jahr 1987 in der Frankfurter Festhalle. Live klang die Band plötzlich ganz anders als auf Platte – die Songs wurden anders gespielt, und es wurde viel improvisiert. Doch was mich anfangs etwas irritierte, lernte ich im Laufe der Jahre zu schätzen und zu lieben. Zwei ‚Deep Purple'-Konzerte sind nie gleich, es passieren ständig unerwartete Dinge beim Zusammenspiel der Akteure. Das setzt natürlich ein hohes Maß an Musikalität und Virtuosität voraus." Das Publikum war begeistert, sang viele Stücke mit, und manche Fans standen sogar auf und tanzten. Mit „Smoke On The Water" klang ein mehr als dreistündiges Konzert aus, das allen viel Freude machte und eine gelungene Würdigung der ersten Crossover-Band der Welt war, die Hardrock und klassische Musik verband: „Deep Purple".

Jazz-Größen bringen den Speicher zum Beben

Bad Homburg (agl). Mitten in der Woche, an einem ganz normalen Novembertag war nichts normal im Kulturspeicher. Die Karten waren blitzschnell ausverkauft, denn der Jazz mit den Stars der Szene versprach einen extrem hochkarätigen Auftritt. Und so war es auch: Es begann mit Marc Marshall.

Für die Jüngeren sei erklärt, dass Vater Tony mit seinem „Schöne Maid hast du heut' für mich Zeit" und der Curling-Frisur, die bis in den Nacken reichte, stets die Hallen füllte mit seinem Timbre und seinem Schnulzeneffekt. Marc Marshall, Kind der Showbranche, versteht den generösen intellektuellen Touch zu suggerieren. Er, grauhaarig, untersetzt und mit knappem Jackett, eröffnet den Abend. Die Stimme passt, der Sound auch: ein grooviger Song, rockiger Jazz. Gepflegtes Klatschen und nach dem ersten Titel kommt schon der nächste Gast auf die Bühne: Judy Niemack. Ihre Stimme ist variantenreich und warm, angenehm und fügt sich gut ins Gesamtkonzept des Abends, der da zu lauten scheint: Jazz kann harmlos sein, Jazz kann das Gegenteil von Improvisation sein und Ohrwürmer erzeugen.

Niemack trägt als erstes Ella Fitzgerald vor. Wunderschön. Es folgt der coole Cosmo Klein. Er hat eine eigene Show, in der Marvin Gaye und Prince gecovert werden – auf die jazzige Weise des großen Cosmo Klein. Kaum vergehen seine ersten Takte, da stehen die Bad Homburger auch schon auf von ihren Stühlen. Für diesen einen Song wird's richtig gut. Partystimmung. Dann folgt Peter Fessler. Schieberkappe, Brille und tiefe sonore Stimme, so tief wie die Batschkapp ins Gesicht ragt. Er ist eine durch und durch stimmige Erscheinung mit 40 Jahren Bühnenjubiläum auf dem Rücken, wie er zurecht stolz erzählt. Seine Interpretation von „New York – Rio – Tokyo" von „Trio Rio" ist ein echter Hinhörer. Er moduliert mit fein zurückhaltender Stimmgewalt. Und Spaß hat er auch noch dabei. Denn er spielt mit seinem Publikum, flirtet mit ihm bei der Anmoderation, wenn er zugibt: „Ich steh' dazu und singe euch was aus den 80ern." Das Publikum steht auf so viel Ehrlichkeit. Cosmo kommt dann nach der Pause endlich auch wieder zum Zug. Er singt von Prince „Kiss", und da scheint auf der Stelle im Speicher die Erde wieder zu erbeben. Als hätten sich alle im Raum abgesprochen, springt beinahe der gesamte Saal wie auf Kommando auf und ist voll dabei. Begeisterung pur.

Gitarrist, Hanno Busch, der alle Stücke vom Blatt abspielt und nicht wie im Jazz üblich ein paar Klangkapriolen fabriziert, darf dann endlich aus seinem Album ein Solostück hören lassen. Musikalisch ähnelt es ganz der Art des Yes-Gitarristen, Steve Howe, der geniale Griffe auf seinem Instrument zustande brachte. Ein Insider-Juwel des Abends, der das Motto „Jazz Club" hat.

Vom Feinsten

„My funny Valentine" von Frank Sinatra kommt als Schlusspunkt des Abends. Die ersten Zeilen beginnen mit „But Don't Change Your Hair For Me, Not If You Care For Me, Stay Little Valentine". Oh ja. Man möchte noch bleiben, auch wenn vor lauter Mitjazzen Frisuren durcheinandergeraten sein mögen und nicht mehr top gestylt. Jeder scheint sich gefühlt zu wünschen, dass der Abend noch lange nicht endet. Das liegt nicht nur an Peter Fessler, der zum Schluss noch mal seine ganze Kunst entfaltet. Er performt die Percussion- und Schlagzeugrhythmen mit dem Mund und der Stimme ins Mikro. Judy Niemack ist mit dabei. In bester Laune und nach Art des Profis unterstützt sie ihn dabei. Alle Seiten des Jazz kamen an diesem Abend vor. Da bleibt nur eins zu sagen: Das war Musik vom Feinsten.

Vier begnadete, erfahrene Musiker (v. l.): Peter Fessler, Marc Marshall, Judy Niemack und Cosmo Klein. *Foto: agl*

Wildner und Hartwich stellen aus

Bad Homburg (hw). Zu einer gemeinsamen Vernissage der Malerin und Schauspielerin Andrea Wildner aus München und des Künstlers Sascha Hartwich wird für Donnerstag, 21. November, ab 18 Uhr ins Steigenberger Hotel, Kaiser-Friedrich-Promenade, eingeladen.

Aus Film, Fernsehen und Theater bekannt ist Andrea Wildner. Seit jeher gehört ihr Herz aber auch der Malerei.

Gebürtig in Graz besuchte sie dort nach dem Abitur die Hochschule für Musik und darstellende Kunst und wurde Meisterschülerin beim Maler und Freigeist Markus Lüpertz. So vielseitig wie ihre Ausbildung sind auch ihre Werke aus Acryl, Kohle, Pastell, Öl oder Zeichnungen auf Papier. Der Friedrichsdorfer Sascha Hartwich ist freischaffender Künstler. Die Leidenschaft Kunst hat er schon als Kind gespürt, lebt sein Talent aber erst seit 2016 uneingeschränkt aus und erfreut die Betrachter durch intuitiv-farbige Acrylwerke, geformt mit Spachtel und Palettmesser. Seine Werke waren vor Kurzem auch in der Englischen Kirche ausgestellt.

Musikalisch untermalt wird der Abend durch den Entertainer, Allround-Musiker und Sänger Robert Colina. Die Kunstwerke sind für sechs Wochen im Hotel zu sehen.

Piano Festival mit Lev Natochenny

Bad Homburg (hw). Das Lev Natochenny Piano Festival findet vom 26. November bis 1. Dezember in der Englischen Kirche, Ferdinandsplatz, statt. Außer dem traditionellen Galakonzert am Sonntag 1. Dezember, ab 18 Uhr stehen noch drei weitere Konzerte auf dem Programm. Am 26. November ab 19 Uhr eröffnet Sergey Belyavsky mit Werken von Beethoven, Debussy, Chopin und Liszt das Festival. Am 29. November um 19 Uhr gibt es ein „Solo on stage" mit Alexander Preiss. Er spielt Werke von Beethoven und Chopin. Am 30. November um 19 Uhr steht ein „Solo for 2" mit Nuron Mukumi und Alexander Koryakin im Programm. Zu hören sein werden Werke von Schubert, Chopin und Ravel. Das Galakonzert der Meisterklasse Lev Natochenny mit Sergey Korolev Alexander Koryakin, Alexander Preiss und Natalia Sokolovskaya folgt am 1. Dezember ab 18 Uhr in der Englischen Kirche. Es erklingen Werke von Beethoven, Chopin, Liszt und Prokofjew. Parallel dazu findet der Meisterkurs mit Professor Natochenny statt.

Gelungener Start mit Ehrungen

Bad Homburg (hw). Am Samstag eröffnete Sitzungspräsident Hans Georg Zettlitzer um 19.31 Uhr die neue Faschingskampagne des Carnevalvereins Heiterkeit im Bürgerhaus Kirdorf. Im fast ausverkauften Saal tanzte das Mini Ballett zu Hits von DJ Bobo. Danach folgten die Ehrungen für aktive Tätigkeit im Verein. Geehrt wurden für elf Jahre Aileen Albrecht und Steffen Paul und für 22 Jahre Joachim Dederichs und Isabel Schaller. Danach tanzten die Midi Garde und die Große Garde. Das Mittel Ballett verzauberte die Zuschauer mit einer Disney-Produktion, die „Après Burner" zeigten ein Medley, und bei der „Dance Factory" wurde es mystisch mit dem Tanz „Monster Labor". Danach folgten die Pitschedabbscher mit Liedern der Schürzenjäger. Und die Büttenrede mit Uwe Paul und Anja Schreiter sorgte für viele Lacher im Saal. Nach dieser gelungenen Eröffnungssitzung können die großen Fremdensitzungen 2020 kommen.

Kreativ in den Winterferien

Bad Homburg (hw). Die Kinderkunstschule, Rind'sche Stiftstraße 7, bietet Weihnachtsworkshops und Ferienkurse an. Am 30. November steht von 13.15 bis 16.15 Uhr Hinterglasmalerei für Kinder ab neun Jahren im Programm. Kosten: 45 Euro inklusive Material. Eine Engelskulptur aus Draht und Papier wird am 6. Dezember von 17 bis 19 Uhr gestaltet. Willkommen sind Kinder ab acht Jahren. Kosten: 35 Euro inklusive Material. Weihnachtskugeln aus Glas werden am 7. Dezember von 13.15 bis 16.15 Uhr bemalt. Das Angebot richtet sich an Kinder ab zwölf Jahren, die Teilnahme kostet 35 Euro.
Weihnachtswichtel werden am 13. Dezember von 16.30 bis 19 Uhr getöpfert. Die Teilnahme für Kinder ab sieben Jahren kostet 39 Euro inklusive Material und Brennkosten. Am 14. Dezember entstehen von 10 bis 12 Uhr Engel auf Leinwand. Kosten: 35 Euro. Eine kreative Weihnachtswerkstatt findet am 20. Dezember statt. Von 17 bis 19 Uhr können Kinder ab neun Jahren Holztannenbäume bemalen, Metallsterne mit Draht verzieren oder Pailletten einknüpfen. Kosten: 38 Euro. Holzengel können am 21. Dezember von 10 bis 12 Uhr gestaltet werden. Kosten: 38 Euro. Warten auf Weihnachten heißt es am 23. Dezember von 10 bis 14 Uhr in der Kinderkunstwerkstatt. Die Teilnahme an der Weihnachtswerkstatt kostet 68 Euro inklusive Material. Ein Feuerwerk in der Kunst gibt es am 30. Dezember von 10 bis 12 Uhr für Kinder ab fünf Jahren. Kosten: 33 Euro.
In den Ferien am 2. Januar wird von 9 bis 14 Uhr ein Wandteppich gestaltet. Kosten: 65,50 Euro. Am 3. Januar von 9 bis 14 Uhr entstehen Eisbären auf Leinwand. Kosten: 65,50 Euro. Vom 6. bis 10. Januar gibt es Schattentheater mit Christa Leonhardy und Laura Hilbert. Jedes Kind baut sein eigenes Theater, eigene Figuren und Kulissen und schreibt sein eigenes Theaterstück. Geeignet ist der Kurs für Mädchen und Jungen ab acht Jahren. Kosten: 220 Euro. Information und Anmeldung bei der Kinderkunstschule per E-Mail an fantasie@kinderkunstschule-hg.de oder unter Telefon 06172-942390.

ANZEIGE

DANCE ♥ DRINK ♥ CHILL ♥ EAT ♥ SHOP ♥ LOVE

WHITE VINTAGE CHRISTMAS MARKET im KTC Königstein

Am **Samstag, 30. November 2019**, ab 16 Uhr, läuten wir bei uns im KTC Königstein den Advent ein und verwandeln unseren wunderschönen Park in einen weißen Wintertraum – unseren **White Vintage Christmas Market.** Am Nachmittag laden weihnachtliche Leckereien, unser marokkanisches Berberzelt und ein zauberhaftes Hüttendorf mit Shops regionaler Label zum gemütlichen Weihnachtsbummeln und zum Entspannen bei lockerem X-Mas Jazz ein.
Ab 19 Uhr geht der genussvolle Nachmittag in eine **heiße Weihnachtsparty** unter dem Sternenhimmel über. Mit spritzigen Longdrinks und vielleicht nicht ganz weihnachtlichen Beats unserer Special Guests DJ Tomekk und Mark Reeve feiern wir einen unvergesslichen Start in die Adventszeit. Ziehen Sie sich warm an und feiern Sie mit uns. Der Eintritt zu unserem Weihnachtsspektakel ist frei. Und wenn Sie nach unserer atemberaubenden Party nicht mehr nach Hause fahren möchten? Dann übernachten Sie für 99 Euro (für 2 Personen im Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet und Spa-Nutzung) einfach bei uns. Weitere Informationen: **www.ktc-koenigstein.com**.

KTC Königstein GmbH, Ölmühlweg 65, 61462 Königstein

Zwei Männer prügeln sich

Bad Homburg (hw). Am Montagmittag kam es in auf dem Parkplatz eines Supermarktes in der Justus-von-Liebig-Straße zu einer Rangelei zwischen zwei Männern. Gegen 13.40 Uhr gerieten ein 21-Jähriger und ein 44-Jähriger – nach eigenen Angaben aufgrund einer privaten Meinungsverschiedenheit – in Streit. In dessen Verlauf kam es zu einer Rangelei. Dabei soll der 21-Jährige den 44-Jährigen geschlagen und getreten haben. Dieser wiederum habe dem 21-Jährigen auf die Nase geschlagen. Beim Eintreffen der Streife hatten die Widersacher sich bereits etwas beruhigt. Sie erstatteten jeweils Anzeige gegeneinander wegen Körperverletzung.

Als Dankeschön für ihr Engagement erhalten die Mädchen und Jungen einen Adventskalender und damit die Chance auf einen der zahlreichen Gewinne. *Foto: Louisen Arkaden*

Junge Kunst hinter 24 Türchen

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „den Helfern helfen" haben sich die Geschäftsleute der Louisen Arkaden jetzt bei den Schülern, und Lehrern bedankt, die sich für den Rotary-Adventskalender engagiert haben. Die Bilder, die die Schüler für den Kalender gemalt hatten und die hinter den Türchen nur ausschnittsweise zu sehen sind, werden in einer Ausstellung gezeigt. Die Grußworte bei der Eröffnung sprachen Armin Johnert, Vorsitzender des Mieterverbands EKZ Louisen Arkaden, sowie Gottfried Wohlmannstätter vom Rotary Club, der seit über zehn Jahren das Kalenderprojekt für Rotary verantwortet. Sein Statement fasste die Kerndaten des Kalenders zusammen. Er betonte, dass alle Einnahmen aus dem Kalenderverkauf – ein Kalender ist für zehn Euro zu haben – sozialen Zwecken zugute kommen. Obendrein spendet die Else-Kröner-Fresenius-Stiftung für jeden verkauften Kalender 3,33 Euro für den Bad Homburger Hospizdienst. Wohlmanstätter erwähnte dankend das Engagement Bad Homburger Firmen. Diese haben 50 Preise gestiftet, die den Kern der Lotterie bilden. Zusätzlich gibt es 19 Gutscheine. Die Coupons sind auf den Türchen-Rückseiten abgebildet. Der Kalender ist in zahlreichen Geschäften, aber auch im Stadtladen und bei Tourist Info + Service im Kurhaus zu bekommen. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt betonte in seinem Grußwort, dass die Gesellschaft davon lebe, dass Jungen, Alten und sozial Schwachen geholfen werde. Der Rotary-Adventskalender mache dies beispielhaft.
Als Geschenk erhielten die kreativen Schüler je einen Rotary-Adventskalender. Zusätzlich durften sie sich über ein Geschenk der Louisen Arkaden freuen – freier Eintritt auf der Eisbahn im Kurpark inklusive Schlittschuh-Leihen. Die 24 Schülerbilder, die im Kalender veröffentlicht sind, werden bis zum 1. Dezember in den Louisen Arkaden ausgestellt. Die Ausstellung besteht aus vergrößerten Reproduktionen des kompletten Kinderbilds und dem jeweiligen Ausschnitt. Die Ausstellung ist täglich von 7 bis 22 Uhr zu sehen.

Schüler auf der Suche nach der Demokratie

Hochtaunus (how). Wie wichtig ist das Grundgesetz heute? Was haben sich die „Väter und Mütter" des Grundgesetzes im Jahr 1949 bei ihren Formulierungen gedacht? Wie sicher stehen wir denn „auf dem Boden des Grundgesetzes"? Wovor schützt es uns und wodurch ist vielleicht selbst in Gefahr? Diese oder auch ganz andere Fragen zum 70. Geburtstag des Grundgesetzes stehen im Zentrum eines Gesprächs mit Dr. Yvonne Ott, Richterin des Bundesverfassungsgerichts, am Dienstag, 26. November, um 19 Uhr in der Stadthalle in Oberursel. Nach einem Impulsvortrag von Yvonne Ott wird der Kreisschülerrat einen Dialog zwischen dem Publikum und der Bundesverfassungsrichterin moderieren. Veranstaltet wird der Abend „Auf der Suche nach der Demokratie – 70 Jahre Grundgesetz" vom Kreisschülerrat des Hochtaunuskreises und dem Arbeitskreis Demokratie und Vielfalt des Hochtaunuskreises.

Versehentlich den Rückwärtsgang eingelegt

Bad Homburg (hw). Am Samstagvormittag gegen 10 Uhr kam es in Ober-Erlenbach zu einem Verkehrsunfall, in Folge dessen eine 86-Jährige in eine Klinik gebracht werden musste. Die Frau war mit einem BMW i3 unterwegs und hatte diesen am Fahrbahnrand der Seulberger Straße, in Höhe der Hausnummer 3, geparkt. Als sie nach einer Erledigung wieder ins Fahrzeug stieg und losfahren wollte, legte sie offenbar versehentlich den Rückwärtsgang ein. Die Seniorin fuhr rückwärts, querte die Homburger Straße und prallte ungebremst gegen die Wand eines dortigen Wohnhauses. Dabei zog sie sich schwere Verletzungen zu. Der Rettungsdienst brachte sie in ein Krankenhaus. Der Wagen wurde erheblich beschädigt und musste abgeschleppt werden. Der entstandene Sachschaden am Fahrzeug und an der Hauswand wird auf über 15 000 Euro geschätzt.

Licht und Feuer

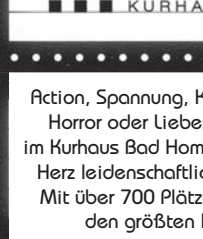
Bad Homburg (hw). Zu einer Licht- und Feuerperformance lädt Künstler Stephan K. Müller für Samstag, 7. Dezember, von 18 bis 20 Uhr in die Galerie Fleck und auf das dazugehörige Außengelände, Massenheimer Weg 13, ein. Für warme Getränke ist gesorgt. Gummistiefel werden empfohlen.

FILMTHEATER
KURHAUS BAD HOMBURG

Action, Spannung, Komödien, Science Fiction, Horror oder Liebesfilme – das Filmtheater im Kurhaus Bad Homburg bietet alles, was das Herz leidenschaftlicher Kinogänger begehrt. Mit über 700 Plätzen verfügt das Kino über den größten Kinosaal in Hessen, ausgestattet mit modernster Technik.

Karten für alle Vorstellungen erhalten Sie bei Tourist Info + Service im Kurhaus montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr und immer eine Stunde vor Filmbeginn sowie im Internet unter www.kino-badhomburg.de.

In der Tiefgarage des Kurhauses ermäßigtes Parken für 2,– € möglich.
Betreiber des Filmtheaters ist Stefan Burger.
Einlass 30 Minuten vor Filmbeginn.



Montag, 2. Dezember, 19.30 Uhr, 111 Min., 12 J., 10,- €

Das perfekte Geheimnis

Bei einem Abendessen unter Freunden geht es um Geheimnisse, die jeder hat – oder auch nicht. Um zu beweisen, dass niemand etwas zu verbergen hat, einigt man sich darauf, während des Essens alle Handys auf den Tisch zu legen und Nachrichten und Anrufe vorzulesen beziehungsweise auf laut zu stellen. Der erfolgreichste deutsche Film 2019 mit Starbesetzung ist extrem lustig, regt aber auch zum Nachdenken an – und erinnert an Sönke Wortmanns „Der Vorname". Es spielen Florian David Fitz, Elyas M'Barek, Jella Haase und Jessica Schwarz.

Der Hochtaunus Verlag und das Filmtheater im Kurhaus verlosen für den **„Film der Woche"** 3 x 2 Karten.

Wer gewinnen möchte, sollte bis Sonntag, 24. November, eine Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, oder eine E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.
Bitte unbedingt die vollständige Adresse angeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GUT-SCHEIN
Eine Tüte Popcorn für 1,- Euro.
Nur gültig im Original, in Kalenderwoche 49 und nur für eine Person.
terra verde bio Das beste BIO
Abzugeben im Filmtheater im Kurhaus

21.11.2019

Sei schlau - kauf´ bei Nau! Der Nummer 1:

Auto Bild – BESTE AUTOHÄNDLER 2019* – AUTO BILD Ausgabe 11/2019

* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 11/2019.

Autohaus Nau GmbH

www.nau.de

Opel · Chevrolet - Service - · Honda · Hyundai

NUR NOCH SOLANGE VORRAT REICHT

6 Jahre Garantie[1] + 3 Inspektionen[2] GESCHENKT

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

JETZT DIE LETZTEN SCHNÄPPCHEN SICHERN

MEGA-AUSSTATTUNG - MEGA GÜNSTIG!

RADIKALER RAUSVERKAUF ++ VOR MODELLAUSLAUF ALLES JETZT GNADENLOS GÜNSTIG ++ NIX WIE HIN ++ RADIKALER RAUSVERKAUF

KARL 5-Türer
1.0, **54 kW** (73 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **10.190,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **26%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **89,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.745,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.204,- €

Corsa 3-Türer
1.2, **51 kW** (70 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **11.990,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **26%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **99,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 16.300,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.564,- €

ADAM
1.2, **51 kW** (70 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **12.990,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **20%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **109,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 16.270,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.924,- €

Astra Sports Tourer
1.0 ECOTEC Turbo, **77 kW** (105 PS), Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **18.490,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **25%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **179,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.690,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,- €

Mokka X „Innovation"
1.4 Turbo, **103 kW** (140 PS), Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **21.590,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **24%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **189,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 28.495,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,- €

Crossland X 1.2, Euro 6d-TEMP, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km, **TOP-Ausstattung** inkl. Klima, ESP+, el. FH, el. u. beheizb. ASP, Berg-Anfahr-Assistent, Radio R4.0 mit Bluetooth und DAB+, USB-Schnittstelle, Telefon-FSE, Müdigkeitswarner, Tempomat, Dachspoiler, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschilderkennung, LED-Tagfahrlicht, ZV mit Funk u.v.m.
HAUSPREIS ab **15.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **169,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.970,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,- €

1) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehl. des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) **Effekt. Jahreszins 3,13% (Astra), 2,62% (Crossland) bzw. 0,59% (KARL, Corsa, ADAM, Mokka), Sollzinssatz gebunden p.a. 3,09% (Astra) 2,59% Crossland bzw. 0,59% (KARL, Corsa, ADAM, Mokka), Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht.** Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüs-selsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,5 - 4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 150 - 107 g/km. Energieeffizienzklasse D - A.

6 Jahre Garantie[1] + 3 Inspektionen[2] GESCHENKT

IHR VORTEIL JETZT 3) **2.540,- €**

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DER NEUE CORSA

FAHRSPASS AUF GANZER STRECKE

DER NEUE CORSA 1.2, **55 kW** (75 PS), inklusive Berg-Anfahr-Assistent, Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung und Fußgängererkennung, Tempomat, Spurhalte-Assistent, Verkehrszeichenerkennung, Freisprecheinrichtung, USB-Schnittstelle, Multifunktionslenkrad, Müdigkeitserkennung, Klimaanlage, Außenspiegel el. einstell- und beheizbar u.v.m.

BARPREIS ab **12.590,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **129,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 15.130,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 4.644,- €

1) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. 4) **Effektiver Jahreszins 3,55%, Sollzinssatz gebunden p.a. 3,49%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr,** zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbenen Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a der PAngV.

Kraftstoffverbrauch innerorts 4,9 l/100 km, außerorts 3,8 l/100 km, kombiniert 4,2 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 95 g/km, Energieeffizienzklasse B.

BIG DEAL 6 Jahre Garantie[1] 3 Inspektionen[2] GESCHENKT!

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

ZAFIRA LIFE

IHR VORTEIL JETZT 3) **8.790,- €**

DER NEUE ZAFIRA LIFE - IHRE LOUNGE AUF RÄDERN

Zafira Life „Selection" M
1.5, **75 kW** (102 PS), Kurzzulassung 10 km, **inklusive** Außenspiegel el. einstell- und beheizbar, automatisches Abblendlicht, Regensensor, LED-Tagfahrlicht, Freisprecheinrichtung, USB-Schnittstelle, Klimaanlage, Tempomat, Wärmeschutzverglasung u.v.m.

HAUSPREIS ab **25.990,- €**

MONATLICH ab 4) **199,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 3.600,- €, **Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis** 34.780,- €, **voraussichtlicher Gesamtbetrag** 10.764,- €

1) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) **Effektiver Jahreszins 3,55%, Sollzinssatz gebunden p.a. 3,49%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr,** zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 5428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbenen Leasingangebote entricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,3 l/100 km, außerorts 4,7 l/100 km, kombiniert 4,9 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 110 g/km. Energieeffizienzklasse A.

BLACK FRIDAY WEEKS 15.–29.11.

So schreibt man schwarze Zahlen.

Sichern Sie sich attraktive Preisvorteile auf sofort verfügbare Hyundai Modelle.

Wer rechnen kann, ist klar im Vorteil - und profitiert bei den Black Friday Weeks von attraktiven Angeboten für sofort verfügbare Hyundai Modelle. Ihr Wunschmodell wartet, sparen Sie los!

Hyundai i20 1.2 Pure 55 kW (75 PS)
Ihr Preisvorteil 1) bis zu **4.000 EUR**
Angebotspreis ab **10.100 EUR**
oder ab monatlich 2) **80 EUR**

Hyundai Tucson 1.6 Pure 97 kW (132 PS)
Ihr Preisvorteil 1) bis zu **5.500 EUR**
Angebotspreis ab **18.470 EUR**
oder ab monatlich 2) **170 EUR**

Fahrzeugabbildungen zeigen die Premium-Ausstattung und deswegen gegebenenfalls aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgenden Angeboten.

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers/Importeurs. 2) Unser Leasingangebot: Hauspreis 10.100,00 € (Tucson 18.470,00 €), Leasingsonderzahlung 0,00 € (Tucson 0,00 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 6.960,00 € (Tucson 6.120,00 €), Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,46%, eff. Jahreszins 2,49%, 36 monatl. Raten à 80,00 € (Tucson 170,00 €), Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 13.100,00 € (Tucson 22.970,00 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. §6a Abs.4 der PAngV.

HYUNDAI

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,9-5,8 l/100 km; CO_2-Emissionen komb. 158-132 g/km; Energieeffizienzklasse E-D.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab **59€**
Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:

Gießen – Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
Opel · Hyundai · Honda

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
Opel · Hyundai

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058
Opel

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
Opel · Honda

Butzbach – Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0
Opel

Friedberg – Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
Opel · Hyundai

Lev Katsman rutscht mit dem TTC OE Bad Homburg nach nur einem Punkt aus den letzten drei Spielen in der Tabelle auf Platz zwei ab. *Foto: gw*

TTC OE Bad Homburg jetzt hinter Mainz 05

Bad Homburg (gw). Nach den vier Siegen zu Beginn der Saison kommt der Motor des TTC OE Bad Homburg in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren mächtig ins Stottern. Die zurückliegende „englische Woche" brachte gerade mal einen Punkt aus drei Spielen, denn der 4:6-Heimniederlage gegen den FSV Mainz 05 folgte am Freitagabend ein 5:5-Unentschieden gegen den TuS Celle und zum Abschluss im letzten Auswärtsspiel des Jahres 2019 eine 4:6-Niederlage bei Borussia Dortmund. Dadurch ist der TTC OE vor dem letzten Vorrundenspieltag auf Platz zwei hinter Mainz 05 zurückgefallen.

In beiden Begegnungen am Wochenende mussten die Ober-Erlenbacher neben dem weiterhin an Rückenproblemen leidenden Nils Hohmeier allerdings auch auf ihren Spitzenspieler Harmeet Desai verzichten. Der 26-jährige Inder war in den vergangenen Tagen bei den „Indonesia Open" in Batam am Start, die innerhalb seines Landesverbands als Qualifikationsturnier für die Olympischen Spiele 2020 gewertet werden. Desai hatte in Indonesien durch Siege gegen Yew En Koen Pang (4:2), Pak Nam Ng (4:0), Yuto Kizukuri (4:2) und Siu Hang Kam (4:2) das Finale erreicht, in dem er gegen seinen indischen Landsmann Amairaj Anthony in sechs Sätzen mit 4:2 gesiegt hat.

Am Freitagabend hatte es für den TTC OE Bad Homburg im Nachholspiel gegen den TuS Celle im Wingert-Dome nur zu einem 5:5-Unentschieden gereicht. Diese Begegnung stand nach den Doppeln 1:1, ehe die Gastgeber auf 5:3 davonziehen konnten. Die beiden letzten Einzel-Niederlagen von Samuel Kulczycki und Dominik Scheja führten dann zur Punkteteilung.

Kaum zu glauben, aber wahr! Parallel zur 1. Mannschaft des TTC OE Bad Homburg, die in der 2. Tischtennis-Bundesliga im November kein Spiel gewonnen hat, ist auch die „Zweite" des TTC OE in der Oberliga Hessen seit dem 19. Oktober sieglos. Nach einem 5:5 gegen den TV Dreieichenhain und einem 7:9 im Spitzenspiel gegen den Gießener SV gab's am Sonntag ein 6:9 beim TTV Stadtallendorf. Auch die letzten Vorrundenspiele bestreiten die Ober-Erlenbacher auswärts: am Sonntag um 14 Uhr beim TuS Kriftel sowie am 7. Dezember um 18 Uhr beim TSV Langenselbold.

Punktabzüge für acht Fußballclubs

Hochtaunus (gw). Da sie in der laufenden Saison 2019/20 nicht genügend Schiedsrichter für den Spielbetrieb zur Verfügung stellen konnten, werden im Hochtaunuskreis acht Fußballclubs mit Punktabzügen bestraft. Betroffen sind:

Kreisoberliga: EFC Kronberg zwei Punkte und FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach ein Punkt.

Kreisliga A: 1. FC 04 Oberursel und SG Hundstadt je ein Punkt.

Kreisliga B: SG Westerfeld und SG Mönstadt/Grävenwiesbach zwei Punkte und SV Bommersheim ein Punkt.

Kreisliga C: FSG Niederlauken/Laubach zwei Punkte.

Im Spieljahr 2018/19 sind sieben Vereine betroffen, nun sind es acht. Darüber hinaus haben sechs Vereine erstmalig die erforderliche Anzahl an anrechenbaren Schiedsrichtern nicht erreicht und wurden mit einer Geldstrafe belegt. Insgesamt fehlen den Hochtaunusvereinen 20 Schiedsrichter (im Vorjahr waren es zwölf).

Kreisschiedsrichterobmann Erdal Akemlek (Bad Homburg) äußert sich zur Entwicklung der Anzahl der Schiedsrichter in der Vereinigung Hochtaunus: „Wir hatten am Anfang des Jahres 22 neue Schiedsrichter ausgebildet, davon sind jetzt noch 15 aktiv. Die Gesamtzahl der aktiven Schiedsrichter hat sich zum vorigen Jahr leicht erhöht, aber ausreichend ist sie noch nicht. Besonders an Tagen, wo die Frankfurter Eintracht zu Hause spielt, ist es kaum möglich, alle Spiele mit Schiedsrichtern zu besetzen".

Aus Sicht von Kreisfußballwart Andreas Bernhardt (Oberursel) tragen die kürzlich besonders deutlich herausgestellten Fälle mit Gewalt gegen Schiedsrichter sicherlich nicht dazu bei, neue Schiedsrichter gewinnen zu können. „Gewalt, nicht nur gegen Schiedsrichter, hat auf unseren Sportplätzen nichts zu suchen!"

Sport in Kürze

Tennis: Im Tennispark Steinbach, Sportpark Bad Nauheim und Tennispark Wölfersheim finden vom 23. November bis zum 1. Dezember die Hallen-Kreismeisterschaften der Jugend für die Altersklassen U12 bis U18 statt.

Fußball: In der Kreisliga C Hochtaunus ist die Begegnung zwischen dem TV Burgholzhausen und dem FC Mammolshain II vom 1. Dezember auf den 27. November um 19.30 Uhr vorverlegt worden.

Sportkreises Hochtaunus: Der Vorstand hat in seiner November-Sitzung beschlossen, in diesem Jahr keine Grüße in Form von Weihnachtskarten zu verschicken. Stattdessen erhält das Hospiz in Oberursel eine Spende über 100 Euro.

Fußball: In der Kreisliga B Hochtaunus hat Klassenleiter Harald Hyngar die am 3. November ausgefallene Partie zwischen der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II und dem TuS Merzhausen für Mittwoch, 4. Dezember, um 19.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Ober-Erlenbach neu angesetzt.

Tennis: Im Tennispark Berstadt (Wölfersheim) finden am Wochenende 7. und 8. Dezember die Hallen-Kreismeisterschaften der Damen und Herren sowie für die Altersklassen 30 bis 50 (und die Herren 60) statt. Jedem Teilnehmer werden mindestens zwei Spiele garantiert. Meldeschluss ist am 4. Dezember über das Internet-Portal des Hessischen Tennis-Verbands. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: TSV Vatanspor Bad Homburg – FSV Friedrichsdorf (Sa., 16.00), Sportfreunde Friedrichsdorf – FC Olympia Fauerbach, FC Neu-Anspach – DJK Helvetia Bad Homburg, Usinger TSG – SC Dortelweil, FG 02 Seckbach – 1. FC-TSG Königtsien, SKV Beienheim – TSG Niederrad, Spvgg. 03 Fechenheim – FC Karben, Türkischer SV Bad Nauheim – SV Gronau (alle So., 14.45).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC Neu-Anspach II – SV Seulberg (So., 13.00), SGK Bad Homburg – SG Eschbach/Wernborn, FV Stierstadt – Eintracht Oberursel, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – SG Oberhöchstadt, SG Ober-Erlenbach – SG Eintracht Feldberg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC 09 Oberstedten, EFC Kronberg – SV Teutonia Köppern, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FC 06 Weißkirchen (alle So., 14.45).

Kreisliga A Hochtaunus: FV Stierstadt II – FSV Steinbach, Sportfreunde Friedrichsdorf II – SG BW Schneidhain, Usinger TSG II – SV Teutonia Köppern II (alle So., 13.00), SG Hundstadt – SG Eschbach/Wernborn II, 1. FC 04 Oberursel – FSV Friedrichsdorf II, FC Mammolshain – DJK Helvetia Bad Homburg II (alle So., 14.45).

Kreisliga B Hochtaunus: SGK Bad Homburg II – SV Bommersheim, SG Ober-Erlenbach II – SG Eintracht Feldberg II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – TV Burgholzhausen (alle So., 13.00), SV Teutonia Köppern III – FC 06 Weißkirchen I (So., 14.00), SG Mönstadt/Grävenwiesbach – Eintracht Oberursel II, TuS Merzhausen – SG Westerfeld (beide So., 14.45).

Kreisliga C Hochtaunus: SG Hundstadt II – SV Bommersheim II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach II – FSV Steinbach II, FC Mammolshain II – SV Seulberg II (alle So., 13.00).

Kreisliga C Hochtaunus, Pokalrunde: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – TV Burgholzhausen II (Fr.,20.00). (gw)

Bittere Niederlage für HTG-Damen

Hochtaunus (gw). Eine weitere bittere 0:3-Niederlage haben die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg am Samstagabend in der Regionalliga Südwest beim TSV Hanau in der Sporthalle der Hessen-Homburg-Schule kassiert und bleiben damit Tabellen-Schlusslicht. Zum vorletzten Platz ist der Rückstand auf drei Punkte angewachsen, da die Biedenkopf-Wetter-Volleys gegen die TSG Bretzenheim mit 3:2 gewonnen haben.

„Jetzt nur nicht den Kopf hängen lassen", gab HTG-Coach Jens Völkel seinen Mädels mit auf den Weg, die nach dem 23:25, 22:25 und 12:25 in Hanau sehr frustriert waren. Bis zum Ende der Vorrunde bleiben den Bad Homburgerinnen noch drei Gelegenheiten, weitere Punkte zu sammeln. Am Samstag um 19.30 Uhr im Feri-Sportpark gegen Eintracht Frankfurt, am 30. November um 19 Uhr bei der VSG Saarlouis sowie am 14. Dezember um 19.30 Uhr gegen den FC Wierschen.

In der Volleyball-Oberliga haben die Männer des TV Bommersheim am Samstag gegen die HVV-Auswahl mit 3:0 gewonnen und gastieren am Samstag um 20 Uhr beim TV Biedenkopf in der Sporthalle der Lahntalschule.

„Pirates" spielen am Sonntag bei Ketsch II

Bad Homburg (gw). Die „Pirates" von der TSG Ober-Eschbach haben das spielfreie Wochenende in der 3. Handball-Liga Ost zur Regeneration genutzt und wollen die restlichen drei Punktspiele bis zur Weihnachtspause nun mit großem Elan angehen.

Trainer Christian Grzelachowski hofft, dass die Negativerlebnisse von nur einem Punkt aus den vergangenen vier Begegnungen aus den Köpfen verschwunden sind und die Handballerinnen bis zum Jahresende in der Tabelle vom aktuellen Platz zehn noch weiter nach oben klettern. Bei der zweiten Mannschaft der Kurpfalz-Bären in Ketsch bietet sich am Sonntag um 16.30 Uhr die erste Gelegenheit, den dritten Saisonsieg einzufahren. Anschließend stehen zwei Heimspiele in der Albin-Göhring-Halle auf dem Programm: am 1. Dezember um 16 Uhr gegen die Turnerschaft Herzogenaurach sowie am 14. Dezember um 19.30 Uhr gegen den SC Markranstädt.

Frauen-Oberliga: TSG Oberursel – TV Hüttenberg 29:27.

Männer-Bezirksoberliga: TSG Oberursel – TG Schierstein (Sa., 19.30), TSG Ober-Eschbach – HSG Sindlingen/Zeilsheim (Sa., 19.30).

Gala-Vorstellung der Bad Homburger Falcons

Bad Homburg (gw). Nach einer Gala-Vorstellung sind die Bad Homburg Falcons im Hessen-Derby am Samstagabend gegen die Saarlouis/Dillingen Diamonds in der 2. Basketball-Bundesliga Süd zu einem 108:36-Erfolg gekommen und haben damit den vierten Sieg in Serie gefeiert.

Die ebenso wie die Falcons mit acht Spielerinnen angereisten Gäste aus dem Saarland waren den Bad Homburgerinnen vom Anwurf an hoffnungslos unterlegen und bereits nach wenigen Minuten war klar, dass es im Feri-Sportpark nur darum gehen konnte, wie hoch der Sieg ausfallen würde. Nach dem ersten Viertel stand eine 30:7-Führung der Gastgeberinnen auf der Anzeigentafel, und in der Pause mussten die frustrierten Diamonds einen 14:59-Rückstand erst einmal moralisch verdauen. Mit dem 108:36, das nach der Schluss-Sirene auf der Anzeigentafel stand, wurde schließlich der deutlichste Sieg in der nunmehr fünfjährigen Zweitliga-Historie der HTG Bad Homburg eingefahren. Mit Gergana Georgieva (27), Neuzugang Laken Elizabeth James (25) und Quynne Huggins (20) erzielten gleich drei Spielerinnen der Falcons 20 und mehr Punkte und konnten sich dadurch in der Korbschützen-Statistik weit nach vorne bringen. „Heute gab es nichts zu kritisieren", lobte Brown sein Team, wobei er natürlich auch registrierte, dass die Gäste im Feri-Sportpark einen absolut gebrauchten Tag erwischt hatten.

Die Euphorie, die durch die vier Siege in Serie entstanden ist, soll auch für Erfolge in den nächsten beiden Heimspielen sorgen. Am kommenden Sonntag geht es in der 2. Bundesliga Süd im Feri-Sportpark gegen BSG Baskets Ludwigsburg (Anwurf ist um 16.30 Uhr) und am 1. Dezember (ebenfalls um 16.30 Uhr) wartet der „Knaller" im DBBL-Pokal gegen die Bundesliga-Spitzenmannschaft von TK Hannover auf eine große Zuschauerkulisse.

Gergana Georgieva ist mit 27 Punkten gegen die die Saarlouis/Dillingen Diamonds die erfolgreichste Werferin der Bad Homburger Falcons. *Foto: gw*

Sportliche Familie – die Kauchers (SGK Bad Homburg). Papa Michael (immerhin schon M50) ist schnellster Mann auf der 6100 Meter Langstrecke (25:05 Minuten). Marie Sophie lässt bei der weiblichen Jugend B (3500 Meter in 15:18 Minuten) als Siegerin nichts anbrennen und Sohn Martin wird bei den M12ern (1800 Meter in 6:56 Minuten) Dritter. Foto: fk

Kreis-Cross: große Starterfelder bei den jüngsten Läufern

Hochtaunus (fk). Es wurde richtig voll im Merzhäuser Wald. Bei den Herbst-Waldlaufmeisterschaften des Leichtathletik-Kreises Hochtaunus waren knapp 190 Meldungen eingegangen. „Das ist eine tolle Resonanz und eine erhebliche Steigerung gegenüber den Zahlen aus den Jahren zuvor“, freute sich Wettkampfwart Wolfgang Kleemann über den regen Zuspruch. Während in den höheren Jugendklassen und bei den Aktiven nahezu gähnende Leere herrschte, war beim jüngsten Nachwuchs richtig viel los. Über 30 Mädchen in den Klassen W7 bis W9 und fast 55 Jungen der gleichen Klasse sorgten für volle Pisten auf den leicht profilierten Runden.

Julia Paal (TSG Ober-Eschbach) gefiel über 900 Meter in 3:37 Minuten und gewann damit die Wertung der W9 vor Zoe Krieger (Usinger TSG/3:40 Minuten). Philip Scheel (TSG Oberursel) ließ bei den M9ern mit 3:27 Minuten nichts anbrennen, sein Vereinskollege Niklas Wolter (3:38 Minuten) gewann die M8 vor Bastian Gallegos-Sanchez (auch TSGO/3:39 Minuten). Weitere Tagessiege auf der 900-Meter-Runde gab es noch durch Helene Aschenbrenner (SGK Bad Homburg/W10) und Mia Faria da Graca (TSG Friedrichsdorf/W11), die beide mit 3:19 Minuten gestoppt wurden. Beim männlichen Nachwuchs hatten Malte John (MTV Kronberg/3:14 Minuten) in der M11 sowie Lukas Ungermann (SGK Bad Homburg/3:28 Minuten) in der M10 die Gegner im Griff.

In den nächsthöheren Klassen mussten dann schon 1800 Meter absolviert werden. Hier beeindruckte einmal mehr Hannah Lösel (TSG Oberursel), die in der W12 nach 6:33 Minuten fast 30 Sekunden Vorsprung auf ihre Gegnerinnen hatte. Hannah war auch klar schneller unterwegs als W13-Siegerin Ana Schmitz-Manseck (TSG Wehrheim/6:50 Minuten). Bei den Jungen holten sich Ben Schäfer (HTG Bad Homburg/6:27 Minuten) beziehungsweise Leander Schulz (TSG Friedrichsdorf/6:52 Minuten) die Titel in der M13 und M12. Ähnlich wie seine jüngere Schwester beherrschte Arvid Lösel (TV Oberstedten) das Geschehen über die 2600 Meter der M15 und war nach 9:25 Minuten der Konkurrenz um fast 60 Sekunden enteilt. In der jüngeren M14 gewann Paul Kaiser (LC Steinbach/9:47 Minuten).

Gleich drei Mitglieder der Familie Kaucher gingen in Merzhausen an die Startlinie. Marie Sophie (SGK Bad Homburg) hatte in 15:18 Minuten (3500 Meter) die Wertung der weiblichen B-Jugend (also U18) im Griff. Ihr Vater Michael, immerhin schon Senior der Altersklasse M50, war schnellster Mann in 25:05 Minuten auf der 6100 Meter Langdistanz. Sohnemann Martin hatte nach 6:56 Minuten (1800 Meter) Bronze in der M12 im Gepäck. Mit lediglich drei Läuferinnen war die Resonanz bei den Frauen (2600 Meter) sehr überschaubar. Anke Kracke (LC Steinbach/W50) wiederholte hier in 11:56 Minuten ihren Sieg aus dem Vorjahr. Einziger Teilnehmer bei der B-Jugend (U18) war Kai Rechinger (TSG Wehrheim), der die 3500 Meter in 13:32 Minuten lief. Der TV Oberstedten stellte in der Männer-Hauptklasse (6100 Meter) alle drei Starter, die in der Reihenfolge Sebastian Kleemann (27:24 Minuten), Benedikt Kleemann (27:33 Minuten) und Lennard Körber (27:46 Minuten) einliefen. Bei den M55ern setzte sich Olaf Tölke (TSG Friedrichsdorf) mit 27:17 Minuten durch, die Wertung der M45 ging an seinen Teamkollegen Michael Krengel (27:49 Minuten). Konkurrenzlos war Maria Arbogast (RFC Oberstedten), die über die 2600 Meter der W60 nach 14:23 Minuten in Front lag.

Bei den Team-Wertungen (immer drei Läufer) konnten sich aus lokaler Sicht folgende Mannschaften als Sieger feiern lassen: Männer (6100 Meter), TV Oberstedten 1:22:43 Stunden; Schüler C (900 Meter) SGK Bad Homburg 10:11 Minuten; Schüler D (900 Meter) TSG Oberursel 10:43 Minuten, Schülerinnen A (2600 Meter) TV Dornholzhausen 35:17 Minuten, Schülerinnen B (1600 Meter) TSG Oberursel 21:07 Minuten und die Mädchen der TSG Ober-Eschbach bei den Schülerinnen C (900 Meter) nach insgesamt 10:41 Minuten.

Steffen Wendt stürmt aufs Treppchen

Hochtaunus (fk). Zum Auftakt der Duathlon-Saison 2019/2020 tummelten sich beim „Hugenotten-Duathlon“ in Neu-Isenburg unter den rund 300 Teilnehmern auch eine ganze Reihe von Ausdauerspezialisten aus dem Hochtaunuskreis. Ein Mix aus Sonne und Regen sorgte für nicht ganz einfache Rahmenbedingungen auf dem Waldkurs. Das Rennen über die 4,5 Kilometer Laufen, 20 Kilometer mit dem Mountainbike und nochmals vier Kilometer Laufen gewann Marius Lau (Eintracht Frankfurt Triathlon/Altersklasse M20), der nach insgesamt 1:08:06 Stunden (15:37-38:05-14:24) lediglich 24 Sekunden Vorsprung auf Relin Mehrhoff (Trianhas VfL Bad Arolsen) hatte, der in der Altersklasse M30 (16:03-37:46-14:41) nichts anbrennen ließ. Das Podium der Top-Drei komplettierte ein Mann aus der heimischen Region. Steffen Wendt im Trikot des SC Oberursel war 1:08:45 Stunden unterwegs, die sich aus 15:51 Minuten beim ersten Laufen, glatten 38 Minuten im Radsattel sowie 14:54 Minuten beim zweiten Laufpart zusammensetzten. Der verdiente Lohn war „Silber“ in der Altersklasse M30. Bastian Haas (Grävenwiesbach/113. Gesamtwertung bzw. 31. M30) bestand die Herausforderung Duathlon nach 1:25:43 Stunden (22:01-43:09-20:33) unterwegs. Meike Haas (53. Gesamt bzw. 21. W40) konnte nach 1:56:41 Stunden (30:26-55:38-30:37) wieder durchschnaufen.

Vielstarterin Maria Arbogast (RFC Oberstedten) fügte ihrer umfangreichen Edelmetall-Sammlung eine weitere Plakette hinzu. Die Athletin vom RFC Oberstedten benötigte 1:59:57 Stunden (28:49-1:06:37-24:30) und wurde dafür in der Altersklasse W60 mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Mit von der Partie in der Hugenottenstadt waren noch folgende Athleten: 139. Roman Bauer (Bad Homburg/16. M20) 1:27:51 Stunden (19:47-47:26-20:38), 177. Florian Sickel (MTV Kronberg/53. M40) 1:31:14 (22:57-45:11-23:06), 179. Patrick Friedrich (Oberursel/39. M50) 1:31:21 (22:34-48:38-20:08).

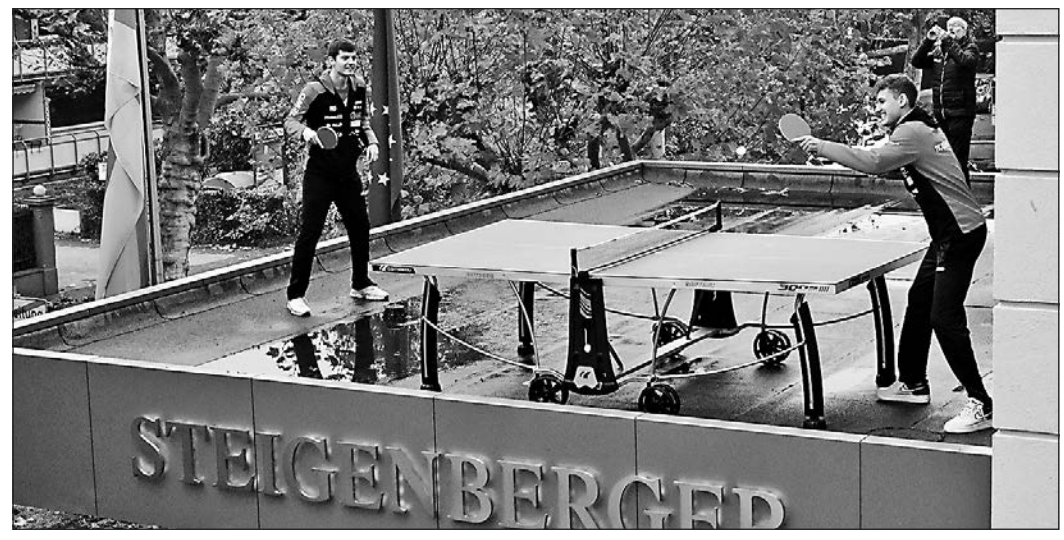
Tischtennis-Spiel auf dem Vordach des „Steigenberger“

Bad Homburg (gw). In Gefahrenstufe „Rot“ begaben sich Rares Sipos und Lev Katsman vor Kurzem, und nicht nur Marketing-Geschäftsführer Mirko Kupfer vom Tischtennis-Zweitligisten TTC OE Bad Homburg hielt bei dieser waghalsigen Aktion mehr als einmal die Luft an. Was war geschehen? Knapp 14 Stunden nach der 4:6-Heimniederlage im Derby der 2. Tischtennis-Bundesliga gegen den FSV Mainz 05 war die Ober-Erlenbacher Mannschaft zusammen mit Betreuern und Mitgliedern des Vorstands zu einem Brunch ins Steigenberger Hotel an der Kaiser-Friedrich-Promenade eingeladen worden. Dieser Termin stand schon seit einigen Wochen fest und hatte nichts mit der ersten Saisonniederlage tags zuvor im Wingert-Dome zu tun.

Dass sich mit dem 19-jährigen Rumänen Sipos und dem 18-jährigen Katsman zwei der ausländischen Top-Stars auf dem Vordach des Hotels in fünf Metern Höhe den Zelluloidball auf einer Tischtennis-Platte zuspielten, entsprang einer sprichwörtlichen „Schnapsidee“. Sie wurde in einem Gespräch zwischen Kupfer und dem seit 1. Mai 2017 im Hotel als General Manager tätigen Albert Mayr geboren. Ursprünglich war es nur darum gegangen, ob das „Steigenberger“ als Kooperations-Partner des TTC OE im Dezember Betten für die Tischtennis-Sportler zur Verfügung stellen könne. Dabei brachte Mayr (38) als diplomierter Marketing-Fachwirt und PR-Profi den Vorschlag Vordach-Tischtennis ins Gespräch. Den wetterfesten Tisch auf das Dach zu bringen, war die erste Herausforderung. Die zweite bestand darin, dass Rares Sipos und Lev Katsman eine sechs Meter lange schmale Alu-Leiter emporklettern mussten, um auf das Vordach zu gelangen. Dort wartete ein pfützen-übersäter Boden in luftiger Höhe als dritte große Herausforderung. Hotel-Chef Mayr und ein Mitarbeiter hielten die Leiter, und unter dem Beifall der Kollegen aus dem Bundesliga-Team sowie knapp zwei Dutzend weiterer Schaulustiger schafften die sportlichen Youngster sowohl den Auf- als auch den Abstieg unfallfrei und hatten zwischendurch sogar noch Gelegenheit, trotz des Windes einige Bälle über das Netz zu spielen. Die komplette Aktion wurde dabei per Handy-Video dokumentiert von Team-Betreuer Hans-Jürgen „Hennes“ Kleemann, der als Dritter TTC-OE-ler die Leiter emporgekraxelt war.

Die ebenfalls anwesenden Bundesligaspieler Harmeet Desai, Nils Hohmeier und Samuel Kulczycki waren begeistert vom Wagemut der beiden Kollegen, sparten nicht mit Beifall und lustigen Kommentaren und zückten ebenfalls ihre Smart-Phones, um dieses wohl einmalige Ereignis festzuhalten. Beim Gang ans Frühstücks-Büfett hatten die „Helden“ Sipos und Katsman natürlich Vorrang vor allen anderen – wenngleich das 4:6 vom Vorabend gegen Mainz 05 dem einen oder anderen doch noch schwer im Magen lag.

„Für uns als Verein sind regionale Partner schon seit Jahren wichtig. Wir bleiben in Austausch und wollen mal sehen, was uns noch so für Ideen einfallen“, so Kupfer.



Ein Tischtennis-Duell auf dem Vordach liefern sich Rares Sipos (links) und Lev Katsman. Gefilmt werden sie von Hans-Jürgen „Hennes“ Kleemann (im Hintergrund). Foto: gw

10 630 Euro für sechs Sportvereine

Hochtaunus (gw). „Dies gehört zu den schönsten Aufgaben des Sportkreis-Vorsitzenden“, sagte Norbert Möller (Steinbach) bei der Überreichung eines Bewilligungsbescheids für die Tennis-Abteilung der SG Ober-Erlenbach. Der Betrag in Höhe von 2000 Euro wird für die Sanierung der Tennis-Plätze im Wingert-Sportpark Verwendung finden. Mit dem TC Steinbach sind noch einem weiteren Tennis-Club Fördermittel für die Sanierung der Plätze bewilligt worden. Der TCS hat 437 Euro bekommen.

Darüber hinaus haben weitere vier Sportvereine Zuschüsse erhalten, die sie beantragt hatten. Der Reit- und Fahrverein Neu-Anspach 3605 Euro für eine Dachsanierung, der Schützenverein 1422 Usingen 3408 Euro für Sportgeräte, der Sport-Club Glashütten 1010 Euro für Matten sowie der Sportverein Heinzenberg 170,90 Euro für Gymnastikgeräte.

Aktuelle Informationen zu allen Fragen hinsichtlich von Bezuschussungen von Sportvereinen, Fortbildungen und Ehrungen sind in der Sportkreis-Geschäftsstelle in der Marxstraße 20 in Oberursel erhältlich. Geschäftsstellenleiterin Claudia Sartorius ist erreichbar unter Telefon 06171-923215 oder per E-Mail an info@sk-ht.de.

Stahl läuft unter die Top 200

Hochtaunus (fk). Wie jedes Jahr lockte der Frankfurt-Marathon – mehr als 14 000 Teilnehmer hatten für das Megaspektakel gemeldet – auch wieder eine große Truppe von Langstrecklern aus der Taunusregion an die Startlinie im Schatten des Messeturms. Am Ende der 42,195 Kilometer kam der Schnellste der Region aus Oberursel. Bastian Dominic Stahl, der für Spiridon Frankfurt startet, überquerte nach 2:39:01 Stunden die Ziellinie in der Frankfurter Festhalle. Das reichte zu einer Platzierung unter den Top 200. Der Mann aus der Brunnenstadt fand sich in der Endabrechnung auf Position 197 wieder. In der gleichzeitig durchgeführten Wertung der Hessenmeisterschaft standen ein siebter Rang (Gesamt) beziehungsweise Platz vier in der stark besetzten Altersklasse M20 zu Buche.

Flott unterwegs war auch Christian Spaich (368.). Der Vielstarter im Trikot der TSG Oberursel holte sich mit 2:47:15 Stunden den Hessen-Titel in der Altersklasse und stürmte zudem auf Platz eins der Jahresbestenliste des Kreises Hochtaunus. Auch Tobias Knall (Oberursel/615.) und Michael Eitner (TV Burgholzhausen) blieben noch unter der begehrten „Drei-Stunden-Marke“. Knolls Endzeit lautete 2:54:54 Stunden. Der TVBler wurde für seine seine 2:59:52 Stunden mit „Hessen-Bronze“ in der Altersklasse M50 belohnt. Die gleiche Platzierung, jedoch bei den älteren M55ern, wurde nach 3:26:04 Stunden eine Beute des Bommersheimers Thorsten Winter (TV Waldstraße Wiesbaden). Aus Oberursel kommt auch Marco Diehl (DVAG Marathon-Team), der nach 2:49:56 Stunden wieder durchatmen konnte.

Bei den Frauen konnte sich das Abschneiden von Franziska Baist sehen lassen. Die Langstrecklerin von der SGK Bad Homburg lief als 84. ins Ziel. In der Hessen-Wertung bedeutete dies Position fünf und den Landestitel in der W20. Die vereinslose Friedrichsdorferin Marie-Charlotte Fischer (287.) hatte es nach 3:29:05 Stunden geschafft, dicht gefolgt von Laura Tibitanzl (SC Oberursel/289.) in 3:29:13 Stunden. Laura Gabel Martinez (Oberursel/382.) beendete die Herausforderung Marathon nach 3:35:57 Stunden, Luisa Hart (Steinbach/438.) wurde mit 3:39:36 Stunden und Rita Bohrer (Oberursel/511.) mit 3:43:32 Stunden gestoppt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 24. November
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wach)
10 Uhr Kindergottesdienst

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 24. November
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Clark)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 24. November
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)
11 Uhr Kindergottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 24. November
10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken (Marte)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 24. November
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 24. November
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 24. November
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Kufner)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 24. November
10 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

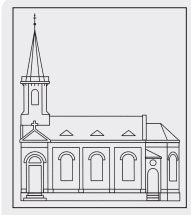
Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Samstag, 23. November
18 Uhr Heilige Messe zum Patronatsfest der Heiligen Elisabeth
(Sonntag keine Hl. Messe)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 23. November
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 24. November
10.30 Uhr Heilige Messe



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 24. November
10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst (Spory), danach Kirchkaffee

† WIR GEDENKEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Ehefrau und meiner lieben Mutter,
meiner lieben Tochter, meiner lieben Schwester

Angela Gruber

* 18.02.1970 † 29.10.2019

In stiller Trauer
Detlef und Marcel Gruber
Johann Hölzl
Katja Hölzl
sowie allen Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29. November 2019 um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Der dich hält, lässt dich nicht fallen.

Wir behalten dich in unseren Herzen.

Herta Viehweber

geb. Kowarsch

* 26.08.1925 † 14.11.2019

Deine Kinder Roswitha, Birgitta, Heribert, Bettina, Bernhard und Raingard

Deine zwölf Enkel und deine Schwiegertöchter und Schwiegersöhne

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 26. November 2019, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Friedrichsdorf/Seulberg statt.

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 23. November
10.30 Uhr Gottesdienst (Eberhard)

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 24. November
10 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Walter-Klix, Bonnet)

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 24. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier mit Trompete und Orgel

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Sonntag, 24. November
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 23. November
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 24. November
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 24. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 24. November
10 Uhr Gottesdienst (Guist)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 24. November
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Guist)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 24. November
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 24. November
10 Uhr Gottesdienst (Basche)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 24. November
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchberger)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 24. November
10 Uhr Gottesdienst (Kappaun)

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 24. November
11 Uhr Gottesdienst

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 24. November
9.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Krenski)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 23. November
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 24. November
10 Uhr Wortgottesfeier

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 26. November
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude B, Raum 1154)

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 24. November
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 23. November
18 Uhr Eucharistiefeier

Helfer in schweren Stunden

Tel. 0 61 72 - 2 90 71
Individuelle Beratung.
In persönlichen Gesprächen.

Bestattungshaus Eckhardt
Marc-André Zahradnik
Neue Mauerstraße 10
61348 Bad Homburg
seit 1880
info@bestattungen-eckhardt.de
www.bestattungen-eckhardt.de

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.“
Albert Schweitzer

Gunther Seiffert
Steinmetzbetrieb
seit 1955
Friedberger Straße 74 61350 Bad Homburg
(Hinter dem Waldfriedhof)
Tel (06172) 983125 - Fax (06172) 983126
info@steinmetz-seiffert.de - www.steinmetz-seiffert.de
Grabanlagen
Grabmalvorsorge
Küchenarbeits- und Waschtischplatten
Brunnen
Quellsteine
Brunnenfiguren aus Naturstein und Bronze
Glatte Böden oder Treppen?
SUPERGRIP
ANTI-RUTSCH-BEHANDLUNG

Der Bestatter
Mitglied der Innung
CLOOS
Seit 1899
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Überführungen – Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung
Bad Homburg (Ober-Erlenbach) · Schmaler Weg 2
Telefon 49 17 01 · www.cloos-schreinerei.de

Bauer
... für stilvolle Grabanlagen
fachkundige Grabpflege
individuelle Bestattungsvorsorge
einfühlsame Trauerfloristik
Dauergrabpflege
zuverlässiger Gießservice
stilvolle Grabgestaltung
kreative Bepflanzung
Haberweg12
61352 Bad Homburg
0 61 72 – 42 712

Trauermonat November

Wer einen geliebten Menschen verliert, durchlebt Momente der Einsamkeit und Verzweiflung. Mit diesen Gefühlen nicht allein zu bleiben, seiner Trauer Ausdruck verleihen zu können und Unterstützung in solch schweren Zeiten zu finden, gibt Kraft. Und Trauerprozesse sind unerlässlich. Denn nur wer gesund trauert, findet auch wieder in ein gesundes Leben zurück. Helfer in solch schweren Stunden sind, neben den engsten Angehörigen und Freunden, vor allem auch Menschen, die aufgrund ihrer beruflichen Erfahrung wissen, wie sie Trauernden beistehen können.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Achtung kaufe

Antike Möbel, Gemälde, Stiche, Silber, Porzellan, Münzen, Uhren, Militaria, Schmuck, Bronzen, Bücher, Glas, Musikinstrumente, altes Spielzeug uvm., ganze Nachlässe & Sammlungen.

Tel. 06132 / 8253 Gerhard Schmitt

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. **www.kunsthandel-bursch.de**

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,-Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Weihnachtsaktion: Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Frau Strauss sucht: Alte Puppen, Pelze und Nerze, Nähmaschinen, Bleikristall, Goldschmuck, Goldmünzen/Goldbarren, Bruchgold, Altgold, Taschenuhren, Zahngold, Armbanduhren. Zahle bis zu 49,- € pro Gramm fein. Zahle Höchstpreise bar Vorort. 100 % seriös, 100 % Zufriedenheit. Auch am Wochenende und an Feiertagen. Kostenlose Hausbesuche und kostenlose Begutachtung (mit Ausweis vor Ort/ Frau Strauss) Von 8.30 Uhr bis 20.30 Uhr Mo. bis So. Tel. 069/97844182

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen **Wohnmobile + Wohnwagen** 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

6 Garagenstellplätze ab dem 1. Dezember 2019 in Königstein-Bahnhofnähe zu vermieten. Stellplatz: 150,- € pro Monat. Tel. 0170/9240932

KFZ ZUBEHÖR

4 gut erhaltene Orig-Alufelgen für Porsche 911/996 8JX18ET50 + ET 47, Preis 500,– €. Tel. 0173/3896765

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

REIFEN

4 Winterräder für VW Golf. Reifen: Pirelli 205/55 R16 91H M+S Profil 6mm, VW-Zierblenden Stahlfelgen: 6J x H2 ET50, 5-Loch Preis: €100,00 Tel. 0172/6878055

OLDTIMER

KENNENLERNEN

Helen, 34 J., sportlich, kommunikativ. Ich spreche Englisch, Russisch und lerne Deutsch. Ich suche eine Freundin 25-55 J., um zusammen Deutsch zu sprechen. Tel. 0151/17632890

Auch alleine? Suche nette Leute +/- 50 für Kino, Ausflüge, gemeinsames Kochen, Spieleabende etc. ANAAMCARA@web.de

PARTNERSCHAFT

Er, leitende Position, ohne Anhang, 53 J., 178 gr., sportlich, sucht ausländisch-deutsche Frau. Tel. 0160/7075866

Weihnachtswunsch! Einfühlsamer, gefühlvoller Mann, 58 J., 1,82m, NR, NT, kurze Haare u. blaue Augen, sucht liebevolle Frau für gemeinsame Zukunft. Bild wäre nett. Chiffre OW 4702

Welche nette Dame möchte mit mir gemeinsam dem Alltag entfliehen und die schönen Seiten des Lebens entdecken? Ich bin männlich, 57 Jahre alt, 178 cm groß, schlank, gelegentlicher Raucher, getrennt lebend. Frankhille57@gmail.com

Ich bin Ihr Glück. Gentleman mit Herz, Hirn und Humor (52/attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Dame für ein sorgenfreies und fröhliches Leben. glueck2099@icloud.com

62 Year young American Man looking for the right Woman. I have a good sense of homur, verry sucess ful and am Average looking. Also - I am very loving, relaxed and very caring. My German is exakt. You can write to me in German or English. Looking for one Woman for the Rest of my Life. Travel, Nature, Conversations Food, for are some of my Interests. Your Photo in your Letter is a must. I will can you as soon as I get your letter. Chiffre: KW 47/01

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Liebe Witwe, Gundi, 77 J.,** mit schöner vollbus. Figur. Ich liebe die Haus- und Gartenarbeit, Volksmusik u. das Landleben. Mein sehnlichster Wunsch: Ein lieber, ehrl. Mann bis 85 J. Gemeinsam können wir ein schönes Leben haben, rufen Sie üb. pv an. **Tel. 0152-24910120**

Gisela, 75 J, Witwe aus Deiner Nähe, bin e. gutmütige, einfache, ruhige Frau, ich kann gut haushalten und koche für mein Leben gern, ich komme mit der Einsamkeit einfach nicht zurecht, von ganzem Herzen wünsche ich mir, dass Sie anrufen, würde auch gerne zusammen ziehen pv **Tel. 0160 – 97541357**

➤ **Gitta, 74 J.,** mit schöner weibl. Figur, viel jünger wirkend. Vor der Rente habe ich als Haushälterin gearbeitet, koche noch immer liebend gerne. Fühle mich so einsam u. verlassen seit mein Mann verstorben ist. Ich würde Kuchen backen für e. schönen gemeins. Nachmittag. Freu mich auf Ihren Anruf üb. pv u. unser Kennenlernen. **Tel. 0176-57801677**

Elvira, 70 Jahre, auffallend hübsch mit weiblicher Ausstrahlung, bin eine ehrliche, charmante, zärtliche Frau, gute Köchin und Gastgeberin, habe Sinn für alles Schöne, ich fühle mich total einsam und würde mich gern mit Dir treffen. Gibt es einen lieben, gefühlvollen Mann, der es mit mir versuchen möchte. pv **Tel. 0151 – 62913878**

➤ **Helene, 69 J.,** äußerlich u. auch im Herzen jung geblieben, nicht so anspruchsvoll wie viele andere Frauen. Seit ich verwitwet bin, macht mir die Einsamkeit zu schaffen. Mein größter Wunsch: Weihnachten nicht mehr alleine sein. Rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie uns das Fest der Liebe gemeinsam verbringen. **Tel. 0176-34498341**

Kathrin, 64 Jahre, verwitwet, (bin gelernte Schneiderin, zuletzt war ich im Büro tätig), bin sehr gutaussehend, habe eine schöne vollbusige Figur. Ich wohne allein, fühle mich sehr einsam, sehne mich nach einen lieben, guten Mann gerne auch älter, der mich braucht. Wenn Sie anrufen, komme ich Sie gerne mit meinem Auto besuchen pv **Tel. 0151 – 62903590**

➤ **Regine, 62 J.,** mit klasse Figur u. Kurven wo sie hingehören. Bin zärtlich, Natur-/Gartenfreundin, eine super Hobbyköchin, doch ziemlich unglücklich ohne Partner. Habe keine übertrieb. Ansprüche, aber Ehrlichkeit u.Treue sind mir wichtig. Ruf üb. pv an, denn das schönste Geschenk wäre ein Weihnachten zu zweit. **Tel. 0162-7928872**

➤ **Carola, 54 J.,** mit super Figur u. dem Herz am rechten Fleck. Den Haushalt mache ich mit links, ich koche für mein Leben gern, doch für mich alleine macht es keine Freude. Ruf üb. pv an u. lass uns frisch verliebt den Winter genießen u. an tristen Tagen zusammen am Sofa kuscheln. **Tel. 0176-45891454**

BETREUUNG/ PFLEGE

Suche qualifizierte Pflegekraft, gute Deutschkenntnisse, gute Bezahlung. Tel. 0175/5664512

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, 56 J. Polin,
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,
über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Hallo, mein Name ist Anne, ich bin 56 Jahre jung, komme aus Deutschland und biete Ihnen 7 Tage die Woche stundenweise Seniorenbetreuung in Ihrem Zuhause an. Tel. 0152/21637021

KINDERBETREUUNG

Zuverlässige, liebe- u. vertrauensvolle Betreuung für unsere beiden Kinder (2,4 Jahre) für min. 15 Std./ drei Tage in der Woche nachmittags in Königstein gesucht. Wochenende nach Vereinbarung. Gute Bezahlung wird garantiert, langfristige Zusammenarbeit, Führerschein u. PKW gewünscht. Tel. 0176/25212947

Liebevolle Kinderbetreuung gesucht: Für unsere Tochter u. unseren Sohn (beide Grundschule) suchen wir ab Mitte Januar 2020 langfristig in Königstein an drei Nachmittagen von 13.30 bis 16.30 Uhr eine liebevolle Kinderbetreuung bei uns zu Hause: Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel.0173/5764332

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

· Bad Homburger Woche ·
· Oberurseler Woche ·
· Friedrichsdorfer Woche ·
· Kronberger Bote ·
· Königsteiner Woche ·
· Kelkheimer Zeitung ·

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Kleines Grundstück gesucht. Fam. Straub Tel. 0176/34494789 bstraub@live.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Liebe Hausbesitzer, wir möchten ein Haus im Hoch- und Main-Taunuskreis kaufen und freuen uns, wenn Sie uns Bescheid sagen. Tel. 06172/9819902 kerstinundjannik7@gmail.com

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Junge Familie (beide Akademiker) mit zwei Kindern sucht ein Haus / Grundstück in Bad Homburg. Diese Anzeige richtet sich insbesondere an ältere Ehepaare, welche ihr zu groß gewordenes Haus in gute Hände verkaufen möchten. Im Gegenzug können wir eine neue altersgerechte Eigentumswohnung in einer kleinen Einheit nähe Schlosspark bieten. Tel. 0170/5046050

Von Privat, ohne Makler: Suche Grundstück oder renovierungsbedürftiges EFH, Raum HTK. Tel. 0172/6851000 info@map-hg.de

Wir, Paar, suchen kleine charmante Altbauwohnung mit Garten bis 150.000,– € in Bad Homburg zu kaufen. Tel. 06172/6874285

Haus oder Wohnung im HTK + MTK, Ihr Hinweis, der zum Kaufabschluss führt – Belohn. bis 5000,– €. Tel. 0170/5750232

Eigentumswohnung zu kaufen gesucht im Main-Taunus-Kreis, 2 Zimmer oder mehr, 60 m² oder mehr, Etagenwohnung mit Balkon, bis Baujahr 1980 oder später, saniert, Badewanne im Bad, ohne Maklergebühr. Wohngeld bis 300,- €, Preis 200.000,- € verhandelbar. Tel. 0152/04537743 E-Mail stras@t-online.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Sonnige 3 Zi.-Eck-ETW in Oberursel, Bj. 1995, 1. OG, 6 Parteien, fußläufig City/Schulen/S-/U-Bahn, Parkett, SW-Balkon, Aufzug, TG-Stellplätze, bezugsbereit, barrierefrei, 89 m², EAW V, 117,8 kWh (D), Gas, 410.000,– €, von privat. Tel. 01522/7505832

GEWERBERÄUME

239 m² zentrale Lage Kronbg. für Gewerbe, Werkstatt, Büro, Atelier, Produktion, Loft 4 - 6 m Höhe, Galerie, Parkett, Laderampe, Sekt.-Tor, P, Bus + Bahnnähe. Tel. 06173/2759 o. 1425,

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

MIETGESUCHE

Psychologin sucht ab 04/2020 ein Zimmer in Bad Homburg o. Friedrichsdorf. Gesamtmiete 400,– €. Tel. 0175/2855995

Haus/Wohnung zur Miete ab 120 – 200 m², zentral gelegen, in 61440 Oberursel gesucht: Tel. 0178/5179704

VERMIETUNG

Bad Homburg 3-Zimmer-Whg. 82 m², 910,– € warm, von privat ab sofort zu vermieten. Tel. 0159/01459749

Steinbach/Ts von privat: Geräumige, helle 3-Zimmer-Wohnung, Wohnküche, Tgl. Bad, kleiner Balkon, Hochparterre, komplett renoviert, Gartennutzung. KM 730,– € + Nebenkosten + Kaution, kurzfristig frei. Tel. 0172/8688383

Provisionsfrei! von PRIVAT Luxuswohnung in mediterraner Kurpark-Villa. Top Lage von Königstein! Großzügig geschnittene 4-Zimmer-Wohnung mitten im Kurpark! Premium-Ausstattung: Eichenparkett, bodentiefe Fenster, offener Kamin, exklusive Einbauschränke, Vorhänge, Einbauküche u. 2 Bäder. 2 Tiefgaragen-Stellplätze verfügbar. 172m², 3.250,- € Kaltmiete zzgl. 550,- € NK. Kontaktaufnahme: Tel. 0170/8086381

Kelkheim: Zi. in NR-WG, großz. Whg. (möbl.) m. Kamin u. Terr., gem. Wohnzi., WoKü. etc., Nähe Bahn/ Bus, Parkpl. vorh. Tel. 0212/16616 (evtl. 06195/3455)

Königstein-Stadtmitte, 120 m², 2. OG, 4 Zimmer, gr. Wohn-/Essbereich m. Kachelofen, Tgl.-Bad + Gäste-WC, Dachterrasse m. Burgblick 15 m², Kfz.-Stellplatz unter Carport. € 1.100,- + Umlagen + Kfz.-Stellplatz ab 01.12.2019 Email: bikepre-con@web.de

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Cuxhaven, gemütl. 2-Zi.-Fewo, Seeblick, strandnah, Schwimmbad/ Sauna, WLAN, NR, keine Haustiere. Tel. 06171/79627

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

NACHHILFE

Nachhilfe m. Lachen + Erfolg: professionell + individuell! Erf. Lehrerin: Deutsch, Engl., LRS/R-Prüfung! Tel. 0157/87391271

Biete Mathematiknachhilfe für Oberstufenschüler/innen Tel. 0171/3839894

Lehrerin gibt Nachhilfe für Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Oberstudienrat a.D. erteilt Nachhilfe in Englisch, PoWi, Deutsch und Deutsch als Fremdsprache. Tel. 06173/9951151

Gebe Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler und 5./6. Klassen. Alle Fächer. Tel. 0157/71739197

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 in 61440 Oberursel. Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Glashütten, durch Bein-Amputation bin ich z. Zt. bettläger. Brauche Hilfe, um i. d. Rollstuhl zu kommen u. wieder zurück. Gerne auch Anleitung f. Gymn., um fit zu werden. Gute Bezahlung. Arbeitsteilung möglich. Chiffre OW 4701

Gepflegter, privater Haushalt in Bad Homburg, Hardtwald sucht ab sofort eine freundliche Unterstützung für das Team als Reinigungskraft in Festanstellung (Teilzeit 20 Wochenstunden) Arbeitszeit: 4 Stunden pro Tag, jeweils Montag bis Freitag (Zwischen 10.00–16.00 Uhr nach Absprache) Tätigkeitsschwerpunkt sind die Wäschepflege und die Reinigung der Räumlichkeiten (hochwertige Ausstattung). Ihre Fähigkeiten: Sie haben bereits in diesen Bereichen gearbeitet, Sie sind zuverlässig, arbeiten sorgfältig, haben Spaß an Ihrer Arbeit, sind freundlich und teamfähig, tierlieb (Hunde) und flexibel, besitzen gute Deutschkenntnisse in Wort. Was erwartet Sie? Eine Festanstellung mit guter Vergütung, 13. Monatsgehalt, ein freundliches Team, ein angenehmes und ruhiges Arbeitsklima. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Tel. 0152/23665770

Reinigungshilfe gesucht für 110 m² Whg in HG, wtl. mit Anm. od. auf Rg. Tel. 06172/20529

Suche zuverlässige Putzhilfe für Reihenhaus in Kelkheim-Münster, einmal wöchentlich 2 Stunden, Minijob-Basis. Tel. 0157/80784050

Fahrer für private Zwecke gesucht! Suche jungen, aufgeschlossenen, sympatischen Fahrer/Student etc. für private Zwecke. PKW wird gestellt. Freue mich über eine sehr baldige Antwort unter folgender Tel. 0163/8332544 Herzliche Grüße!

STELLENGESUCHE

Liebevolle Seniorenbetreuerin aus Polen mit Erfahrung, sehr guten Referenzen und Sprachkenntnissen sucht neue Stelle mit Unterkunft in F-dorf/Bad Homburg bei einem älteren Ehepaar. Tel. 0163/3716547

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Ich putze Ihre Fenster und Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 u. 06172/2659260

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Hausrenovierung, Fliesenlegen, Badsanierung, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Maler- u. Tapezierarbeiten, Parkett- u. Laminatverlegung, Fassaden verputzen. Tel. 01573/8136689

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Renovierungsarbeiten aller Art: Maler-, Spachtel- u. Tapezierarbeiten, Parkett- und Laminatverlegung, Lackierungen, Trockenbau. Mit Erfahrung! Tel. 0176/23690725

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Renovierung aller Art: Innen- und Außenarbeiten rund ums Haus. E-Mail: spacalau@gmail.com Tel. 0172/8479991

Junge Frau sucht Stelle in Privathaushalt zum Putzen und Bügeln in Obu, Eschb., Eschb-Ndh., Kronberg, Bad Homb. Tel. 0178/6985651

Erfahrener Handwerker (58) sucht Arbeit bei Renovierung: Tapezieren , Laminat, Fliesenlegen. Diverse Pflaster-/Platten-/Natursteine-Arbeiten, Zäune aller Art. Tel. 06196/5926120 Mobil 01577/9701955

Sie suchen eine Privatsekretärin/ pers. Assistentin (freiber.), die Sie bei Ihren Immobilien unterstützt und Ihre Buchhaltung für den Steuerberater vorbereitet? Die da ist, wenn Sie verreist sind. Ihnen bei Korrespondenz hilft, Dinge organisiert und Ihre Unterlagen so strukturiert, daß Sie alles „Auf einen Blick" wiederfinden. Tel. 0172/9625126

Wir übernehmen Reinigungsarbeiten (Praxis, Büro, Treppen, Fenster, Grundreinigung). Tel.0177/4021240

Reinigungskraft – qualifiziert, zuverlässig, mobil – übernimmt Büroreinigung, Grundreinigung, Ein-/Auszugsreinigung Tel. 0170/9602903

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Büro, Praxis. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Heim. Tel. 0179/4868221

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Alles rund ums Haus. Außen- u. Innenausbau. Fassaden, Mauern u. verputzen, tapezieren, Fliesen verlegen, Bad erneuern. Tel. 0177/1767259, 0178/5441459

Gelernter Maler (Rentner) bietet: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden, Wohnungsauflösung an. Tel. 0171/8629401

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Rüstiger Rentner sucht Arbeit z.B. Hof kehren, freitags ab ca. 15 Uhr (ca. 5 Std.) in Kronberg. Tel. 0152/29845651

Übernehme Schreibarbeiten aller Art, Übersetzungen Englisch-Deutsch, Buchhaltungsvorbereitung, Nebenkostenabrechnungen, Miet- und Hausverwaltungen für kleine Einheiten, Büroorganisation, Ablage (gerne auch privat). 15 bis 20 Std. Festanstellung möglich. Tel. 0157/76832180

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Renovierungsarbeiten, Trockenbauarbeiten, Böden verlegen, Abbrucharbeiten, Maler arbeiten aller Art. Tel. 0157/77965323

Übernehme Ihre Gartenarbeiten: Ich mache ihren Garten winterfest, Beetpflege, Laubentfernung, kleine Büsche/Stauden schneiden, Topfpflanzen mit Winterschutz versehen od. einräumen. Tel. 0152/08733643 06195/724874

Junge Assistentin erledigt zuverlässig u. diskret Ihre Büro-u. Alltagsorganisation. Tel. 0162/7662962

Suche Putz- und Bügelstelle in Königstein. Tel. 0151/66394280

Hausrenovierung. Gelernt, Englisch Schreiner, 15 Jahre Erfahrung allgemeinen Bauen, Sanitärarbeiten, Boden/Fliesen legen sauber, preiswert. Tel. 0151/65529115

RUND UMS TIER

Wir sind zwei Waisenkinder, unser Frauchen ist gestorben. Wo sollen wir unseren Lebensabend verbringen? Wir sind zwei verschmuste ältere Kater und kennen keine Krallen. Wer hat ein Herz für Wohnungskatzen, die noch nie mit Hunden zusammen waren? Tel. 0172/6913150

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Hofflohmarkt Oberursel, Sa., 23. 11. Lange Str. 9, 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Auch bei Regen.

Haushaltsauflösung, alles muss raus, Kartäuserstr. 6, Bad Homburg, am 22.11., 14 – 18:00 Uhr u. 23.11., 14 – 18 Uhr. Tel. 06172/450597

Gute Gelegenheit! Preisgünstiger Fernseh-Sessel, sehr gepflegt, elektrische Funktion mit verstellbarem Rücken, Aufstehhilfe, Kopf- und Fußteil, Sonderleder hell, 180,– € an Selbstabholer. Tel. 06196/24582

Zwei Goebel Figuren, Josef, 18 cm groß, Maria auf einem Esel mit Jesuskind, 20 cm. Tel. 06172/82843 ab 18 Uhr

Hofflohmarkt 01.12.19, 10-16 Uhr, Alt Seulberg 59 Friedrichsdorf, Kleidung, Kinder + Erw., Schuhe, Spielzeug, Deko, Elektro, Haushalt, bei Apfelwein / Saft und Bratwurst!

Großer Garagenbasar wegen kompletter Wohnungsauflösung: Haushaltswaren, Teppiche, Körbe, Spielwaren, Tischdecken, Stühle, PKW-Kindersitze, Kleinmöbel, Bücher u.v.m. Am Nussgrund 39, 61352 Bad Homburg Ober-Erlenbach, Sa. 23.+30. Nov. 10-17 Uhr.

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Zweisitzer Sofa (braun) und Tisch zu verkaufen sowie Hochbett Kiefer. Preise VB. Tel. 0172/8366177

Schöne Birke Massivholz Möbel (Schränke - Regale - Vitrine) sowohl für den Privatbereich, als auch für eine Büroeinrichtung oder Ladengestaltung geeignet. Günstig wegen Auszug abzugeben. Tel. 0172/6908137

23.11.19 von 10-15 Uhr Flohmarkt wegen Wohnungsaufgabe, Steinbach, Frankfurter Straße 6.

VERLOREN/ GEFUNDEN

Junges Kaninchen gefunden. Am Vormittag des 12.11. haben wir auf der Neuhausstraße im Norden Oberursels einen etwa 3 Monate alten beigen Zwergwidder gefunden. Besitzer bitte melden unter: Tel. 0170/4619539

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Spielkamerad gesucht für Sohn (2 J). Optimal 10-18J & 2 x 3h pro Woche nachmittags. E-Mail: spiel-kamerad@web.de

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Golfaktie mit Spielberechtigung in Hofheim Hof Hausen vor der Sonne Jourdan Tel. 0171/4948851

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Lärm- u. Mikrowellen-Terror d. Nachbarn – Erfahrensaustausch. Tel. 0151/21313355

Adler Schreibmaschine zu vergeben, vermutl. Nachkriegsmodell, funktionsfähig, F.-Nr. 1071054. Tel. 06172/489618

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + Grundreinigung, A-Z-Renovierung + Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Dias und Negative. Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Suche versierte Hilfe/Support für Apple Macbook u. iphone. Tel. 06174/23796, 0173/4553552

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 23.11.19, Do., 28.11.19, Ffm.-Höchst, von 08.00 – 14.00 Uhr, Jahrhunderthalle, Parkplatz B, Pfaffenwiese

Sa., 23.11.19, Ffm.-Kalbach, von 13.00 – 17.00 Uhr, Frischezentrum, Am Martinszehnten

So., 24.11.19, Hofheim, Antikmarkt, von 09.30 – 16.30 Uhr, Stadthalle, Chinonplatz 4, eintrittspflichtig

Di., 26.11.19, Eschborn, von 08.00 – 13.00 Uhr, Mann Mobilia, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3

Weiss: 06195/91994-0 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.750 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 5,00 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Mit Empathie, Geduld und Einfühlungsvermögen begleiten

Bad Homburg (a.ber). Wie können wir das Tabu um Krankheit, Sterben und Tod aufbrechen und Sterbende in ihrer letzten Lebensphase begleiten? Anfang der 1990er-Jahre stellten sich einige engagierte Menschen aus Bad Homburg diese Frage. Die Gruppe um die evangelische Pfarrerin Helgard Kündiger an den Hochtaunus-Kliniken blieb hartnäckig an dem Thema dran, machte selbst Erfahrungen in der Begleitung sterbenskranker Menschen und ihrer Angehörigen – und gründete schließlich im Jahr 2004 den Bad Homburger Hospiz-Dienst.
Nach 15 Jahren nun feierte der Hospiz-Dienst in der Englischen Kirche und zog Bilanz: Mit mehr als 40 ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelfern, fast 400 Vereinsmitgliedern, sieben Hauptamtlichen und Bürokräften hat sich der Verein inzwischen zu einer tragenden Säule der Hospizarbeit im Hochtaunuskreis entwickelt. „Leben bis zuletzt" – mit diesem Leitspruch ist der Bad Homburger Dienst seit 15 Jahren als ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst für Menschen in der Kurstadt und im Usinger Land da.
Fragen, die Menschen am Ende ihres Lebens bewegen, Gedanken über ungelöste Konflikte, Fragen des Glaubens und zum Leben nach dem Tod: Mit all dem werden die Hospizhelfer konfrontiert. „Mit Empathie, Geduld und Einfühlungsvermögen stehen unsere Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen den Schwerkranken bei", schilderte der Vorsitzende des Hospiz-Dienstes, Dr. Hans-Jörg Todt, in der musikalisch umrahmten Feierstunde die Arbeit. Todt dankte Pfarrerin i. R. Helgard Kündiger für ihren Durchhaltewillen bei der Gründung des Vereins.
Er lobte das Engagement der Ehrenamtlichen „in vielen belastenden und persönlich fordernden Einsätzen". Mit einer regelmäßigen Supervision, Fortbildungen und dem Netzwerk des Hospizvereins sowie einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Ärzten werde der Einsatz für die Sterbenden und deren Angehörige bewältigt. „Die meisten Hospizhelfer sagen: ‚Wir bekommen da etwas zurück von den schwerkranken Menschen; es ist keine traurige Arbeit, sondern hat viel mit Gelassenheit zu tun.'" Über den geistlichen Schwerpunkt der Hospizarbeit sprach die Referentin für Ethik und Sterbebegleitung, Pfarrerin Dr. Carmen Berger-Zell aus Frankfurt. „Wie gehe ich damit um, wenn ich Menschen begleite, deren ganzes Leben Leid war? Trägt Gott da auch?" Pfarrerin Berger-Zell sprach in ihrem Festvortrag über Glaubensfragen, Trauer und „das tiefe und schmerzhafte Gefühl der Ungerechtigkeit" gegenüber anderen Menschen und Gott. Sie zitierte den jüdischen Schriftsteller Elie Wiesel: „Wo ist Gott in all dem Leid?" Der Versuch, eine Antwort zu finden, habe dazu geführt, Gott auf die Anklagebank zu setzen – „und wir dürfen Gott anklagen, wie es auch Hiob und Mose getan haben", so Wiesel.

Dankbar für Ehrenamtliche

Carmen Berger-Zell machte deutlich, dass es keine endgültige Antwort auf diese Frage gebe. „Jeder Mensch sucht und findet dazu eigene Antworten, und alle Antworten sind immer nur vorläufig." Das mache die Hospizarbeit aus, dass sie die Vorläufigkeit der Antworten auf die Fragen nach dem Sinn des Leidens akzeptiere und respektiere.
Dass das Thema Sterben und Tod aus der Tabuzone herausgekommen sei, sei vor allem ein Verdienst des Hospiz-Dienstes, würdigte Oberbürgermeister Alexander Hetjes den Verein. „Sie übernehmen Verantwortung, wo andere sich gerne wegducken", so Hetjes. Die Stadt unterstützt den Hospiz-Dienst jährlich mit 30000 Euro. Dass auch der Hochtaunuskreis das Thema Sterben seit Jahren intensiv begleite, sagte Kreisbeigeordnete Katrin Hechler in der Feierstunde. Man sei dankbar für die vielen Ehrenamtlichen, „die mit Engagement und Ruhe den Sterbenden helfen". Mittlerweile gibt es im Hochtaunuskreis fünf Hospiz-Gruppen. Der Bad Homburger Dienst qualifiziert zur Zeit weitere sieben ehrenamtliche Hospizhelfer.

! Der Hospiz-Dienst ist angewiesen auf private und institutionelle Spender. Informationen gibt es im Internet unter www.hospizdienst-bad-homburg.de, Telefon 06172-8686868.

Sind stolz auf ihre vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter: Die Gründerin des Bad Homburger Hospiz-Dienstes, Pfarrerin i. R. Helgard Kündiger, und der neue Vorsitzende des Vereins, Dr. Hans-Jörg Todt. *Foto: Bergner*

Das Jahr 1979 und seine Folgen

Bad Homburg (hw). Ein Vortrag der Volkshochschule (VHS) am Donnerstag, 28. November, von 19.30 bis 21 Uhr beschäftigt sich mit dem Thema „40 Jahre politischer Islam – und was das mit uns gemacht hat". Vom Jahr 1979 und den Geschehnissen im Nahen und Mittleren Osten sind im Rückblick höchst folgenreiche Entwicklungen ausgegangen. Das Jahr begann mit der Revolution im Iran und endete mit der Invasion der Sowjetunion in Afghanistan. Dazwischen lagen Ereignisse wie die Machtübernahme Saddam Husseins oder die Besetzung der Großen Moschee in Mekka – und all dies hatte Folgen. Der Nahe und Mittlere Osten ist mit diesen Ereignissen zur beständigsten Krisenregion der Welt mutiert, und es kam zur weltweiten Ausbreitung verschiedener Strömungen des politischen Islam. Der Vortrag findet in der VHS, Elisabethenstraße 4-8, statt, die Teilnahmegebühr beträgt sieben Euro. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.vhs-badhomburg.de, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

Azubis gestalten Baumschutz

Hochtaunus (how). Auszubildende ab dem zweiten Lehrjahr im hessischen Metallhandwerk sind aufgerufen, an einem gemeinsamen Wettbewerb der Fachgruppen Stahlbau/Schweißen und Metallgestaltung des Fachverbands Metall Hessen (FH) teilzunehmen.
Mit Unterstützung ihres Ausbildungsbetriebs soll ein Baumschutz gestalterisch und handwerklich so umgesetzt werden, dass er an einem bereits gepflanzten Baum oder einer Neupflanzung für jedermann sichtbar aufgestellt wird. Die Anmeldung erfolgt über den Ausbildungsbetrieb. Ein Anmeldeformular gibt es im Internet unter www.fm-hessen.de. Anmeldeschluss: 30. November. Die Firma ZINQ in Maintal ermöglicht es den Teilnehmern, kostenlos ihren Baumschutz durch Verzinkung vor Korrosion schützen zu lassen. Über ein Online-Voting, das im April im Internet erfolgt, wird unter allen Teilnehmer über den schönsten Baumschutz abgestimmt. Die drei Erstplatzierten erhalten Geldpreise.

STELLENMARKT

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Karriere bei der Hessischen Landesbahn

Für unseren Standort Königstein suchen wir ab sofort einen

Werkstattmitarbeiter Fahrzeugelektrik (w/m/d)

Ihre Aufgaben
» vorbeugende Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten
» Störungsbeseitigung und Fehleranalysen
» Planung, Vorbereitung und Koordinierung der Wartungszyklen und Dokumentation

Ihre Qualifikation
» abgeschlossene Fachausbildung in der Fachrichtung Elektrik/Elektronik möglichst mit Branchenkenntnissen
» Berufserfahrung in der Instandhaltung von Schienenfahrzeugen wünschenswert
» EDV-Kenntnisse
» Führerschein der Klasse B erforderlich
» Flexibilität, Teamorientierung, Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten
» Betriebsdiensttauglichkeit

Wir bieten
» Attraktive Vergütung mit Weihnachtsgeld und betrieblicher Altersvorsorge
» Sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit in einem wachsenden Unternehmen
» Offene Arbeitsatmosphäre mit kurzen Entscheidungswegen
» Ein Team, mit dem die Zusammenarbeit Spaß macht
» Fahrradleasing über den Arbeitgeber mit Sonderkonditionen

Sind Sie interessiert?
Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an die

HLB Hessenbahn GmbH, Bahnstraße 13, 61462 Königstein
Telefon: 06174 2901-0, E-Mail: **bewerbung@hlb-online.de**

Wir suchen eine
Bürokraft
für zwei Vormittage in der Woche.
Voraussetzung sind Excel- und Buchführungskenntnisse.
Schriftliche Bewerbung an:
Frühstück- & Buffetservice SITZMANN
Homburger Str. 27
61352 Bad Homburg
oder per E-Mail an:
fruehservice@aol.com

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht im Nachmittagsbereich der Schulkindbetreuung und für den Vertretungsfall

Teilhabeassistenten /innen in Teilzeit

Zu den Aufgaben zählen unter anderem:
- Hilfestellung im pflegerischen Bereich, (beim Toilettengang, Windel wechseln etc.) und bei lebenspraktischen Tätigkeiten (z.B. An- Ausziehen, Nahrungsaufnahme)
- Begleitung und Unterstützung (auch in den Schulpausen) zur Vermeidung von Eigen-oder Fremdgefährdung
- Angemessene Unterstützung bei der Bewältigung von Wegen mit dem Rollstuhl, Rollator oder Treppenlift
- Unterstützung zur Organisation des Schüler-Arbeitsplatzes
- Förderung von Kontakten zu anderen Kindern
- Im Vertretungsfall flexibel den Arbeitsplatz zu wechseln (PKW sollte vorhanden sein)

Die Arbeitszeit beträgt **15 bis 20 Wochenstunden** und ist im Nachmittagsbereich flexibel zwischen 12:00 Uhr und 17:00 Uhr zu erbringen und im Vertretungsfall flexibel zwischen 7:30 Uhr und 17:00 Uhr.

Bewerbungen erbitten wir **bis zum 29.11.2019** per Mail an **kitgmbh@kit.hochtaunuskreis.de**
Nähere Informationen unter **Tel.: 06172-9994037** (Frau Erbel)

Lokal in Bad Homburg sucht einen
Kellner/in zur Festeinstellung,
Bei Interesse bitte melden unter
Tel. 06172-45 87 08

Bad Homburger Woche
Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet
www.hochtaunusverlag.de

Reinigungskräfte (m/w/d)
(sozialversicherungspflichtig) für Schulreinigung in 5 Objekten in **Bad Homburg** gesucht. **Schulstr., Rathausstr., Hessenring, Seifgrundstr., Jakobystr.**
AZ: Mo.-Fr., Stundenlohn 10,56 €.
Bitte bewerben Sie sich ausschl. telefonisch unter:
Nils Bogdol GmbH,
kostenlose Rufnummer: 0162 200 34 20

FRISEUR/IN GESUCHT
Für unser Team in Bad Homburg suchen wir Verstärkung in Vollzeit oder Teilzeit.
Wir bieten:
leistungsgerechte Bezahlung, regelmäßig Weiterbildung
Bewirb dich unter
info@alkan-die-friseure.de
Tel. 06172 9 44 92 44
oder schau doch einfach mal vorbei.
Wir freuen uns auf dich!

Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

Die **Evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde** in Oberursel/Taunus sucht zum 1.1.2020 eine/n

Gemeindesekretär/in (m/w/d)
für 23,75 Wochenstunden, unbefristet

Das wesentliche Ziel der Stelle beinhaltet die Unterstützung des Kirchenvorstands und des Pfarrers/der Pfarrerin durch Wahrnehmung von Sekretariats und Verwaltungsaufgaben.

Sie finden sich wieder in den Ebenen der
- Sekretariatstätigkeit
- Verwaltung
- Haushaltswesen
- Personalverwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit

Sie haben eine Verwaltungsausbildung erfolgreich abgeschlossen oder verfügen über vergleichbare Kenntnisse in den Bereichen Verwaltung, Sekretariat oder Bürokommunikation?
Erwartet wird die Vertrautheit im Umgang mit einem PC als auch mit den gängigen MS-Office Programmen (Word, Excel, Powerpoint). Dabei sind Erfahrungen im Umgang mit kirchenspezifischen Programmen von Vorteil.

Die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche (ACK) wird vorausgesetzt. Die Vergütung erfolgt nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung (KDO) mit den in unserer Kirche üblichen Sozialleistungen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **06.12.2019** an:

Evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde Oberursel
Gemeindesekretariat
z. Hd. Frau Sacher
Dornbachstr. 45
61440 Oberursel/Taunus
oder per Email: **ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn.de**

30 Stollen auf dem Prüfstand

Hochtaunus (eh). Zahlreiche Stollen liegen vor Karl-Ernst Schmalz vom Deutschen Brotinstitut auf dem Tisch. Er hat die Aufgabe, weihnachtliche das Backwerk im Auftrag der Bäcker-Innung Main- und Hochtaunus zu testen. In der Filiale der Taunus Sparkasse im Kurhaus hat er seinen Stand aufgebaut, um die etwa 30 Stollen von Bäckereibetrieben beider Landkreise zu prüfen.

Vor ihm liegen Bora-Bora-Stollen mit Südfrüchten, Quarkstollen, Butterstollen, Christstollen sowie Nuss- und Mohnstollen. „Ich hatte auch schon mal einen mit Bärlauch", sagt Karl-Ernst Schmalz. Vorsichtig untersucht er jeden Stollen und probiert ihn. Mit heißem Tee neutralisiert er anschließend den Geschmack, um dann den nächsten zu testen. Punktabzug gibt es, wenn der Boden des Stollens zu dunkel oder er insgesamt zu trocken ist beziehungsweise wenn er zu lange gebacken wurde.

„Stollenbacken ist bei uns immer Chefsache", sagt der Obermeister der Bäcker-Innung Main- und Hochtaunus, Volker Müller. Und in den Bäckereibetrieben geht der Stollenverkauf jetzt erst richtig los. „In den Supermärkten bekommt man Stollen und Weihnachtsgebäck ja schon im Sommer", sagt Müller. „Das kann man aber alles vergessen. Bei uns ist dann noch die Zeit des Zwetschgenkuchens. Darauf folgt die Zeit des Zwiebelkuchens, und nun kommt die Zeit für den Stollen. Für uns ist das ein richtiges Saisongeschäft."

Die Rohstoffe machen die Qualität des Stollens aus. Jeder getestete Stollen bekommt von Karl-Ernst Schmalz ein Zertifikat. Wird einund derselbe Stollen über drei Jahre gut bewertet, bekommt er ein Qualitätssiegel: das DLG-Gütezeichen in Gold, Silber oder Bronze. Die Stollen, die Schmalz bislang getestet hat, bezeichnet er als gut. Hier und da hat er kleinere Mängel diagnostiziert und Verbesserungsvorschläge gemacht. So fand er zum Beispiel den Bora-Bora-Stollen etwas zu trocken und empfahl eine Rumtränke. „Dann war er gut", sagte Schmalz.

Vor der Taunus Sparkasse war ein Stand aufgebaut, wo Auszubildende Stollenstücke kostenlos an Passanten verteilten. Die griffen gerne zu.

Karl-Ernst Schmalz (vorne) testet die ihm angebotenen Stollen im Beisein vom Obermeister der Bäcker-Innung Main- und Hochtaunus, Volker Müller (Mitte) aus Oberursel, sowie den Bäckermeistern Peter Neuhaus (l.) und Bernd Wittekind (r.) aus Kelkheim. Foto: eh

Treffen der „Internationalen Frauenzimmer" in der Gotenstraße. Das Thema diesmal lautet: Wie finden internationale Frauen den Weg in den Arbeitsmarkt? Foto: ad

Internationaler Austausch

Bad Homburg (ad). Die „Internationalen Frauenzimmer" machen es Frauen möglich, sich in den verschiedenen Stadtteilen zu treffen, sich kennenzulernen und Nachbarschaft zu leben. Die Treffen sind beliebt, weil sie in ungezwungener, lockerer Atmosphäre den Teilnehmerinnen die Möglichkeit geben, ins Gespräch zu kommen, etwas gemeinsam zu unternehmen, viel über Angebote in Bad Homburg zu erfahren und sich über die Vielfalt kultureller Hintergründe auszutauschen.Ganz „nebenbei" werden bei diesen Treffen die Sprachkenntnisse erweitert und verbessert, und die Frauen haben die Möglichkeit, eigene Anliegen anzusprechen.

So äußerten die Teilnehmerinnen des „Internationalen Frauenzimmers" in der Gotenstraße den Wunsch, über eine mögliche Eingliederung im deutschen Arbeitsmarkt zu sprechen. Die Leiterinnen Theresa Gomez und Hasibe Otter luden daraufhin die Frauenbeauftragte der Stadt, Gaby Pilgrim, ein. Viele der Frauen sind hochqualifiziert und bringen internationale Universitätsabschlüsse mit, sind vor teilweise vielen Jahren als begleitende Ehefrauen ihrer international arbeitenden Männer als „Expats" nach Deutschland gekommen, haben ihre Kinder großgezogen und wollen nun ihre Arbeitskraft wieder zur Verfügung stellen. Die Schwierigkeit, nach den Kindererziehungszeiten wieder einzusteigen, kennen auch deutsche Frauen. Bei den Teilnehmerinnen des „Internationalen Frauenzimmers" kommt der Aspekt, „Migrantin" zu sein, hinzu. Dies drückt sich nicht zuletzt in einer Arbeitslosenquote aus, die doppelt so hoch ist wie die der Frauengruppe deutscher Herkunft. Außer konkreten Ratschlägen und Tipps, die sich die Frauen gegenseitig geben, ist alleine das Bewusstwerden, dass sich andere Frauen in einer ähnlichen Situation befinden, für einige schon „tröstlich". Die „Internationalen Frauenzimmer" können eine erste Anlaufstelle sein, um sich auszutauschen.

Die Treffpunkte sind das **Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld**, Heuchelheimer Straße 92b; Gemeindehaus Gartenfeld, Brüningstraße 29. Treffen sind jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 9.30 bis 12 Uhr.

Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Dietigheimer Straße 24, jeden zweiten und vierten Mittwoch, außer in den Schulferien, von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Stadtteil- und Familienzentrum Kirdorf/Eichenstahl, Jugendclub, Oberste Gärten 1 jeden ersten und dritten Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr, außer in den Schulferien.

Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim, Gotenstraße 21, jeden ersten und dritten Freitag, außer in den Schulferien, von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Eschbach, Jugendzentrum, Massenheimer Weg 6, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung, Kindertagesstätte, Brandenburger Straße 5, jeden zweiten und vierten Freitag im Monat, von 9.30 bis 11.30 Uhr.

STELLENMARKT

Karriere bei der Hessischen Landesbahn

An unseren Einsatzorten Kelkheim-Hornau und Usingen suchen wir ab sofort bzw. bieten an

Fahrdienstleiter/Qualifizierung zum Fahrdienstleiter (w/m/d)

Ihre Aufgaben
- Disposition und Steuerung des Bahnbetriebes der Strecken Frankfurt-Höchst–Königstein sowie Friedrichsdorf–Brandoberndorf
- Bedienung der Zentralstellwerke in Kelkheim-Hornau und Usingen
- Organisation und Durchführung dispositiver Maßnahmen im Regelbetrieb und bei Betriebsstörungen
- Überwachung der Einhaltung der betrieblichen Regeln im Eisenbahnbetrieb

Ihre Qualifikation
- idealerweise eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fahrdienstleiter bzw. Eisenbahner im Betriebsdienst-Fahrweg, hilfreich aber nicht zwingend sind Erfahrungen mit Spurplan- oder elektronischen Stellwerken
- Sollten Sie nicht über eine entsprechende Ausbildung oder Qualifizierung als Fahrdienstleiter verfügen, bieten wir eine unternehmensinterne Qualifizierung an
- Für die Qualifikation zum Fahrdienstleiter erwarten wir einen Berufsabschluss bzw. mindestens einen Schulabschluss der Sekundarstufe 1 und ein Mindestalter von 18 Jahren
- Führerschein der Klasse B erforderlich
- Bereitschaft zur Arbeit im Schichtdienst, Flexibilität, Teamorientierung, Zuverlässigkeit, Betriebsdiensttauglichkeit gemäß VDV-Schrift 714

Wir bieten
- Attraktive Vergütung mit Weihnachtsgeld und betrieblicher Altersvorsorge
- Sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit in einem wachsenden Unternehmen
- Offene Arbeitsatmosphäre mit kurzen Entscheidungswegen
- Ein Team, mit dem die Zusammenarbeit Spaß macht
- Fahrradleasing über den Arbeitgeber mit Sonderkonditionen

Sind Sie interessiert?
Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an die

HLB Hessenbahn GmbH, Bahnstraße 13, 61462 Königstein
Telefon: 06174 2901-0, E-Mail: **bewerbung@hlb-online.de**

Bürokraft, kaufmännischer Mitarbeiter oder Student (m/w/d) gesucht!

Stundenbasis oder Festanstellung möglich.
Wir freuen uns auf Sie: **bewerbung@namyslo-gmbh.de**

Immobilien Verwaltung Namyslo
Namyslo GmbH
Wilhelmstraße 14a
61381 Friedrichsdorf

Wir suchen ab sofort
Empfangskraft (m/w/d)
in Vollzeit für ein Objekt in Bad Homburg.
Ihr Profil: freundliches, gepflegtes Auftreten; gute Umgangsformen, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.
Sie haben bereits Erfahrungen am Empfang gesammelt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:
Hochhaus Gebäudedienste e.K.
Mail: steimer@hochhaus-info.de
Tel.: 06196-950300

Reinigungskraft
auf 450-€-Minijobbasis gesucht!
Mo-Fr, 18-20 Uhr. Nähe S-Bahn-Haltestelle Stierstadt.
Reinigungsdienst Ricciardi
Tel. 0179-6911500

Wir sind ein begeisterungsfähiges Team mit hoher Effizienz und Flexibilität.
Wir suchen wir für unser Büro in Frankfurt zum nächstmöglichen Termin:

Sekretärin (m/w/d) in Vollzeit (40 Std./Wo)

Anforderungen:
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Bausektor
- Sicherer Umgang mit MS-Office, speziell auch mit Excel
- Unterstützung des Teams und die Geschäftsleitung im operativen Tagesgeschäft
- Erledigung aller organisatorischen und administrativen Sekretariatsaufgaben
- Erstellung E-Mailverkehr und sonstige Schreiben

Voraussetzungen:

Hohes Maß an Eigeninitiative; selbständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise; Team- und Kommunikationsfähigkeit; Diskretion und Zuverlässigkeit.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin, per E-Mail ein.

Henrich Dämm-Sägetechnik GmbH
Rödelheimer Landstr. 75-85, 60487 Frankfurt
info@henrich-gmbh.com

Bauzentrum Maeusel

Wir suchen Sie!

Fachberater Holz und Bauelemente (m/w/d)
in Vollzeit und

Fachberater Baustoffe (m/w/d)
in Vollzeit

Ihr Profil:
Kundenorientierung, und Freundlichkeit, Warenkenntnisse im Bereich Holz, Böden, Bauelemente, Holzzuschnitt, bzw. Baustoffe; Verkaufserfahrung, zeitliche Beweglichkeit für die Öffnungszeiten im Handel (Schichtbetrieb 8-20 Uhr)

Ihre Aufgabe:
Beratung, Verkauf, Holzzuschnitt und dauerhafte Kundenzufriedenheit

Ihr neuer Arbeitsplatz:
Holzabteilung/Ausstellungsbereich bzw. Baustoffabteilung eines familiengeführten Bauzentrums mit hohem Anspruch bei Beratung, Freundlichkeit und Service

Ihr Nutzen:
Überdurchschnittliche Entlohnung, Jahresarbeitszeitkonto, umfangreiche Sozial- und Zusatzleistungen, 30 Urlaubstage (bei 5-Tage-Woche), familiäre Atmosphäre, sympathisches Team

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen
bitte per e-mail an Roland Maeusel **(rm@maeusel.de)** oder schriftlich an
Maeusel GmbH · Zeppelinstr. 25
61118 Bad Vilbel

www.maeusel.de

Stefan Wagner, Holger Fröhlich, Thomas Voll, Thomas Wenzler und Georg Kopp (v. l.) werben mit der Aktion „Gemeinsam in Feld und Flur“ für mehr Verständnis zwischen Freizeitlern und Landwirten. *Foto: Ehmler*

Werben für mehr Verständnis

Bad Homburg (eh). Die Feldflur ist gleichzeitig Arbeitsplatz der ansässigen Landwirte und ein gerne genutzter Freizeitbereich. Hundekot, die Wegenutzung mit Fahrzeugen und das Aufscheuchen von Wildtieren können aber auch Probleme verursachen. Deshalb haben sich Landwirte mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes zusammengesetzt und ihm die Problematik dargelegt. „Unsere Klagen sind groß, die Leute sind wilder geworden“, fasst der Vorsitzende des Kreisbauernverbands Georg Kopp aus Ober-Erlenbach zusammen.

Gemeint sind auch Radfahrer oder Spaziergänger, die sich weigern, auf den Wirtschaftswegen landwirtschaftlichen Fahrzeugen wie zum Beispiel Traktoren Platz zu machen. „Es sind landwirtschaftliche Wege, die wir nutzen. Selbstverständlich versuchen wir, auszuweichen, aber es gibt Leute, die das bewusst verhindern wollen“, sagt Landwirt Stefan Wagner vom Kronenhof. Er zeigt auch Fotos von Arbeitsgeräten an seinem Traktor, die mit Hundekot beschmiert sind. „Es gibt Leute, die den Hundekot in von der Stadt zur Verfügung gestellte Tüten packen und den Beutel dann auf den Acker werfen“, sagt Landschaftsarchitekt Thomas Wenzler von der Stadtplanung, wo er für die Umwelt- und Landschaftsplanung zuständig ist. „Das ist völlig unverständlich“, sagt Holger Fröhlich, Bereichsleiter Umwelt- und Landschaftsplanung im Rathaus.

Auch sind viele Spaziergänger und Radfahrer der Meinung, die Landwirte seien Schuld am Insektensterben. „Glyphosat ist nicht insektenschädigend“, betont Georg Kopp. „Es wirkt nur über das grüne Blatt.“

Aufgrund der Problematik hat die Stadt gemeinsam mit den Ortslandwirten, Landwirten und ehrenamtlichen Feldschützen jetzt über die gemeinsame Nutzung der Feldflur und über mögliche Konflikte informiert. Viele Spaziergänger blieben stehen und hörten zu. Zwischendurch trat Stadtpolizist Thomas Voll in Aktion, als ein Moped mit zwei Jugendlichen auf dem landwirtschaftlichen Weg entlagrollte.

Die Stadt stellte außerdem Infoschilder zu Blühstreifen auf und verteilte an Interessierte regionales Saatgut. Die Akteure hoffen, mit der Aktion „Gemeinsam in Feld und Flur“ Verständnis zwischen Freizeitlern und Landwirten herzustellen.

Blues und Rock für Menschen in Not

Bad Homburg (fch). In der Kurstadt leben zwischen 25 und 30 Bürger auf der Straße, wie Sven Eberle informierte. Die Gründe, die Menschen in die Obdachlosigkeit führen, sind vielfältig. „Ich war selbst zwei Jahre obdachlos. Mir wurde vor acht Jahre geholfen, und seit drei Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich für Obdachlose, indem ich auf der Louisenstraße als Straßenmusiker auftrete und Spenden sammle. Mit meinen Engagement möchte ich meinen Helfern danken und etwas zurückgeben.“

Gemeinsam mit der bekannten Bluesband „The Bad Homburgs“ hatte er ein Benefizkonzert in der Englischen Kirche zugunsten Obdachloser organisiert. „Die Eintrittsgelder gehen als Spende an Sven Eberle. Er kauft dafür Schlafsäcke und Isomatten, damit die Bedürftigen die kalte Jahreszeit gut überstehen“, betonten die Bandmitglieder. Unterstützt wurden die Musiker beim Benefizkonzert von der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF), die das Catering übernahm. Die IKF-Mitglieder schenkten süffigen Äppler und prickelnden Apfelsecco aus der Region aus und reichten dazu leckere hessische Tapas. Das Publikum in der vollbesetzten Englischen Kirche kam in den Genuss eines mitreißenden Blues- und Rock-Konzerts. Peter Ludl (Gitarren aller Art), Peter Moser (Bass, Gesang), Arthur Hartmann (Schlagzeug, Gesang) und Peter Breitfelder (Gesang, Bluesharp, Gitarre) spielten „Blues in seinen unterschiedlichsten Varianten – vom klassischen Delta-Blues bis hin zum modernen Bluesrock“. Zu hören waren Songs wie „The Thrill Is Gone“ (Die Luft ist raus) von B. B. King, „Sweet Home Chicago“ von den Blues Brothers und „On The Road Again“ von Willie Nelson.

Alle Songs der Band zeichnen sich durch einen frischen Sound mit rockigen Gitarren und bluesiger Mundharmonika aus. Mit ihrer Spielfreude verbreiteten sie gute Laune, und schon bald hielt es viele im Publikum nicht mehr auf ihren Plätzen. Sie tanzten ausgelassen zum Sound der Musik. Auch Sven Eberle weckte mit seiner Musik Emotionen. Er spielte auf der Gitarre zur Freude seiner Fans Coversongs wie den Rockklassiker „Wish You Were Here“ von Pink Floyd oder den aus der Feder von Paul McCartney stammenden Edelklassiker „Let It Be“ von den Beatles.

Die vier Musiker und Sänger heizen den Blues- und Rockfans in der ausverkauften Englischen Kirche für den guten Zweck mächtig ein. *Foto: fch*

Bescheid wissen, Vorteile nutzen

Klimaschutzprogramm der Bundesregierung: Die wichtigsten Fragen und Antworten

(djd). Anfang Oktober 2019 hat die Bundesregierung ihr Klimaschutzprogramm verabschiedet. Besitzer einer Ölheizung sind seitdem ebenso verunsichert wie Hausbesitzer, die sich eine neue Ölheizung zulegen wollen. Tatsächlich können Ölheizungen auch nach 2026 eingebaut werden. Einzige Voraussetzung: Moderne Öl-/Gas-Brennwerttechniken sind dann mit erneuerbaren Energien zu kombinieren. Hier sind Antworten auf die wichtigsten Fragen, mehr Infos gibt es etwa unter www.wasserwaermeluft.de.

Wie verbindlich sind die Eckpunkte der Bundesregierung?

„Die Eckpunkte sind noch keine gesetzlichen Regelungen. Viele der Vorschläge müssen noch in ein Gesetzgebungsverfahren eingebracht werden“, erklärt Andreas Müller vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK). Hier sei die Zustimmung des Bundestags und zum Teil des Bundesrats notwendig. Es ist denkbar, dass im Laufe der Verfahren noch Änderungen an einzelnen Inhalten stattfinden.

Dürfen Ölheizungen weiterhin betrieben werden?

Ja, bestehende Ölheizungen dürfen ohne Einschränkungen auch nach 2026 in Betrieb bleiben.

Dürfen Ölheizungen weiterhin modernisiert werden?

Ja, bis Ende 2025 können Hauseigentümer wie bisher bei der Heizungsmodernisierung ein Öl-Brennwertgerät einbauen. „Eine solche Modernisierung lohnt sich auch weiterhin, da ein effizientes Öl-Brennwertgerät den Heizölbedarf und die CO2-Emissionen eines Hauses deutlich reduzieren kann“, empfiehlt Andreas Müller. Ab 2026 soll der Einbau neuer Ölheizungen nur noch zugelassen sein, wenn auch erneuerbare Energien wie Solarthermie oder Photovoltaik anteilig zur Wärmeversorgung genutzt werden. Die Neuinstallation von Gasheizungen soll dagegen ohne weitere Auflagen erlaubt sein.

Gibt es noch Fördermittel für eine neue Öl-Brennwertheizung?

Der Einbau eines Öl-Brennwertgeräts soll noch bis Ende 2019 staatlich gefördert werden. Über die KfW-Bank sind Investitionskostenzuschüsse von bis zu 15 Prozent möglich. Wichtig: Fördergelder sind zu beantragen, bevor die Heizungsmodernisierung startet. Ab 2020 fällt diese Unterstützung für reine Brennwertheizungen voraussichtlich weg.

Kommen Steuererleichterungen und Abwrackprämie?

Um die Austauschrate alter Heizungen zu erhöhen, wird voraussichtlich eine steuerliche Abschreibung von 20 Prozent über drei Jahre verteilt eingeführt. Zudem will man bestehende Förderprogramme der KfW und BAFA (MAP) vereinfachen und spürbar verbessern. Die Bundesregierung hat ebenso die Ergänzung der Förderung um eine Austauschprämie für alte Ölheizungen von bis zu 40 Prozent angekündigt. „Verbraucher sollten sich auf jeden Fall erst einmal vom Heizungsbauer zu den Möglichkeiten beraten lassen“, so Andreas Müller.

Um die Austauschrate von Ölheizungen zu erhöhen, wird eine steuerliche Abschreibung von 20 Prozent über drei Jahre für ein neues, effizienteres Heizsystem eingeführt. *Foto: djd/ZVSHK*

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
35 Jahre 1983 - 2018
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Sandstrahlen
in Hofheim a. Ts.
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

müller+co
Fenster und Türen

WIR **BLICKEN DURCH** SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.**fenster-mueller**.de

Ganz Bad Homburg geht im Frühling putzen

Bad Homburg (js). Endlich einmal eine Vision von Armin Johnert (BLB), die fast alle Stadtverordneten gerne mit ihm teilen wollen. „Unsere schöne Stadt noch ein bisschen schöner machen“, das soll Ziel einer groß angelegten Putzaktion im kommenden Frühjahr sein. Auf Antrag der Bürgerliste Bad Homburg und mit Unterstützung der anderen Fraktionen ist der Magistrat nun beauftragt, zusammen mit dem Umweltamt und dem Betriebshof für den Frühling 2020 einen Frühjahrsputz zu organisieren.

Das Ziel ist ambitioniert: Bad Homburg soll an wenigen Tagen, in maximal einer Woche, „von möglichst allem Müll auf öffentlichen Flächen, in Parks, an Straßen- und Wegrändern befreit werden“, hieß es im Antragstext, der in der jüngsten Sitzung des Stadtparlaments verabschiedet wurde. Viele Helfer sollen das hehre Ziel verfolgen, Johnert denkt an Vereine und Organisationen und auch an die Einbindung von Schulen. Natürlich ist auch jeder einzelne aufgerufen, sich an der Aktion zu beteiligen. Jeder soll sich für die Stadt verantwortlich fühlen und ein „Zeichen setzen für eine saubere Stadt und gegen Vermüllung“, so der BLB-Fraktionsvorsitzende.

Mit Johnerts Vorschlag, das Stadtmarketing mit der Organisation eines autofreien Wochenendes in der Innenstadt zu beauftragen, scheiterte die BLB indes an der übermächtigen Opposition im Stadtparlament. „So weit kommt’s noch“, sagte CDU-Frontmann Dr. Oliver Jedynak, diese Vision ginge der CDU ein bisschen zu weit. Vor allem Gastronomie und Einzelhandel, die Johnert und seine BLB fördern wollten, seien auf den Parkraum in der Stadt angewiesen. Wenn die Innenstadt nebst Seitenstraßen für Autos gesperrt wäre, würde das sämtliche Parkhäuser betreffen, dies sei absolut kontraproduktiv, wenn man auswärtige Kundschaft in die Stadt locken wolle. „Nicht zielführend“ wertete SPD-Sprecher Tobias Ottaviani den Vorschlag, als „Marketing-Instrument“, wie sich die BLB vorstelle, sei eine autofreie Innenstadt „völlig ungeeignet“, monierte Philipp Herbold (FDP).

„Kontraproduktiv für den Einzelhandel“ befand auch Daniela Kraft (Grüne) Johnerts Vision vom Flanieren ohne Autolärm bis hinunter zur Kaiser-Friedrich-Promenade, wo Pferdekutschen fahren könnten. Immerhin, die Grünen zeigten Entgegenkommen, wollten einen autofreien Sonntag ausschließlich auf der Kaiser-Friedrich-Promenade im Rahmen eines Pilotprojekts ermöglichen. Dies hätte „schon Charme“, so Kraft. Mehr als die Unterstützung der Grünen war für die BLB bei diesem Antrag nicht drin.

Einstimmig hingegen das Parlament wieder beim Vorschlag der Grünen, auch beim Laternenfest, beim Weinfest und Erntedankmarkt kostenfreies Fahren im Stadtbus anzubieten. Vorbehaltlich einer Prüfung seitens des Magistrats, was dies die Stadt in jedem Einzelfalle etwa kosten werde, wurde der Antrag einstimmig beschlossen. Die Zahlen sollen im Verkehrsausschuss vorgestellt werden.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liederbach Bestlage
RMH mit schönem Garten, 152 m² Wfl., 230 m² Grdst., 5 Zi., 2 Bäder für nur **€ 1.800,– inkl. Garage/EBK.**
E-Kennw. E-Bedarf 106,66 kWh/m².a, Gas, Bj. 1980
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Büroetage Königstein
163 m² auf einer Ebene im 1. OG einer schönen Jugendstil Villa als repräsentativer Firmensitz für nur **€ 1.650,– zzgl. NK/Kt.**
Energieausweis: Es besteht keine Pflicht.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Villa Skyline
Unternehmervilla in 1A-Lage zwischen Kelkheim und Königstein, 317 m² feinste Wfl., 820 m² Grdst., ELW, ideal für die große Familie oder Wohnen/Arbeiten. KP nur **€ 1.125.000,– inkl. Doppelgar., großz. Wellnessbereich, Panorama-Balkon.**
E-Kennw. E-Bedarf 136,50 kWh/m².a, Öl, Bj. 1968
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

RUNOW&VON JESCHE Estate Agents

Wir halten Ihnen den Rücken frei!

Rund-um-Service für den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie.

Runow & von Jesche Estate Agents GbR
Seulberger Str. 24 | 61352 Bad Homburg
06172 - 5939581 | www.runowvonjesche.de

Ein Stück Lebensqualität

Sie wohnen in direkter Nachbarschaft zum Wiesbadener Kurpark. Ihre neue 4-Zimmer-Wohnung in der Steubenstraße wartet darauf, von Ihnen zum Leben erweckt zu werden. Das fast 40 m² große Wohnzimmer mit dem Kamin bildet eine offene Einheit mit der 10 m² großen Küche. Der familienfreundliche Süd-West-Balkon wird Sie begeistern. Durch die bodentiefen Fenster wird die Wohnung vom Sonnenlicht verwöhnt. Drei

E-Kennw. E-Bedarf 54.9 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2018

üppig dimensionierte Schlafzimmer lassen sich spielerisch einrichten. Das elegante Tageslichtbad sowie das Gäste-Bad gestalten Sie gemeinsam mit unseren Architekten nach Ihren Ideen und Wünschen. Den Kaufpreis von € 999.500 finanzieren Sie mit den noch äußerst niedrigen Zinsen. Lassen Sie sich beraten und begeistern. Gerne vereinbaren wir einen persönlichen Termin vor Ort mit Ihnen.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.
Henry Ford

Pflegeappartements Idstein
25-Jahres-Mietvertrag mit dem DRK, Baubeginn ist erfolgt.
Ideal für Kapitalanleger! Attraktive Renditen mit indexierten Mietvertrag. Ab 178.830,– €. Bevorzugtes Belegungsrecht. KfW-Effizienzhaus 55. Konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt. (Energieausweis in Erstellung), provisionsfrei.
Tel. 02661/1385, anfrage@hsb-bautraeger.de

Sich von der Masse abheben – visuell, konzeptionell, redaktionell. Fragen Sie uns.

Das Gärtchen gehört dazu

Kommen Sie endlich raus aus der kleinen Wohnung und hinein in die eigenen vier Wände. Diese schicke Doppelhaushälfte bietet Ihnen genügend Platz für die gesamte Familie. Hier im schönen Idstein wird Ihnen das Leben gefallen. Schulen in unmittelbarer Nähe und eine hervorragende Verbindung nach Frankfurt und Wiesbaden. Ist das Ihr Traumhaus? Auf

E-Kennw. E-Bedarf 30 kWh/m2a, Kl. A, Strom. Bj. 2019

über vier Etagen haben Sie genügend Platz, jeder sein eigenes Kinderzimmer, ein modernes Tageslichtbad und selbstverständlich einen Keller. Und, wenn das noch nicht genug ist, lässt sich der Dachboden auch noch ausbauen. Hier haben Ihre Ideen noch freien Raum bei der Gestaltung. Wir freuen uns, Ihnen dieses Schmuckstück für € 595.900 präsentieren zu dürfen. Am

Sonntag, 24. November 2019 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

sind wir für Sie vor Ort und freuen uns über Ihren Besuch. Wir erwarten Sie in Idstein, Bad Homburger Straße 10-16. (Keine Beratung – kein Verkauf)

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Kommen Sie zur Ruhe

Nur wenige Geh-Minuten sind es von der Siemensstraße bis zur Bahnstation und den wichtigsten Geschäften in Bad Vilbel. Ihre nagelneue 3-Zimmer-Wohnung beziehen Sie im nächsten Frühjahr. Der Grundriss besticht durch die gelungene Aufteilung. Zahlreiche bodentiefe Fenster und die perfekte Ausrichtung des Gebäudes setzen alle Zimmer Ihres neuen

E-Kennw. E-Bedarf 59 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019

Zuhauses ins rechte Licht. Im Bad dominieren der große Waschtisch und die schöne Anordnung von Badewanne und Dusche. Im großen Wohnzimmer machen Sie es sich sicher häufig vor dem offenen Kamin gemütlich und genießen den Feierabend. Für € 437.000 gehört das Schmuckstück Ihnen. Wir freuen uns darauf, Ihnen die Lage und die schöne Wohnung vorstellen zu dürfen.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

BIC Immobilien
Ihr Partner im Rhein-Main-Gebiet
Borchardt Immobilien Consulting
Professionelle Beratung bei Verkauf Ihrer Immobilie!
06171 - 20 15 143
www.bicimmobilien.com

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Heizöl: Öl
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

FÜR SIE AN ÜBER 300 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung

SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | Louisenstraße 148 c
61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche · Grundstück · Bedarfsausweis · Verbrauchsausweis · Zimmeranzahl · wesentl. Energieträger · Energieeffizienzklasse · Energiebedarf/-verbrauch · Baujahr · € Preis

GESUCHE

BAD HOMBURG • Kurtheater

VVK: Hotline 01806-570 066* + an allen bekannten Vorverkaufsstellen und Theaterkassen + www.asa-event.de (*dt. Festnetz 0,20€/Anruf, Mobil max. 0,60€/Anruf)

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

LUNA Y SOL TAPASBAR
WINTERGARTEN & CERVECERIA
MO – DO 12 – 24H | FR & SA 13 – 1H | SO 12 – 23H
täglich durchgängig warme Küche bis 22h
Montag bis Freitag: Spanischer Mittagstisch ab 8,90 €
Samstags: Alle Rumpsteaks, mit Beilagen nach Wahl nur 17,90 €
Sonntags: Hausgemachte Paella mit Gambas, Huhn & Kaninchen
Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

AUKTIONSHAUS Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kronberger **Lichtspiele**
mein Kino...
21. 11. – 27. 11. 2019

Das perfekte Geheimnis
Do. - Sa. + Mo. + Di. 20.15 Uhr
Fr., Sa. + Mo. 17.30 Uhr
So. 16.45 Uhr

Angry Birds 2
Sa. 15.00 Uhr, So. 14.30 Uhr (3D)

Born in Evin
So. 19.30 Uhr, Mi. 20.15 Uhr

Goodbye Hoechst - Von Könnern, Spielern und Scharlatanen Karl-Gerhard Seifert und Klaus Reichert im Gespräch
So. 11.00 Uhr

Voranzeige:
ab 28. 11.
Die schönste Zeit unseres Lebens

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Der Tod in früheren Zeiten

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 24. November, von 11 bis 16 Uhr haben Museumsbesucher im Hessenpark die Möglichkeit, sich in Mitmachaktionen, Vorträgen und Führungen mit dem Thema Tod in früheren Zeiten auseinanderzusetzen.

Lange Zeit lagen die Friedhöfe, damals „Kirchhöfe", mitten im Dorf. Die permanente Gefahr von Hungersnöten, Krankheiten und Seuchen sorgte dafür, dass die Menschen den Tod ständig vor Augen hatten und selten ein hohes Alter erreichten. Andererseits waren die Religion und die damit verbundene Hoffnung auf ein besseres Dasein viel stärker im Alltag verankert als heute.

Am Totensonntag können Kinder im Haus aus Eisemroth zum Zeichen der Hoffnung kleine Kerzen gießen. Im Haus aus Ewersbach findet eine Präsentation zum Thema „Spuren von Tod und Trauerkultur" statt. Hier haben Besucher die Möglichkeit, Fragen zum Thema zu stellen. In der Kirche aus Kohlgrund lädt ein musikalischer Vortrag um 11, 13 und 14 Uhr dazu ein, Orgelmusik und Liedern rund um Trauer und Trost zu lauschen. Beim Drechseln von Teelichthaltern können junge Museumsbesucher ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Die öffentliche Führung um 15 Uhr setzt sich mit dem „Leben und Tod auf dem Land" auseinander. Hierbei stehen das enge Zusammenleben im Bauernhaus und im Dorf, das Begräbnis sowie die Trauer- und Friedhofskultur in vergangenen Zeiten im Mittelpunkt. Die Führung ist im Museumseintritt inklusive, Treffpunkt ist hinter dem Eingangsgebäude.

Für Workshops anmelden

Hochtaunus (how). Das Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis bietet im November zwei Workshops an. Am Sonntag, 24. November, findet ein „Do it yourself"-Workshop statt, bei dem mit Stein, Acrylfarben und Holz gearbeitet wird. Unter anderem können die Jugendlichen einen Lichterbogen gestalten.

Am Samstag, 30. November, wird ein „YouTube-Workshop" angeboten, bei dem die Jugendlichen von A-Z erfahren, worauf es bei einem guten YouTube-Tutorial ankommt.

Kinder und Jugendliche im Alter von zwölf bis 19 Jahren können sich zu diesen Workshops anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Jugendliche begrenzt. Kosten: fünf Euro inklusive Mittagsimbiss. Bezieher von Sozialleistungen können sich von den Kosten befreien lassen. Die Workshops finden im Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis, Bahnhofstraße 32, in Usingen statt. Für Jugendgruppenleiter gelten diese Kurse als Fortbildung und sind kostenfrei.

Anmeldungen bei Anja Frieda Parré oder Paul Malzacher unter Telefon 06172-9995141 oder per E-Mail an jugendbildungswerk@hochtaunuskreis.de.

Richtig ernähren bei der Diagnose Krebs

Hochtaunus (how). Eine Krebsdiagnose wirft derart viele Fragen auf, dass das Thema Ernährung zunächst in den Hintergrund tritt. Ein guter Ernährungszustand ist jedoch nicht nur wichtig für die Lebensqualität, sondern er kann auch einen positiven Einfluss auf den Krankheitsverlauf haben. Rund um das Thema einer adäquaten und vollwertigen Ernährung geht es in einer Veranstaltung, zu der der „Förderverein Onkologie der Hochtaunus-Kliniken – Lebensqualität im Fokus (LIF)" für Dienstag, 26. November, um 18 Uhr in die Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße, einlädt. Referentin ist die Diät- und Diabetesassistentin Claudia Haupt, und moderiert wird die Veranstaltung, die in der Cafeteria direkt am Haupteingang stattfindet, von Privat-Dozent Dr. Jon Jones, Chefarzt der Klinik für Urologie. Um Anmeldung per E-mail an info@hochtaunus-kliniken.de oder unter Telefon 06172-142541 wird gebeten.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent
Michael Quast (Erz.), Saja Christin (Harfe)
Christuskirche, Oberursel
01.12.2019 **25,00 €**

Stadttheater Oberursel
MOTOWN GOES CHRISTMAS
Live-Musik-Show
Stadthalle Oberursel
18.12.2019 **16,00 – 25,00 €**

PFUND & HOLEFULL OF LOVE
„Zwischen den Jahren auf die Ohren"
Burgwiesenhalle
28.12.2019 **19,80 €**

Die Physiker – Schauspiel
Stadthalle Oberursel
12.01.2020 **16,00 – 25,00 €**

SCHWANENSEE
Russisches Klassisches Staatsballett
Stadthalle Oberursel
15.01.2020 **32,00 – 49,00 €**

„Des wird lusdisch"
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel" Schüßler
Straußwirtschaft „Alt Orschel"
24.+ 25.01.2020 **19,80 €**

THEATER IM PARK
„König Ödipus" nach Sophokles von Bodo Wartke
Park der Klinik Hohemark
10.07. – 15.08.2020 **23,10 €**

Sommer-Highlights
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel" Schüßler
Straußwirtschaft „Alt Orschel"
14.08. + 15.08.2020 **19,80 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Great Christmas Circus – Carl Busch
Festplatz am Ratsweg, Frankfurt
13.12.2019 – 05.01.2020 **15,00 – 38,00 €**

BODYGUARD – Das Musical
Erfolgreichster Film-Soundtrack aller Zeiten
Alte Oper Frankfurt
18.12.2019 – 11.01.2020 **39,90 – 104,90 €**

HESSENTAG Bad Vilbel
REVOLVERHELD + ALVARO SOLER + JORIS
05.06.2020 **64,00 – 74,00 €**

GIESINGER + BOSS HOSS + HEINZMANN
06.06.2020 **69,00 – 79,00 €**

hr3-Festival-Kombiticket **123,00 – 141,00 €**

FFH – Just 90s!
Das Neunziger Festival
10.06.2020 **20,40 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Schnappschiss aus Hessen
Die Lach- und Ach-Show
Äppelwoi-Theater
20.10.2019 – 05.06.2020 **22,50 €**

Castle Concerts:
Ballettnachmittag 2019
mika yuasa ballettstudio
Kurtheater Bad Homburg
17.11.2019 **18,00 €**

Russisches Ballettfestival
Moskau Schwanensee mit Orchester
Kurtheater
18.12.2019 **64,00 €**

New Orleans Jazzband Of Cologne
Schlosskirche am Landgrafenschloss
21.12.2019 **12,00 – 36,00 €**

Russian Circus on Ice
Schneekönigin on Ice
Kurtheater
08.01.2020 **39,99 – 55,99 €**

Bad Homburger Schlosskonzerte –
Weihnachtskonzerte – Württembergisches Kammerorchester
Schlosskirche Bad Homburg
06.+ 07.12.2019, 19.30 Uhr **18,00 – 54,00 €**

Meisterpianisten - Bernd Glemser (Klavier)
Schlosskirche Bad Homburg
24.01.2020 **18,00 €**

Schneewittchen –
das Musical für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
24.11.2019 **19,00 – 24,00 €**

HARALD KRASSNITZER
(anstelle von Christiane Hörbiger)
liest Adalbert Stifter – Der Bergkristall
Erlöserkirche Bad Homburg
01.12.2019 **19,35 – 56,60 €**

DER NUSSKNACKER
Russisches Klassisches Staatsballett
Kurtheater Bad Homburg
08.12.2019 **32,00 – 58,00 €**

II. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL
27. MAI - 14. JUNI 2020

Ben Becker
Ich, Judas!
Erlöserkirche
02.04.2020 **19,35 – 56,60 €**

Heino Ferch
Goya - Lion Feuchtwanger
Kurtheater
06.06.2020 **23,85 – 65,60 €**

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00